



m21i

DEUTSCH



In dieser Bedienungsanleitung wird der Betrieb der GPRS-Dualbandtelefone m21i beschrieben.
Ausgabe 1, 2003. © Melco Mobile Communications Europe S.A., 2003
RaymanBowling und RaymanGarden werden von Ludigames herausgegeben. Ludigames und das Ludigames-Logo sind
Handelsmarken der Firma Ludigames S.A. © 2001 Ludigames.
Rayman ist eine Handelsmarke von Ubi Soft Entertainment. Das Rayman-Logo und -Zeichen sind Handelsmarken von
Ubi Soft Entertainment.

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält Betriebshinweise, die mit größter Sorgfalt und Genauigkeit erstellt wurden. Melco Mobile Communications Europe S.A. behält sich jedoch das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkt und/oder an der Anleitung selbst vorzunehmen.

Melco Mobile Communications Europe S.A. ist eine Firma der Mitsubishi Gruppe.

Ihr m21i

Lautsprecher

Funktionsanzeige
für linke Funktionstaste

Kopfhöreranschluss

Linke Funktionstaste
Schnellzugriff auf Mail
über Bereitschaftsanzeige

Anruf-/SENDEN-Taste
Wählt die angezeigte
Nummer oder den an-
gezeigten Namen und
nimmt Anrufe entge-
gen. Spracherkennung
(drücken und halten)

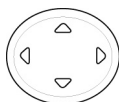
**Alphanumerische
Tasten**
Für die Eingabe von
Ziffern und Textzeichen

Netzanschluss

Navigationstaste
& Schnellzugriff auf:

Alarmmoduseinstellung (kurz drücken)
& Visitenkarte (drücken und halten)

Telefonbuch



Menü

Sprachmemo abhören (kurz drücken) &
Sprachmemo aufnehmen (drücken und halten)

**Qualitativ
hochwertige
Farbgrafikanzeige**

Infrarot-Port

Zugang zum Menü
(funktioniert in Verbin-
dung mit Bestätigungs-
taste)

Funktionsanzeige
für rechte Funktions-
taste

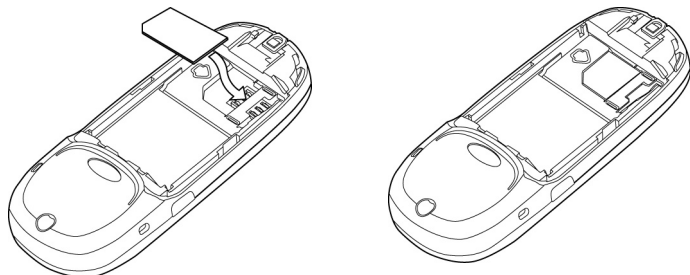
Rechte Funktionstaste
Schnellzugriff auf
i-mode über Bereit-
schaftsanzeige

Ein/Aus, ENDE-Taste
Halten Sie diese Taste
einige Sekunden gedrückt,
um das Telefon ein- oder
auszuschalten.
Oder
Drücken Sie einmal, um
ein Gespräch zu
beenden bzw. zurück-
zuweisen und zur
Bereitschaftsanzeige
zurückzukehren

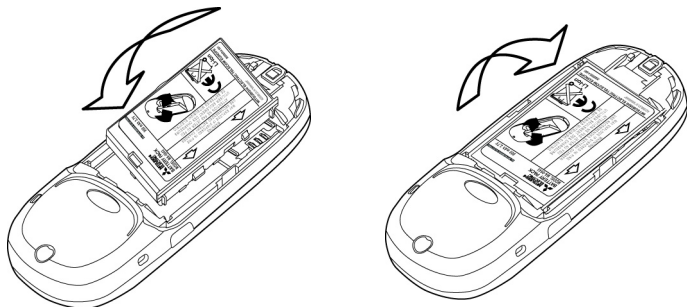
**OK-Taste &
Schnellzugriff auf das
Hauptmenü über die
Bereitschaftsanzeige**

Vorbereitende Maßnahmen

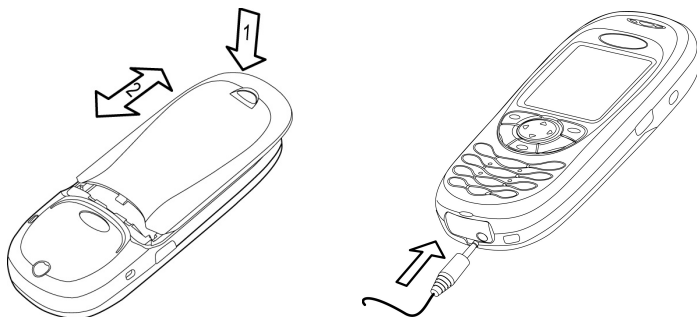
1. Die SIM-Karte einlegen



2. Den Akku einsetzen und entfernen



3. Die Akkuabdeckung einsetzen und den Akku aufladen



Inhalt

1. Ihr m21i	2
2. Vorbereitende Maßnahmen	3
Die SIM-Karte einlegen	3
Den Akku einsetzen und entfernen	3
Die Akkuabdeckung einsetzen und den Akku aufladen	3
3. Schnellstart	6
So machen Sie Ihr Telefon betriebsbereit	6
Grundlegende Bedienung	6
4. Einführung	8
SAR	8
Konformitätserklärung	9
Allgemeine Sicherheit	9
Sicherheit im Fahrzeug	9
Notrufe	10
Pflege und Wartung	10
Steckernetzteil	10
Akku-Nutzung	10
In Ihrem eigenen Interesse	11
Sicherheitscodes	11
Entsorgung des Verpackungsmaterials	11
5. Verwendung dieser Bedienungsanleitung ..	12
6. Anrufe/Dauer	14
Anruflisten	14
Anruf-Timer	14
Gebührenverwaltung	15
7. Telefonbuch	17
Namen und Telefonnummern speichern ..	17
Eine Telefonbuch- oder SIM-Visitenkarte bearbeiten ..	18
Freier Speicherplatz im Telefonbuch	19
Telefonbuchnummern einsehen und anwählen	19
Eine Kartengruppe erstellen	20
Visitenkarte	20
Anzeige „Eigene Nummer“	21
Bestimmte Wahl (FDN)	21
Sprachwahl	22
8. Nachrichten	23
Eine empfangene SMS-Nachricht lesen	23
Gespeicherte SMS-Nachrichten lesen	23
Empfangene und gespeicherte SMS-Nachrichten verwalten ..	23
Nachrichten auf die SIM-Karte verschieben	23
Den Nachrichtensignalton aktivieren oder deaktivieren ..	23
Das Telefon für das Versenden von SMS-Nachrichten vorbereiten	24
Text eingeben	24
Textentwürfe erstellen	26
Einen Textentwurf bearbeiten	26
Eine neue SMS-Nachricht senden	27
Signatur	27
Gesendete SMS-Nachrichten im Ausgang und in den SIM-Ordern	27
Statusanfrage	28
Speicherbelegung	28
Nachrichtendienst – CB (Cell Broadcast)-Mitteilungen	28

Inhalt

9. Mediabox.....	30
Bilder	30
Melodien	32
Eingang	35
Speicherbelegung	35
10. Kalender.....	36
11. Netzwerkdienste.....	36
SIM-Toolkit	36
Auf der SIM-Karte	
gespeicherte SDN-Nummern	36
Informationsnummern	36
12. i-mode	37
Bedienoberfläche	37
i-mode-Menü	37
i-mode-Anwendungen	38
Mail-System	40
Mail-Systemeinstellungen	43
Schnellzugriff auf grundlegende	
i-mode-Funktionen	44
13. Einstellungen	46
Töne	46
Anzeige	47
Mailbox	48
Tasten	48
Telefoneinstellungen	49
Uhrzeit & Datum	50
Verbindungsmanager	51
GSM-Dienste	52
Sicherheitsfunktionen	55
14. Büro	58
Agenda	58
Sprachmemo	61
Taschenrechner	61
Währungsrechner	62
Wecker	62
Infrarot-Port	63

15. Spiele	64
-------------------------	-----------

16. Anhang	65
Glossar	65
Fehlersuche	66
Fehlermeldungen	67
Gewährleistung	70

Schnellstart

So machen Sie Ihr Telefon betriebsbereit

Siehe Vorbereitende Maßnahmen, Seite 3.

Grundlegende Bedienung

Das Telefon einschalten

- ➊ Drücken und halten Sie .
Beim Einschalten des Mobiltelefons ertönt ein Signal. Wenn Sie das Mobiltelefon erstmalig einschalten oder das Telefon falsch ausgeschaltet wurde, kann  angezeigt werden. Geben Sie die Datum- und Zeiteinstellungen ein, oder wählen Sie **Ende** , um die Einstellungen zu übernehmen.
- ➋ Falls Ihre SIM-Karte durch einen PIN-Code geschützt ist, wird **PIN eingeben** angezeigt. Geben Sie den PIN-Code ein, und wählen Sie **OK** .

✓ Ausführliche Informationen zu Ihren PIN- und Sperrcodes finden Sie unter Sicherheitscodes, Seite 11 und Sicherheitsfunktionen, Seite 55.

Falls ein Bild als Begrüßungsanimation festgelegt wurde, ruft das Mobiltelefon zuerst den PIN-Code ab und zeigt dann das ausgewählte Bild vor der Bereitschaftsanzeige an.

Einen Anruf tätigen

Das Telefon kann Anrufe nur tätigen und empfangen, wenn es eingeschaltet ist, eine gültige SIM-Karte eingelegt wurde und eine Verbindung zu einem GSM-Netzdienst besteht.

Wenn die Tastatur gesperrt ist, können Sie Anrufe zwar entgegennehmen, aber keine eigenen Anrufe tätigen (siehe Tastatursperre, Seite 7).

So tätigen Sie einen Anruf:

- ➊ Wählen Sie die Telefonnummer, oder wählen Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch (drücken Sie die Taste , und wählen Sie einen der verfügbaren Namen aus).
- ➋ Drücken Sie die Taste .

So beenden Sie einen Anruf:

- ➋ Drücken Sie die Taste .

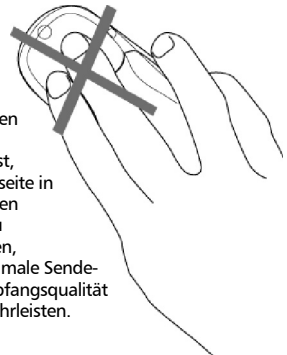
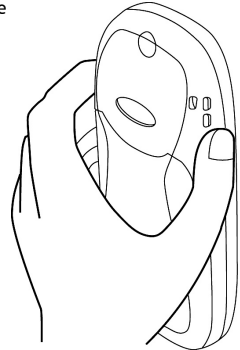
Einen Anruf entgegennehmen

Bei Entgegennahme eines Telefonanrufs () wird angezeigt:

Drücken Sie die Taste .

Halten des Telefons

So halten Sie das Telefon

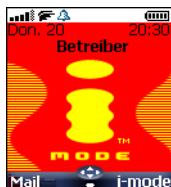


Vermeiden Sie es möglichst, die Rückseite in der oberen Hälfte zu verdecken, um maximale Sende- und Empfangsqualität zu gewährleisten.

- ☒ Im Freisprechmodus sollte das Telefon keinesfalls ans Ohr gehalten werden.

Die Bereitschaftsanzeige

Im eingeschalteten Zustand sucht das Mobiltelefon eine Netzverbindung. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, ertönt ein Signal, und der Name des Netzbetreibers und/oder Diensteanbieters bzw. das Logo werden zusammen mit Uhrzeit und Datum, Signalstärke und Akkuladezustand angezeigt. Falls das Mobiltelefon kein passendes Netz findet, werden keine Signalstärke und kein Netzbetreibername angezeigt.



Die vier Pfeile weisen auf Funktionen hin, die über die vier Pfeile auf dem Bedientaste aufgerufen werden können.

Das ovale Symbol unterhalb der Pfeile steht für das Menü, das durch Drücken der Taste  (unterhalb des Bedientastes) aufgerufen werden kann.

Mail und **i-mode** zeigen an, dass Sie durch Drücken der Funktionstasten  direkt auf den Mailer und den i-mode-Dienst zugreifen können.

 zeigt an, dass Ihr Mobiltelefon mit einem GPRS-Netz verbunden ist.

Tastatursperre

Durch Aktivieren der Tastatursperre können Sie unbeabsichtigte Anrufe oder Aktionen verhindern, wenn Sie das Telefon in einer Tasche, Aktentasche usw. tragen. Eingehende Anrufe können weiterhin empfangen und angenommen werden. Nach Ende des Gesprächs wird die Tastatursperre automatisch wieder aktiviert.

So aktivieren Sie die Tastatursperre:

Drücken und halten Sie  
wird angezeigt.

Wählen Sie **Entsp.** , und drücken
Sie , oder drücken und halten
Sie .

Rufton/Vibration (Ruftonmodi)

Drücken Sie , um direkt auf die Ruftonart zuzugreifen (**Rufton, Kein Rufton, Vibration, Vibration+ Klingel, Vibr. danach Rufton**).

Das Telefon ausschalten

Drücken und halten Sie .

Ein Signal ertönt, um die Aktion zu bestätigen. Während das Mobiltelefon ausgeschaltet wird, erscheint eine Animation auf dem Display.

- ☒ Entfernen Sie den Akku nicht aus dem Mobiltelefon, ohne das Telefon vorher auszuschalten. Andernfalls könnten Daten verloren gehen. Sollte dies dennoch passieren, wird beim nächsten Aktivieren des Mobiltelefons ein Erste-Hilfe-Kosten-Symbol angezeigt.

Energiesparmodus

Um den Nutzen Ihres Mobiltelefons zu optimieren, wird eine Minute nach Untätigkeit des Telefons automatisch eine Energiespar-Anzeige eingeblendet. Darin sehen Sie den Namen des Netzbetreibers sowie die Uhrzeit.

Im Energiesparmodus werden weiterhin alle Operationen unterstützt. Sie können also einen Anruf, eine SMS, eine Melodie, ein Bild usw. empfangen, während der Energiesparmodus aktiviert ist. Wenn für das Mobiltelefon ein Ereignis (Nachricht, Datei im Eingang, unbeantworteter Anruf usw.) eingegangen ist, wird im Energiesparmodus anstelle der Zeit das Symbol  angezeigt. Dieses Symbol wird so lange angezeigt, bis Sie alle neuen Ereignisse gelesen haben.

Durch Drücken einer beliebigen Taste kehren Sie zu einer aktiven Anzeige zurück.

Einführung

Wir freuen uns, dass Sie das m21i Dualband-Mobiltelefon erworben haben. Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Betrieb im GSM 900- und GSM 1800-Netz zugelassen. Vertragsbedingt und/oder je nach Netzbetreiber können Unterschiede bei den auf dem Mobiltelefon angezeigten Meldungen auftreten.

Wie alle Funkgeräte sendet auch dieses Mobiltelefon elektromagnetische Wellen aus. Es entspricht den internationalen Bestimmungen, sofern es unter normalen Betriebsbedingungen und in Übereinstimmung mit den unten aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweisen eingesetzt wird.

SAR

DIESES m21i MOBILTELEFON ENTSPRICHT DEN VORSCHRIFTEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN.

Damit ein Mobiltelefon zum öffentlichen Verkauf freigegeben werden kann, muss eine Erklärung über die Konformität mit der europäischen R&TTE-Richtlinie (1999/5/EG) kenntlich gemacht werden. Diese Richtlinie fordert im Wesentlichen gesundheitliche Unbedenklichkeit und Sicherheit für den Benutzer und für alle weiteren Personen.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe von Hochfrequenzen (HF) nicht überschreitet¹. Diese Grenzwerte sind Teil eines umfassenden Regelwerks und legen die zulässigen Höchstwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch Hochfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen wissenschaftlichen Instituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Die Grenzwerte beinhalten eine erhebliche Sicherheitsmarge, um unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand bei allen Personen eine gesundheitliche Gefährdung auszuschließen.

Die Norm über die Belastung durch Mobiltelefone (CENELEC-Norm EN 50360: 2000) beruht auf einer Maßeinheit, die als SAR (spezifische Absorptionsrate) bezeichnet wird. Der vom Rat der

Europäischen Union empfohlene SAR-Höchstwert² beträgt 2,0 W/kg. Die SAR-Prüfungen wurden – in Entsprechung mit der CENELEC-Norm EN 50361: 2000 – auf Basis von Standardbedienpositionen durchgeführt, wobei das Mobiltelefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wurde³. Obwohl der SAR-Wert bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert des Telefons im Betrieb weit unter dem Höchstwert liegen. Dies liegt daran, dass das Telefon für den Betrieb mit verschiedenen Sendeleistungen konzipiert wurde, um nur jeweils die zum Erreichen des Netzes erforderliche Leistung zu verwenden. Grundsätzlich gilt, dass die abgegebene Energie umso geringer ist, je näher Sie sich an einer Basisstationsantenne befinden.

Prüfungen auf Konformität mit diesem Standard ergaben für das Modell m21i einen SAR-Höchstwert von 1,280 W/kg. Obgleich Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Modelle und bei verschiedenen Positionen bestehen können, werden die EU-Vorschriften bezüglich der HF-Belastung in allen Fällen erfüllt.

Zusätzliche Informationen der Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Personen: Laut neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen besteht bei der Nutzung von Mobiltelefonen kein Anlass für spezielle Schutzvorkehrungen. Personen, die gesundheitliche Bedenken haben, könnten ihre eigene sowie die HF-Exposition ihrer Kinder durch die Verkürzung der Gesprächsdauer bzw. die Verwendung von „Freisprecheinrichtungen“, die einen größeren Abstand zwischen Kopf und Körper sowie Mobiltelefon gewährleisten, einschränken.

HF-absorbierende Vorrichtungen: Laut wissenschaftlichen Erkenntnissen besteht kein Anlass zur Verwendung HF-absorbierender Abdeckungen oder sonstiger „absorbierender

2. Der SAR-Grenzwert von Mobiltelefonen, die öffentlich vertrieben werden, beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als gemittelter Wert pro zehn Gramm Gewebe. In diesem Grenzwert ist ein erheblicher Sicherheitsspielraum enthalten, um einen optimalen Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten und eventuellen Messabweichungen Rechnung zu tragen.
3. Gemäß der GSM-Norm beträgt der Maximalwert für GSM-emittierte Felder 250 mW im Frequenzbereich von 900 MHz bzw. 125 mW bei 1800 MHz.

1. Europäische Empfehlung 1999/519/EG

Vorrichtungen“ an Mobiltelefonen. Ihre Verwendung ist aus gesundheitlichen Gründen nicht zu rechtfertigen, und ihre Wirksamkeit bei der Reduzierung der HF-Exposition ist vielfach nicht nachgewiesen.

Quelle: WHO Fact Sheet 193, Juni 2000.

WHO: www.who.int/peh-emf.

Für weitere Informationen stehen dem Benutzer zahlreiche unabhängige Organisationen zur Verfügung, u. a.:

Royal Society of Canada: www.rsc.ca

Die Internationale Strahlenschutzkommission für nicht ionisierende Strahlung (ICNIRP): www.icnirp.de

Die Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde der Vereinigten Staaten FDA:

www.fda.gov/cellphones/

Die Weltgesundheitsorganisation: www.who.int/emf

Mitsubishi Electric gehört dem MMF an, einem internationalen Verband von Mobilfunkgeräteherstellern.

Das MMF wurde geschaffen, um die Positionen der Branche gegenüber unabhängigen Forschungsorganisationen sowie staatlichen und nicht staatlichen Forschungsinstituten auszuarbeiten und darzulegen. Es veröffentlicht im Rahmen dieser Aufgabe Informationen wie die vorliegenden Hinweise.

Mobile Manufacturers Forum

Diamant Building, 80 Blvd. A. Reyers

B-1030 Brüssel Belgien

www.mmfaio.org

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Melco Mobile Communications Europe S.A. die Übereinstimmung des Gerätes MT660 mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Festlegungen der Richtlinie 1999/5/EG. (Wien) Sie können eine ausführliche Version der Konformitätserklärung im Internet auf unserer Web-Seite finden:

<http://www.mitsubishi-telecom.com>

Allgemeine Sicherheit

Es ist wichtig, alle besonderen Vorschriften in Bezug auf die Verwendung von Funkgeräten zu beachten, da es zu Funkstörungen kommen kann.

Bitte beachten Sie die nachstehenden Sicherheitshinweise.



Schalten Sie das Telefon aus, und entnehmen Sie den Akku, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Die Verwendung von Mobiltelefonen in einem Flugzeug kann den Flugbetrieb gefährden, das Funknetz unterbrechen und ist nicht zulässig.



Schalten Sie das Telefon an Tankstellen sowie in der Nähe von entflammbarem Material aus.



Schalten Sie das Telefon in Krankenhäusern und an anderen Orten aus, an denen medizinisch-technische Ausrüstung verwendet wird.



Beachten Sie die eingeschränkte Nutzung von Funkgeräten in Treibstofflagern, Chemieanlagen oder in der Nähe von Sprengarbeiten.



Der Betrieb von Telefonen in der Nähe unzureichend geschützter persönlicher medizinischer Geräte wie Hörhilfen und Herzschrittmachern kann eine Gefahr darstellen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob es ausreichend geschützt ist.



Der Betrieb des Mobiltelefons in der Nähe anderer elektronischer Geräte kann ebenfalls zu Störungen führen, wenn kein ausreichender Schutz für diese Geräte gewährleistet ist. Beachten Sie alle Warnhinweise und Empfehlungen des Herstellers.



Sicherheit im Fahrzeug

Beachten Sie die nationalen Vorschriften über die Verwendung von Mobiltelefonen in Fahrzeugen.

Sicherheit im Straßenverkehr hat immer Vorrang! Achten Sie immer voll und ganz auf den Verkehr.

- Benutzen Sie das Handy nicht während der Fahrt. Falls Sie nicht über eine Freisprecheinrichtung verfügen, sollten Sie anhalten und Ihr Fahrzeug sicher parken, bevor Sie das Telefon benutzen. Sie sollten eingehend über die geltenden Straßenverkehrsregeln zur Verwendung von Mobiltelefonen während des Fahrens eines Fahrzeugs unterrichtet sein.
- Bei unsachgemäßem Einbau in ein Fahrzeug kann die korrekte Funktion der Fahrzeugelektronik, wie ABS-Antiblockiersystem oder Airbags, durch den Betrieb eines Mobiltelefons beeinträchtigt werden. Um solche

- Probleme zu vermeiden, sollten Sie sicherstellen, dass die Installation nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt wird.
- Legen Sie das Telefon niemals auf den Beifahrersitz oder an eine andere Stelle, von der es sich bei einem plötzlichen Bremsvorgang oder bei einer Kollision lösen könnte. Benutzen Sie immer eine Halterung.

Notrufe

Mit der europaweiten Notrufnummer **112** können Sie selbst dann Notrufe tätigen, wenn sich keine SIM-Karte im Telefon befindet. Notrufe sind auch dann möglich, wenn das Telefon über die PIN oder elektronisch gesperrt ist oder die Anrufsperrung aktiviert ist. In einigen Ländern können in Notfällen weiterhin lokale Notrufnummern benutzt werden; das Mobiltelefon muss hierzu jedoch u. U. eine gültige SIM-Karte enthalten. Wenn Sie einen Notruf tätigen, sollten Sie alle benötigten Informationen möglichst präzise angeben. Das Telefon ist in einem Notfall u. U. das einzige Kommunikationsmittel. Beenden Sie das Gespräch daher erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- ☒ Mobiltelefone greifen auf Funk- und Festnetzleitungen zu, deren Funktionstüchtigkeit nicht unter allen Umständen gewährleistet ist. Aus diesem Grund sollten Sie sich bei Notfallgesprächen niemals ausschließlich auf Funktelefone verlassen.

Pflege und Wartung

Dieses Mobiltelefon ist ein hoch entwickeltes, technologisch ausgereiftes Produkt, das mit Sorgfalt behandelt werden sollte. Beachten Sie die folgenden Hinweise, damit Sie möglichst viele Jahre Freude an diesem Produkt haben.

- Setzen Sie das Telefon keinen extremen Bedingungen mit hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit aus.
- Setzen Sie das Telefon keinen tiefen Temperaturen aus. Wenn das Telefon sich nach dem Einschalten auf die normale Betriebstemperatur aufwärmt, kann es im Inneren des Geräts zu Feuchtigkeitsbildung kommen, was zu einer Beschädigung elektrischer Teile führen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu zerlegen. Es enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.
- Setzen Sie das Telefon keinem Regen aus, und gießen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkei-

- ten über das Telefon, da es nicht wasserfest ist.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, und setzen Sie es weder starken Stößen noch heftigem Schütteln aus. Es kann durch grobe Behandlung beschädigt werden.
 - Reinigen Sie das Telefon nicht mit starken Chemikalien oder Lösungsmitteln. Es darf nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch gereinigt werden.
 - Lagern Sie das Telefon nicht in direkter Nähe von Computerdisketten, Kreditkarten oder anderen magnetischen Datenträgern. Die auf diesen Datenträgern enthaltenen Informationen könnten durch das Telefon beschädigt werden.
 - Schließen Sie niemals inkompatible Produkte an. Die Verwendung von nicht von Mitsubishi Electric hergestellten oder autorisierten Geräten oder Zubehörteilen von Drittherstellern lässt die Garantie Ihres Telefons verfallen und kann ein Sicherheitsrisiko darstellen.
 - Entfernen Sie niemals die Etiketten. Die aufgedruckten Ziffern sind für den Kundendienst und damit verbundene Dienstleistungen von Bedeutung.
 - Wenden Sie sich bei Problemen an eine autorisierte Servicestelle.

Steckernetzteil

Dieses Mobiltelefon ist für die ausschließliche Verwendung mit dem mitgelieferten Standardladegerät konzipiert. Die Verwendung von Ladegeräten oder Adaptern, die nicht von Mitsubishi Electric zugelassen sind, führt dazu, dass die für dieses Gerät erteilten Zulassungen ungültig werden und kann eine Gefahrenquelle darstellen.

Akku-Nutzung

- Ein Akku kann mehrere hundert Male geladen werden, nutzt sich aber allmählich ab. Wenn die Betriebszeit (Bereitschaft und Gesprächszeit) deutlich kürzer als normal wird, sollten Sie einen neuen Akku erwerben.
- Belassen Sie Akkus nicht länger als nötig im Ladegerät. Überladen verkürzt die Akku-Lebensdauer.
 - Trennen Sie Akku-Ladegeräte bei Nichtgebrauch von der Steckdose.
 - Setzen Sie Akkus weder erhöhten Temperaturen noch Feuchtigkeit aus.
 - Setzen Sie Akkus keinem Feuer aus, da Explosionsgefahr besteht.

- Bringen Sie die Akkus nicht mit Metallobjekten in Kontakt, die die Akku-Kontakte kurzschließen könnten (z. B. Schlüssel, Büroklammern, Münzen usw.).
- Lassen Sie die Akkus nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Versuchen Sie nicht, einen Akku zu zerlegen.
- Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Akku-Ladegeräte (siehe oben).
- Verschmutzte Akku-Kontakte sind mit einem weichen Tuch zu reinigen.
- Akkus können sich während des Ladevorgangs erwärmen.

Akku-Entsorgung

Verbrauchte Akkus müssen gemäß den europäischen Umweltschutzbestimmungen zum Händler zurückgebracht werden, der sie kostenlos entsorgt.
Entsorgen Sie Akkus nicht über den Hausmüll.

In Ihrem eigenen Interesse

Das GSM-Telefon ist Ihr Eigentum. Behandeln Sie es daher bitte sorgfältig, und beachten Sie alle gültigen Bestimmungen. Bewahren Sie das Telefon jederzeit sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Machen Sie sich mit den Sicherheitsfunktionen vertraut, mit denen Sie Ihr Telefon und/oder Ihre SIM-Karte im Falle eines Verlusts oder Diebstahls vor unrechtmäßiger Benutzung schützen können. Setzen Sie sich in einem solchen Fall unverzüglich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um eine unbefugte Nutzung zu verhindern.

Wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist, schalten Sie es aus und entfernen den Akku.

Sicherheitscodes

Das Telefon und die SIM-Karte sind bei Lieferung mit Codes vorprogrammiert, die sie vor unautorisierter Nutzung schützen. Eine kurze Beschreibung der einzelnen Codes finden Sie nachfolgend. Informationen zum Ändern der PIN und der Sperrcodes finden Sie unter Sicherheitsfunktionen, Seite 55.

PIN- und PIN2-Code (4-8 Ziffern)

Alle SIM-Karten verfügen über eine PIN-Nummer (Personal Identity Number). Sie schützt die Karte vor unbefugter Nutzung. Wenn dreimal in Folge ein falscher PIN-

Code eingegeben wird, wird die SIM-Karte deaktiviert und anschließend die Meldung **SIM gesperrt** ausgegeben.

Eingabe PUK: wird angezeigt.

PUK- und PUK2-Code (8 Ziffern)

Ihren PUK-Code erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Mit diesem Code können Sie eine deaktivierte SIM-Karte entsperren (siehe Seite Sicherheitsfunktionen, Seite 55).

Der PUK2-Code ist erforderlich, um den PIN2-Code zu entsperren (siehe oben).

Anrufsperrcode-Passwort (4 Ziffern)

Mit diesem Passwort können Sie die Anrufsperrcode für verschiedene Anruftypen, z. B. ausgehend oder ankommend, im Mobiltelefon aktivieren (siehe Anrufsperrcode-Passwort, Seite 55).

Telefonsperrcode (4 Ziffern)

Dieser Code ist bei Lieferung auf Null gesetzt und kann nachträglich geändert werden. Sobald der Code geändert wurde, kann er nicht mehr vom Hersteller über das Telefon ausgelesen werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite Telefonsperrcode, Seite 55.

i-mode Sperre

Der i-mode-Standardsperrcode lautet 0000.

Mit diesem Code können Sie die unbeabsichtigte Verwendung der i-mode-Funktion verhindern (siehe Sperre, Seite 37).

Sie sollten sich diese Codes unbedingt merken und sich mit ihrem Verwendungszweck und der Eingabe vertraut machen.

Entsorgung des Verpackungsmaterials

Die für dieses Telefon verwendete Verpackung ist aus recyclingfähigem Material hergestellt und sollte daher gemäß den in Ihrem Land geltenden Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden.

Bitte trennen Sie Karton- und Kunststoffmaterial, und entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.

Verwendung dieser Bedienungsanleitung

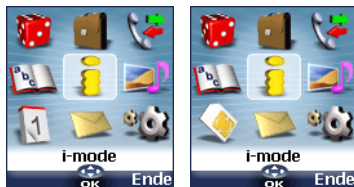
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält Informationen zu Ihrem Telefon und zu dessen Betrieb im Netz. Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind netzabhängig. Sie sollten vorab mit Ihrem Netzbetreiber klären, welche dieser Funktionen verwendet werden können. Zur Aktivierung einiger Funktionen muss der Vertrag u. U. erweitert werden.

Grundlegende Aktionen

Damit Sie sich schnell mit Ihrem Mobiltelefon vertraut machen können, finden Sie im Folgenden Informationen über die Verwendung der Tastatur und der zugehörigen Symbole.

-  Taste **OK** (um die Anzeige **OK** auf dem Display zu bestätigen und das animierte Menü „Symbole“ aufzurufen: Siehe die darunter angezeigten Bilder).
-  Linke Funktionstaste (zur Bestätigung der vorangehenden Option: normalerweise eine Aktion).
-  Rechte Funktionstaste (zur Bestätigung der vorangehenden Aktion: normalerweise **Ende**).
-  Nach rechts weisender Pfeil auf dem Bedientopf.
-  Nach links weisender Pfeil auf dem Bedientopf.
-  Nach oben weisender Pfeil auf dem Bedientopf.
-  Nach unten weisender Pfeil auf dem Bedientopf.
-  Taste **ANRUFEN/SENDEN**.
-  Taste **ENDE/TELEFON EIN oder AUS**.

Menü „Symbole“



- ☒ Die Verfügbarkeit des Kalender- oder Netzdienstmenüs hängt von Ihrer SIM-Karte ab.

Grundlagen der Bedienungsanleitung

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie den Hinweisen dieser Bedienungsanleitung folgen und Ihr Mobiltelefon in Betrieb nehmen.

Wählen Sie „OK“. Drücken Sie die Taste , um **OK** (in der Mitte der Anzeige) auszuwählen.

Drücken Sie . Wählen Sie eine der Menüoptionen (z. B. **Einstellungen**).

Drücken Sie in der Bereitschaftsanzeige die Taste , um auf die Menülste zuzugreifen, blättern Sie nach oben  bzw. unten  zur erforderlichen Menüoption, und wählen Sie **OK** , um auf das Untermenü zuzugreifen.

Funktion

Zeigt die Funktionstaste mit der zugehörigen Aktion an. Beispiel: „Wählen Sie **Lesen** “. „Lesen“ wird folglich (links) angezeigt. Drücken Sie die darunter befindliche Taste, um die Nachricht, Namensliste usw. zu lesen.

Wählen Sie (Listeneintrag).

Verwenden Sie , ,  und  auf dem Bedientopf, um zur erforderlichen Menüoption zu blättern, und bestätigen Sie mit **OK** .

Beispiel: Wählen Sie **Telefonbuch**: Blättern Sie zur Menüoption **Telefonbuch**, und drücken Sie die Taste **OK** , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Verwenden des dynamischen Ansichtstypen

Wenn Sie durch die Menüoptionen blättern und die Einstellungen aufrufen, werden die einzugebenden Informationen durch den folgenden Ansichtstyp in überschaubarer Form angezeigt.

Telefonbuch	
Nachname	James RAYNER
Vorname	James
Privat	RAYNER
Handy	Leer
	Leer
 OK Ende	

- 1** Die Liste der einzugebenden Elemente wird angezeigt. Blättern Sie nach unten  zu dem bzw. den auszufüllenden Feld(ern), und wählen Sie **OK** .
- 2** Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, und wählen Sie zur Bestätigung **OK** .
- 3** Füllen Sie so viele Felder wie nötig aus, und wählen Sie **Speichern** , um alle eingegebenen Informationen zu speichern.

 Die Pfeiltasten am unteren Rand der Anzeige geben an, in welche Richtungen geblättert werden kann.

Die Anzeigeelemente im grafischen Display (Symbole)

Auf dem Display des Mobiltelefons können bis zu acht Zeilen mit alphanumerischen Zeichen und eine Zeile mit Symbolen angezeigt werden.

Durch die Symbole werden der Status des Telefons sowie der Betriebszustand bei der Nutzung angezeigt.

Die folgenden Symbole können angezeigt werden:

 **SIM-Speicher wird genutzt**
 **Telefon-Speicher wird genutzt:** Bezieht sich auf Daten der Visitenkarten.

 Symbol für **GPRS-Dienst**. Gibt an, ob GPRS verfügbar ist.

 Symbol für **GPRS-Verbindung**. Wird angezeigt, wenn eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

 **Roaming**. Wird angezeigt, wenn das Telefon in einem anderen als dem eigenen Netz angemeldet ist.

 **Rufumleitung**. Zeigt an, ob eingehende Anrufe dauerhaft umgeleitet werden. Diese Funktion ist je nach Netzbetreiber verfügbar.

 **Wecker**.

 **Vibration**.

 **Tastatursperre**.

 **Leitung 2**. Zeigt an, dass die zweite Leitung verwendet wird (vertragsabhängig).

 **Modus „Kein Rufton“ aktiviert**
 **Mikro aus**.

 **Infrarot-Port**. Gibt an, dass die Infrarot-Port aktiviert ist, d.h., dass Daten über diese Schnittstelle empfangen werden können.

 **Kurznachrichtendienst (SMS)**. Wird angezeigt, wenn eine oder mehrere Kurznachrichten empfangen, aber noch nicht gelesen wurde(n).
 blinkt, wenn der SMS-Nachrichtenspeicher voll ist und keine neuen Nachrichten gespeichert werden können. Die Verfügbarkeit des Kurznachrichtendienstes (SMS) hängt vom Netzbetreiber ab.

 **Mailbox**. Wird angezeigt, wenn eine Sprachnachricht empfangen und in der Mailbox-Datenbank des Netzes gespeichert wurde. Die Verfügbarkeit der Mailbox hängt vom Netzbetreiber ab.



Abgehender Anruf.

Eingehender Anruf.

Nummer unterdrückt. Wird angezeigt, wenn der Anrufer die Anzeige seiner Rufnummer unterdrückt.



Nicht angenommener Anruf.

Wird angezeigt, wenn ein eingehender Anruf nicht entgegengenommen wurde.



Akkuladezustandsanzeige. Wird fortlaufend angezeigt, um den gegenwärtigen Ladezustand des Akkus anzugeben. Es gibt fünf Stufen: von vollständiger (5 Balken)  bis zu niedriger  Ladung (1 Balken). Falls der Akku des Mobiltelefons aufgeladen werden muss, wird ein leeres Symbol angezeigt.



Signalstärkenanzeige. Es gibt fünf Signalstärken, die die Stärke des Empfangssignals angeben. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal. Falls kein Netz verfügbar ist, wird keine Signalstärke angezeigt.



Tegic-Bearbeitungsmodus.



Multitap-Bearbeitungsmodus.



Neues Ereignis. Wird im Energiesparmodus angezeigt und gibt an, dass ein neues Ereignis aufgetreten ist.



Menü „i-mode“. Wird beim Blättern im Menü „i-mode“ angezeigt und gibt an, dass durch Drücken von  weitere Optionen aufgerufen werden können.



Neue Mail. Wird angezeigt, wenn eine bzw. mehrere E-Mails empfangen, aber noch nicht gelesen wurden.



Neue Mails auf Server. Bei automatischem Mail-Empfang zeigt dieses Symbol an, dass der Eingang voll ist.



Das Symbol **Eingang** zeigt an, dass sich im Eingang neue empfangene Datei(en) befinden.



Das Symbol **Weitergabennachrichten** zeigt an, dass neue Weitergabennachrichten empfangen wurden.



Pfeiltasten. Diese Symbole erscheinen beim Navigieren in den Menüs und zeigen an, dass durch Drücken von ,  oder  weitere Menüoptionen aufgerufen werden können.

Anrufe/Dauer



Rufen Sie das Menü **Anrufe/Dauer** auf, um die Details zu den einzelnen eingehenden und ausgehenden Anrufen, die Dauer des letzten Anrufs oder die Gesamtdauer aller getätigten und entgegengenommenen Anrufe anzuzeigen.

Anruflisten

Mit dieser Funktion werden Einzelheiten (Identität, Uhrzeit und Datum sowie Anrufdauer) der 10 letzten gewählten Rufnummern, der 10 letzten unbeantworteten Anrufe und der 10 letzten entgegengenommenen Anrufe gespeichert. Die Anruflisten werden gemeinsam für Leitung 1 und Leitung 2 genutzt.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anruflisten** .
- 3 Wählen Sie **Letzte Anrufe, Nicht angenommen** oder **Angenommen** .
- 4 Verwenden Sie oder , um durch die Anrufliste zu blättern.

Die zuletzt gewählte Nummer bzw. die Nummer des zuletzt empfangenen Anrufs wird zuerst angezeigt. Bei angenommenen und nicht angenommenen Anrufen wird der Anrufername angezeigt, sofern er in einem der Telefonbücher verzeichnet ist (andernfalls wird die Telefonnummer angezeigt). Falls Ihr Vertrag keine Caller Line Identification (CLI) umfasst oder der Anrufer die Nummernanzeige unterdrückt hat, wird **Unbekannte Num.** angezeigt.

Drücken Sie , um die ausgewählte Nummer anzurufen.

Drücken Sie **Optionen** , um das folgende Menü aufzurufen:

Eintrag	Aktion
Speichern	Speichert die Nummer in einem Telefonbuch.
Löschen	Löscht den Eintrag.
Alles löschen	Löscht alle Einträge.
Bearbeiten	Bearbeitet die angezeigte Nummer.

Details	Zeigt Namen, Nummer, Uhrzeit und Datum sowie Anrufdauer für die ausgewählte Nummer an.
Anruf	Ruft die ausgewählte Nummer an.
SMS senden	Sendet eine SMS-Kurznachricht an die ausgewählte Telefonnummer.

Verwenden Sie oder , um die gewünschte Option auszuwählen, und befolgen Sie die angezeigten Hinweise.

- Drücken Sie die Taste der Bereitschaftsanzeige, um direkt auf die 10 zuletzt gewählten Nummern zuzugreifen.

Anruf-Timer

Im Menü **Anruf-Timer** werden Zeitangaben zu allen Sprach-, Internet-, Modem und GPRS-Anrufen für Leitung 1 und Leitung 2 gespeichert.

Im Untermenü **Details** werden Zeitangaben zu allen über das eigene Netz und beim Roaming (nationale und internationale Netze) getätigten und eingegangenen Anrufe gespeichert.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anruf-Timer** .
- 3 Wählen Sie **Anzeigen** .
- 4 Falls die Anruf-Timer zurückgesetzt wurden (siehe Anruf-Timer – Zurücksetzen, Seite 15), wird das Datum angezeigt, an dem der Zähler zuletzt zurückgesetzt wurde.
Verwenden Sie oder , um alle Timer-Informationen anzuzeigen.

Die Anrufrinformationen und die akkumulierten Zeiten der ausgehenden und eingehenden Anrufe werden angezeigt.

Sprachanrufe	
Alle seit 11/07	
23 Anrufe 01:23:45	
0 Anruf 00:00:00	
Details	Ende

Nach Auswahl von **Details** werden Informationen zu allen über das eigene Netz

und beim nationalen und internationalen Roaming getätigten Anrufe angezeigt.

- ☒ Falls auch Leitung 2 aktiv ist, werden „Alle Anrufe“ für Leitung 1 und Leitung 2 separat aufgeführt.

Kontoinformation (vertragsabhängig)

Dieser Dienst kann von Ihrem Netzanbieter angeboten werden. Über diesen Dienst können Sie die verbleibende Sprechzeit für Ihre Verbindungen erfragen. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Sofern diese Informationen im Rahmen Ihres Vertrags verfügbar sind:

- 1 Drücken Sie Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anruf-Timer** .
- 3 Wählen Sie **Kontoinformation** .
- 4 Wählen Sie **Anruf** oder **Nummer eingeben** .

Wenn die Nummer für Kontoinformationen bei Auswahl von **Anruf** bereits gespeichert ist, wird ein Anruf an das Kontoinformationszentrum gesendet. Falls keine Nummer gespeichert ist, wählen Sie **Nummer eingeben** und geben die Nummer ein. Drücken Sie **OK** , um die Nummer zu speichern, und wählen Sie dann **Anruf**, um die Nummer des Informationszentrums zu wählen.

Gesprächsdauer – Erinnerung

Sie können ein regelmäßig ertönendes Signal einstellen, das einen Hinweis auf die verstrichene Gesprächsdauer gibt. Der Wert kann ein Vielfaches von 1 Minute (maximal 59 Minuten) sein.

- 1 Drücken Sie Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anruf-Timer** .
- 3 Wählen Sie **Erinnerung** .
- 4 Wählen Sie **Ein** , um den Anruf-Timer zu aktivieren.
- 5 Geben Sie das Intervall für den Anruf-Timer ein (z. B. 2, wodurch während eines Gesprächs alle 2 Minuten ein Signal ausgegeben wird).
- 6 Drücken Sie **OK** , um die Eingabe zu bestätigen.

Anruf-Timer – Zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie die Anruf-Timer zurücksetzen. Für das Zurücksetzen der Anruf-Timer ist ein 4-stelliger Sperrcode erforderlich (Standardsperrcode: 0000).

- 1 Drücken Sie Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anruf-Timer** .
- 3 Wählen Sie **Zurücksetzen** .
- 4 Wählen Sie **Ja** .
- 5 Geben Sie den Telefonsperrcode ein, und drücken Sie **OK** .

Gebührenverwaltung

Einige Netzbetreiber bieten einen Advice of Charge (AoC)-Zusatzdienst zum Abrufen der Gebühren des letzten Anrufs, der Gesamtgebühren aller Anrufe sowie des Restguthabens (nachdem Sie ein „Gebührenlimit“ festgelegt haben). Damit diese Gebühren angezeigt werden, müssen zunächst ein Währungswert sowie die Durchschnittskosten pro Einheit festgelegt werden (falls keine Gebühreninformationen gespeichert werden, werden nur die Anrufeinheiten angezeigt).

So legen Sie einen Währungswert pro Einheit fest:

- 1 Drücken Sie Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufkosten** .
- 3 Wählen Sie **Anzeige Kostenart** .
- 4 Wählen Sie **Währung** . Der aktuelle Wert der Währungseinheit wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie **Ändern** . Geben Sie den PIN 2-Code ein, und drücken Sie **OK** .
- 6 Geben Sie den Währungsnamen (maximal drei Buchstaben) ein. Drücken Sie zur Bestätigung **OK** .
- 7 Geben Sie die Gebühren pro Einheit ein (z. B. 0,15 Euro pro Minute). Drücken Sie zur Bestätigung **OK** .

So legen Sie für den Anrufkostentyp Einheiten fest:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufkosten** .
- 3 Wählen Sie **Anzeige Kostenart** .
- 4 Wählen Sie **Einheiten** .

- ☒ Wenn der Gebührentyp auf „Einheiten“ gesetzt wurde, werden das Gebührenlimit und das verbleibende Guthaben in Einheiten angezeigt.

Gebührenlimit festlegen (vertragsabhängig)

Sie haben auch die Möglichkeit, für Ihre Anrufe ein Gebührenlimit festzulegen. Sobald das Gebührenlimit erreicht ist, sind keine gebührenpflichtigen ausgehenden oder eingehenden Anrufe mehr zulässig. Notrufe sind jedoch weiterhin möglich. Zum Festlegen des Gebührenlimits benötigen Sie den PIN2-Code.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufkosten** .
- 3 Wählen Sie **Gebührenlimit** . Auf der Anzeige erscheint das aktuell eingestellte Gebührenlimit.
- 4 Wählen Sie **Bearbeiten** . Geben Sie Ihren PIN 2-Code ein, und drücken Sie **OK** .
- 5 Geben Sie das Gebührenlimit ein (drücken Sie , um ein Dezimaltrennzeichen für Währungen einzugeben). Drücken Sie zur Bestätigung **OK** .

- ☒ Wenn ein Gebührenlimit festgelegt wurde, können in der Anzeige „Gebührenlimit“ die Optionen „Bearbeiten“ oder „Einstellen: Ohne Limit“ ausgewählt werden.

Gebühren anzeigen

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufkosten** .
- 3 Wählen Sie **Anzeigen** .

- 4 Verwenden Sie oder , um den **letzten Anruf** und **alle Anrufe** anzuzeigen, oder lassen Sie das **Restguthaben** anzeigen.

- ☒ Das Restguthaben wird entweder in Einheiten oder in der im Gebührentyp-Menü (siehe oben) festgelegten Währung angezeigt.

Anrufkosten – alle Gebühren auf Null zurücksetzen

So setzen Sie alle Anrufkosten auf Null zurück:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufkosten** .
- 3 Wählen Sie **Zurücksetzen** .
- 4 Wählen Sie **Ja** . Geben Sie die PIN 2-Nummer ein, und drücken Sie **OK** .

Alternate Line Service – Auswahl von Leitung 2 (vertragsabhängig)

Einige Netzbetreiber unterstützen die Verwendung einer zweiten Leitung. In diesem Fall können Sie zwei Mobiltelefonnummern verwenden (z. B. eine geschäftliche und eine private). Um diese zu nutzen, müssen Sie die zu verwendende Leitung auswählen.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Leitungsauswahl**. Die aktuelle Leitungsauswahl wird angezeigt.
- 3 Verwenden Sie oder , um zur erforderlichen Leitung zu blättern. Drücken Sie zur Bestätigung **OK** .

- ☒ 1. Das Untermenü „Leitungsauswahl“ ist auf Ihrem Mobiltelefon möglicherweise nicht verfügbar. Ausführliche Informationen zu diesem Dienst erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

2. Leitung 1 und Leitung 2 können benannt werden (z. B. „Büro“ oder „Privat“). Informationen finden Sie unter den Ausführungen zum Menü „Eigene Nummer“ (siehe Anzeige „Eigene Nummer“, Seite 21). Unabhängig davon, welche Leitung gerade für ausgehende Gespräche genutzt wird, können eingehende Anrufe auf jeder Leitung entgegengenommen werden.

Telefonbuch



Daten können auf dem Telefonbuch (Handy) sowie im Telefonbuch (SIM) gespeichert werden.

Der Telefonspeicher bietet Speicherkapazität für bis zu 255 „erweiterte“ Karten (so genannte „Visitenkarten“). Auf diesen Karten können verschiedene Informationen gespeichert werden: Nachname, Vorname, Privatnummer, Handy-Nummer, E-Mail-Adresse, Adresse, Firmeninformationen, Sprachwahl, Gruppe sowie ein damit verknüpftes Symbol oder Bild. Die Speicherkapazität der SIM-Karte kann je nach Netzbetreiber oder Dienstanbieter variieren. Im SIM-Speicher kann ein Name, eine Telefonnummer und eine Sprachaktivierungsmarke pro Karte gespeichert werden.

Beim Einlesen der verfügbaren Telefonbuchdaten werden sowohl der SIM- als auch der Telefonspeicher durchsucht.

- ☒ Drücken Sie , um über die Bereitschaftsanzeige direkt das Telefonbuch aufzurufen.

Namen und Telefonnummern speichern

Namen und Nummern können direkt im Telefonbuch gespeichert werden oder aus anderen Informationsquellen, wie SMS-Nachrichten, der Liste der zuletzt gewählten Nummern usw., kopiert werden.

Es gibt mehrere Methoden, Nummern in den Telefonbuch zu speichern:

Visitenkarte

- Gehen Sie in der Bereitschaftsanzeige wie folgt vor:

- Geben Sie die Nummer ein. Wählen Sie **Speichern** .
- Wählen Sie **Telefonbuch** .
- Die Liste **Privat**, **Büro**, **Handy-Nr.** oder **Fax** wird angezeigt, aus der Sie die Nummernart auswählen können .
- Geben Sie die für die Karte erforderlichen Daten ein, und wählen Sie **Speichern**, um die Informationen zu speichern.

- Über das Menü:

- Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- Wählen Sie **Name hinzufügen** .
- Wählen Sie **Telefonbuch** .
- Geben Sie die für die Karte erforderlichen Daten ein, und wählen Sie **Speichern** , um die Informationen zu speichern.

- ☒ Über das Feld „Gruppen“ können Sie den Anrufertyp anhand der bereits vorgenommenen Einträge identifizieren (siehe Eine Kartengruppe erstellen, Seite 20).

Die Symbolliste bietet die Möglichkeit, die Karte mit einem Symbol oder einem Bild zu speichern, das später bei eingehenden oder ausgehenden Anrufen zusammen mit dem Namen des Anrufers angezeigt wird (wählen Sie eines der Bilder, und drücken Sie „OK“).



Über das Symbol rufen Sie die Bildliste auf. Sie können eines der registrierten Bilder auswählen und mit der Visitenkarte verknüpfen.



- ☒ 1. Sie können keine GIF-Animation (.gif-Datei) und kein WBMP- Bild (.wbmp-Datei) mit der Visitenkarte verknüpfen.
2. Sie können maximal 20 Bilder mit Ihren Visitenkarten verknüpfen. Falls die Kapazität des Bildordners erschöpft ist (Bilder zu groß), erscheint eine Fehlermeldung.

3. Die Bilder bleiben selbst dann mit den Visitenkarten verknüpft, wenn sie aus dem Bildordner-Speicher gelöscht wurden. Die Bilder können einzeln über die Visitenkarten geändert oder gelöscht werden (siehe Eine Telefonbuch- oder SIM-Visitenkarte bearbeiten, Seite 18).

4. Solange die Datei nicht geschützt ist, wird das Bild beim Versenden einer Visitenkarte über die Infrarot-Port automatisch mitgeschickt.

5. Wenn ein Bild auf dem Mobiltelefon ein Problem verursacht, wird bei eingehenden oder ausgehenden Anrufen das „Bildfehler“-Symbol angezeigt.

SIM-Karte

- Gehen Sie in der Bereitschaftsanzeige wie folgt vor:

- 1 Geben Sie die Nummer ein. Wählen Sie **Speichern** .
- 2 Wählen Sie **SIM-Karte** .
- 3 Füllen Sie die verfügbaren Felder aus, und wählen Sie zur Bestätigung Ihrer Eingaben **OK** .
- 4 Wählen Sie **Speichern** , um die Karteninformationen zu speichern.

- Über das Menü:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Name hinzufügen** .
- 3 Wählen Sie **SIM-Karte** .
- 4 Geben Sie den Namen ein, und wählen Sie **OK** .
- 5 Geben Sie die Nummer ein (oder bestätigen Sie diese), und wählen Sie **OK** .
- 6 Wählen Sie **Speichern** , um die Karte zu speichern.

Eine entgegengenommene Nummer speichern

Nummern, die in der Liste der zuletzt gewählten, entgegengenommenen oder unbeantworteten Anrufe und in der SMS-Nachrichtenliste gespeichert sind, können auch im Telefonbuch gespeichert werden:

- 1 Bei einem entgegengenommenen oder unbeantworteten Anruf bzw. bei einer SMS-Nachricht wählen Sie **Optionen** .
- 2 Falls die Nummer in einer SMS-Nachricht enthalten ist, blättern Sie nach unten und wählen **Nummern** . Die Nachrichtennummer(n) wird/werden angezeigt. Sofern mehrere Nummern angezeigt werden, wählen Sie eine aus.

2 Bei entgegengenommenen und unbeantworteten Anrufen wählen Sie **Speichern**  und führen dann die oben aufgeführten Schritte aus, um eine Telefonbuch- oder SIM-Visitenkarte zu erstellen.

- ✓ 1. Um bei der Nummereingabe das letzte Zeichen zu löschen, drücken Sie kurz „Löschen“. Wenn Sie die Taste „Löschen“ gedrückt halten, löschen Sie die gesamte Nummer.
- 2. Die Zeichen *, +, P (Pause), # und _ können als Teil der Nummer gespeichert werden.
- 3. Sie können auch _ (Platzhalter-Leerstellen) zum Speichern von Nummern verwenden. Bei der Auswahl einer Nummer mit Platzhalter-Leerstellen wählen Sie die Nummer aus dem Telefonbuch aus, drücken „OK“ und geben die fehlenden Ziffern (Platzhalter-Leerstellen) ein.
- 4. Falls SIM-Karten- oder Telefonspeicher voll sind, erscheint bei der Telefonbuchauswahl eine Warnmeldung.

Eine Telefonbuch- oder SIM-Visitenkarte bearbeiten

Gehen Sie in der Bereitschaftsanzeige wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie , um das Telefonbuch aufzurufen.
- 2 Blättern Sie nach unten zur gewünschten Karte, und wählen Sie **OK** .
- 3 Blättern Sie nach unten zu dem Feld (bzw. den Feldern), das (die) Sie bearbeiten möchten, und nehmen Sie Ihre Änderungen vor. Wählen Sie **Bestät.** oder **Speichern** , um die Änderungen zu speichern.

Über das Menü:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Aufruf** .
- 3 Wählen Sie eine der gespeicherten Karten.
- 4 Wählen Sie **Optionen** .
- 5 Wählen Sie **Ansicht** .
- 6 Blättern Sie nach unten zu dem Feld (bzw. den Feldern), das (die) Sie bearbeiten möchten, und nehmen Sie Ihre Änderungen vor. Wählen Sie **Speichern** , um die Änderungen zu speichern.

Sie können ein Sprachkennungsmuster für Visitenkarten erstellen (siehe Sprachwahl, Seite 22). Dieses

Spracherkennungsmuster kann nur im Bearbeitungsmodus aufgezeichnet werden.

So zeichnen Sie ein Spracherkennungsmuster auf:

- 1 Drücken Sie , um das Telefonbuch zu öffnen.
- 2 Blättern Sie bis zur gewünschten Karte nach unten, und wählen Sie **OK** , oder wählen Sie zunächst **Optionen**  und dann **Ansicht** .
- 3 Blättern Sie bis zum Feld **Sprachwahl** nach unten, und wählen Sie **OK** . Wählen Sie **Neu** , um das Sprachmuster aufzeichnen, oder **Aufzeichnen** , falls bereits ein Sprachmuster aufgezeichnet wurde, das Sie ändern möchten. Wiederholen Sie den Namen, bis er gespeichert wird (mindestens zweimal). Sprechen Sie den Namen so deutlich wie möglich aus, und vermeiden Sie Hintergrundgeräusche. Sobald die Sprachmuster übereinstimmen, wird **Gespeichert in** angezeigt.

- ☒ Falls auf der Karte mehrere Nummern gespeichert sind, müssen Sie u. U. die Nummer auswählen, mit der das Spracherkennungsmuster verknüpft werden soll. Wählen Sie „Privat“, „Büro“ oder „Handy-Nr.“, wenn mehrere Nummern auf einer Visitenkarte eingetragen sind.

Freier Speicherplatz im Telefonbuch

So zeigen Sie die verbleibende Kapazität des Telefonbuchs an:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Speicherbelegung** , um die Speicherbelegung des Telefonbuchs zu ermitteln, oder drücken Sie , um die Speicherbelegung der SIM-Karte anzuzeigen.

- ☒ Falls verfügbar, wird auch freier Speicher in der FDN-Liste angezeigt. Weitere Informationen zu FDN-Nummern finden Sie unter Bestimmte Wahl (FDN), Seite 21.

Telefonbuchnummern einsehen und anwählen

Es gibt zwei Möglichkeiten, im Telefonbuch gespeicherte Einträge einzusehen und anzuwählen

- Direkt über die Bereitschaftsanzeige:

- 1 Drücken Sie , um die Telefonbuchliste anzuzeigen.
- 2 So finden Sie den gesuchten Namen:
 - Blättern Sie mithilfe der Tasten  und  entweder nach oben oder nach unten.
 - Oder drücken Sie eine Zifferntaste, um die verschiedenen, der Taste zugeordneten Buchstaben aufzurufen. Beispiel: Drücken Sie zweimal , um Namen mit dem Anfangsbuchstaben „B“ aufzurufen.

- 3 Drücken Sie .

- Über das Menü:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Anruf** , um die Telefonbuchliste anzuzeigen, und blättern   Sie dann zum gewünschten Namen, oder drücken Sie eine Zifferntaste, um auf die verschiedenen, der Taste zugeordneten Buchstaben zuzugreifen. Beispiel: Drücken Sie zweimal , um Namen mit dem Anfangsbuchstaben „B“ aufzurufen.
- 3 Drücken Sie .

Die Liste der Telefonbucheinträge wird in alphabetischer Reihenfolge angezeigt und ist entweder auf der SIM-Karte oder im Telefonspeicher gespeichert.

- ☒ Bei Auswahl von „Optionen“ werden die folgenden Menüoptionen angezeigt: „Ansicht“, „Anrufen“, „Löschen“, „Kopieren“, „Verschieben“, „Gruppenauswahl“ (um alle Namen, nur Einträge im Telefonbuch, nur Einträge auf der SIM-Karte oder Gruppenmitglieder auszuwählen), „Mit IrDA senden“, „SMS senden an“, „Per SMS senden“.

Eine Kartengruppe erstellen

Für das Telefonbuch können Kartengruppen definiert werden. Mithilfe dieser Funktion können Sie Karten zusammenfassen, die einer bestimmten Gruppe angehören, und eine spezifische Melodie abspielen lassen, wenn ein Mitglied dieser Gruppe anruft.

So erstellen Sie eine Gruppe:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Gruppen**.
- 3 Wählen Sie erst eine beliebige leere Vorlage [...] und dann **OK** . Folgende Menüoptionen werden angezeigt:

Option	Funktion
Gruppenliste	Durch diese Option wird ein Gruppenname eingegeben und gespeichert.
Melodie	Zum Auswählen einer Melodie, die bei Anrufen der Gruppenmitglieder als Klingelton verwendet wird.

- 4 Geben Sie die erforderlichen Daten ein, oder wählen Sie diese aus. Drücken Sie zur Bestätigung **OK** .
- 5 Drücken Sie **Speichern** , um die definierten Einstellungen zu speichern.

Gruppeneigenschaften können geändert oder gelöscht werden (wählen Sie im Menü „Gruppen“ die Option OK, um Einstellungen zu ändern, oder „Löschen“, um die Gruppe zu entfernen).

So ändern Sie eine Gruppe:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Gruppen** .
- 3 Wählen Sie zunächst die zu ändernde Gruppe aus und anschließend **OK** . Wählen Sie dann den Gruppennamen und/oder die Melodie aus. Legen Sie die neuen Parameter fest (Name/Melodie).
- 4 Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellungen zu speichern.

So wählen Sie beim Speichern einer Nummer eine Gruppe aus:

- 1 Führen Sie die Schritte zum Speichern von Einträgen im Telefonbuch aus (siehe Namen und Telefonnummern speichern, Seite 17), und füllen Sie die Visitenkarte aus.
- 2 Blättern Sie nach unten zur Option **Gruppen**, und wählen Sie **OK** .
- 3 Wählen Sie eine der angezeigten Gruppen aus der Liste aus.
- 4 Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellungen zu speichern.

☒ Gruppen können nur für Karten eingerichtet werden, die im Telefonbuch (und nicht auf der SIM-Karte) gespeichert sind.

Visitenkarte

Die „Visitenkarte“ bietet eine spezifische Speichermöglichkeit für persönliche Daten. Sie können schnell und einfach auf die „Visitenkarte“ zugreifen und den Karteninhalt über die Infrarot-Port oder per SMS an ein anderes Gerät senden.

Die „Visitenkarte“ enthält die Felder einer üblichen Telefonkarte, mit Ausnahme der Felder „Gruppen“ und „Sprachwahl“.

So geben Sie den Datensatz „Visitenkarte“ ein:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Visitenkarte** .
- 3 Wählen Sie **Bearbeiten** , und geben Sie die erforderlichen Informationen wie in eine gewöhnliche Visitenkarte ein (bestätigen Sie die einzelnen Einträge mit **OK**).
- 4 Wählen Sie **Speichern** , um die Karte zu speichern.

So senden Sie eine „Visitenkarte“ mit IrDA:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Visitenkarte** .
- 3 Wählen Sie **Mit IrDA senden** . Die Infrarot-Port wird automatisch geöffnet und die Karte gesendet.

So senden Sie eine „Visitenkarte“ per SMS:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ➋ Wählen Sie **Visitenkarte** .
- ➌ Wählen Sie **Per SMS senden** .
- ➍ Geben Sie die Mobiltelefonnummer ein, an die die Karte gesendet werden soll, oder wählen Sie sie aus der **Namenliste** aus, und wählen Sie **OK** .

Anzeige „Eigene Nummer“

Das Telefon kann Ihre Standard-Mobiltelefonnummer (Leitung 1) anzeigen, die Mobiltelefonnummer für Leitung 2 (Alternate Line Service) sowie Ihre Daten- und Faxnummer (letzte Merkmale sind von der SIM-Karte abhängig). Diese Nummern können auf der SIM-Karte gespeichert sein, Sie können sie aber auch manuell eingeben.

So können Sie Ihre eigene(n) Nummer(n) einsehen, benennen und bearbeiten:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ➋ Wählen Sie **Eigene Nummer**. Falls auf der SIM-Karte gespeichert, wird die Mobiltelefonnummer für Leitung 1 angezeigt. Andernfalls wählen Sie **Bearbeiten**  und geben Ihre Nummer und Ihren Namen ein (wählen Sie **OK** , um die eingegebenen Informationen zu speichern).
- ➌ Blättern Sie nach unten , um die Nummer für Leitung 2 und Ihre Faxnummer anzuzeigen oder einzugeben.

- ☒ Die Nummern für Leitung 2, Daten und Fax sind nur verfügbar, wenn diese Merkmale von der SIM-Karte unterstützt werden.

Bestimmte Wahl (FDN)

Die Bestimmte Wahl ist eine Funktion, die ausgehende Anrufe auf „feststehende“ oder „vorprogrammierte“, auf SIM-Karten gespeicherte Nummern beschränkt, die dieses Merkmal unterstützen. Bei aktivierter FDN-Funktion ist die Anwahl von Nummern, die nicht in der FDN-Liste

eingetragen sind, unzulässig. Dies gilt auch für Rufumleitungen und das Senden von SMS-Nachrichten. Wie viele FDN-Einträge gespeichert werden können, richtet sich nach der Kapazität der SIM-Karte. Die Aktivierung der FDN-Funktion oder die Eingabe von Nummern in die FDN-Liste ist durch den PIN 2-Code geschützt. (Die PIN 2-Nummer erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber). Das folgende Menü (Bestimmte Wahl) und die folgenden Operationen sind auf Ihrem Mobiltelefon nur verfügbar, wenn die Bestimmte Wahl von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den FDN-Betrieb:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ➋ Wählen Sie **Bestimmte Wahl**. Wählen Sie **Status** .
- ➌ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**. Geben Sie die PIN2-Nummer ein.
- ➍ Wählen Sie zur Bestätigung **OK** .

- ☒ Das Untermenü „Bestimmte Wahl“ ist auf Ihrem Mobiltelefon möglicherweise nicht verfügbar. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

So zeigen Sie die in der FDN-Liste gespeicherten Nummern an:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ➋ Wählen Sie **Bestimmte Wahl** .
- ➌ Wählen Sie **Ansicht** , und verwenden Sie  oder , um die Einträge in der FDN-Liste anzuzeigen. Durch Drücken von **Opt.**  können Sie Nummern nicht nur anzeigen, anrufen, löschen, kopieren oder in den Mobiltelefon- bzw. SIM-Kartenspeicher verschieben, sondern auch über IrDA oder SMS versenden.

So können Sie Nummern eingeben, bearbeiten oder aus der FDN-Liste löschen:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ➋ Wählen Sie **Bestimmte Wahl** .
- ➌ Wählen Sie **Neue hinzufügen** . Geben Sie ggf. PIN2 ein. Jetzt können Sie Nummern hinzufügen, bearbeiten, löschen, kopieren oder verschieben und über IrDA oder SMS versenden.

- ✓ Für die in der FDN-Liste gespeicherten Nummern können Platzhalter-Leerstellen verwendet werden. Bei Verwendung der Nummer +49 2103 7278__9 können beispielsweise alle Nummern von 278009 bis 278999 angewählt werden. Die Nummer kann bearbeitet und über die Bereitschaftsanzeige gewählt werden.

Sprachwahl

Sie können einen Anruf mithilfe Ihrer Stimme aktivieren.

So erstellen Sie ein Sprachmuster:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Sprachwahl** .
- 3 Wählen Sie **Neuer Eintrag** . Alle Namen werden angezeigt.
- 4 Verwenden Sie  oder , um die gewünschte Karte auszuwählen, und drücken Sie **OK** . Wenn mehrere Telefonnummern auf einer Karte eingetragen sind (z. B. **Privat**, **Geschäftlich** oder **Handy-Nr.**), wählen Sie einen Eintrag durch Drücken von **OK**  aus.
- 5 Anschließend werden Sie aufgefordert, den Namen zweimal auszusprechen (Sie sollten ihn so deutlich wie möglich artikulieren). Wenn beide Sprachmuster übereinstimmen, erscheint **Gespeichert** auf der Anzeige.

- ✓ Wenn die Sprachmuster nicht übereinstimmen, wird „Fehlgeschlagen“ angezeigt. Führen Sie das gesamte Spracherkennungsverfahren erneut durch.

So zeigen Sie die Liste der Nummern an, die per Spracherkennung gewählt werden können:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Sprachwahl** .
- 3 Wählen Sie **Liste** .

- 4 Verwenden Sie  oder , um den gewünschten Eintrag anzuzeigen. Drücken Sie **Opt.** . Um das Sprachmuster abzuspielen, wählen Sie **Anhören** , um die Sprachaktivierungsmarke aus der Spracherkennungsliste zu entfernen, wählen Sie **Löschen**, und um ein neues Sprachmuster zu erstellen, wählen Sie **Aufzeichnen**.

So entfernen Sie alle Telefonnummern aus der Spracherkennungsliste:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Sprachwahl** .
- 3 Wählen Sie **Alle löschen** .

So wählen Sie eine Telefonnummer über die Spracherkennungsfunktion:

- 1 Drücken Sie in der Bereitschaftsanzeige , und halten Sie die Taste gedrückt.
- 2 Sprechen Sie den Namen so deutlich wie möglich aus.
- 3 Anschließend erscheinen die gewählte Nummer sowie ein animiertes Symbol , und die Anwahl wird wie gewohnt ausgeführt.

Nachrichten



Mithilfe des Short Message Service (SMS) können Textnachrichten zwischen Mobiltelefonen gesendet und empfangen werden. Sie können Nachrichten speichern, bearbeiten und weiterleiten sowie die ggf. in den Nachrichten enthaltenen Nummern speichern.

Normalerweise werden diese SMS-Nachrichten im Telefonspeicher gespeichert, sie können aber, wenn sie von einem Netzbetreiber gesendet wurden, auch auf der SIM-Karte gespeichert werden.

Eine empfangene SMS-Nachricht lesen

Wenn das Telefon eine SMS-Nachricht empfängt, wird die neue SMS durch einen Alarmton signalisiert und  angezeigt. Die Nachricht wird automatisch im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert. Falls  blinkt, sind SIM- oder Telefonspeicherkapazität erschöpft, und es können keine weiteren Nachrichten gespeichert werden. Sie sollten einige Nachrichten löschen, um Platz für neue Nachrichten zu schaffen.

Drücken Sie (nur in der Bereitschaftsanzeige) **Lesen** , um neue Nachrichten zu lesen.

Gespeicherte SMS-Nachrichten lesen

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Eingang**  oder **SIM-Ordner**  und anschließend **Empfangene SMS**, um die Nachrichtenliste anzuzeigen. Blättern Sie mithilfe der Pfeiltasten nach oben  oder nach unten , um die zu lesende Nachricht aufzurufen.
- 3 Wählen Sie **OK**  oder **Optionen**  **Ansicht**, um den Nachrichtentext zu lesen.

Ungelesene Nachrichten sind durch  und Fettformatierung gekennzeichnet. Bereits gelesene Nachrichten sind durch  gekennzeichnet.

Empfangene und gespeicherte SMS-Nachrichten verwalten

Nachdem Sie die SMS-Nachrichten im Eingang oder auf der SIM-Karte gelesen haben, drücken Sie **Opt.** , um folgende Optionen aufzurufen: **Ansicht**, **Antworten**, **Antworten (+Text)** – um den ursprünglichen Text hinzuzufügen, **Löschen**, **Alle löschen**, **Weiterleiten**, **(Auf SIM verschieben)**, falls im **Eingang** enthalten), **Nummern** (um die in der SMS-Kopfzeile bzw. im -Text enthaltene(n) Nummer(n) zu speichern oder auszuwählen) und **Details**.

Nachrichten auf die SIM-Karte verschieben

Sie haben die Möglichkeit, eine Nachricht aus dem Eingang oder Ausgang in den SIM-Speicher zu verschieben. Je nach ihrer Größe kann die Nachricht jedoch gekürzt werden (es werden lediglich die ersten 160 Zeichen in den SIM-Speicher verschoben). Das Sendedatum (für gesendete Nachrichten) sowie die Empfänger unter „Kopie an“ gehen beim Verschieben der Nachricht in den SIM-Speicher verloren.

So verschieben Sie eine Nachricht in den SIM-Speicher:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Eingang** oder **Ausgang** .
- 3 Wählen Sie zunächst die zu verschiebende Nachricht ( und ) und anschließend **Optionen** .
- 4 Wählen Sie **Auf SIM verschieben** .

Den Nachrichtensignalton aktivieren oder deaktivieren

Bei jedem Empfang einer neuen Nachricht ertönt ein SMS-Signalton. So aktivieren oder deaktivieren Sie den Signalton:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** .
- 3 Wählen Sie **Signal bei Eingang** . Wählen Sie **Ein** oder **Aus** .

Das Telefon für das Versenden von SMS-Nachrichten vorbereiten

Bevor Sie Ihre erste SMS-Nachricht versenden, muss die Netznummer der SMS-Zentrale (bei Ihrem Netzbetreiber erhältlich) gespeichert werden:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** .
- 3 Wählen Sie **Sendeprofil** .
- 4 Geben Sie die Nummer der Nachrichtenzentrale ein, oder wählen Sie (falls mehrere verfügbar sind) eine Vorlage aus, und geben Sie dann die angeforderten Informationen ein (betreiberabhängig).
- 5 Wählen Sie zur Bestätigung **Speichern** .

☒ Das Sendeprofil darf v. U. nicht geändert werden (Format und Gültigkeitsdauer). Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Die Nummer der SMS-Zentrale ist möglicherweise bereits auf Ihrer SIM-Karte verfügbar und wird daraufhin automatisch angezeigt. So wählen Sie ein Sendeprofil für Ihre Nachricht aus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** .
- 3 Wählen Sie erst **Sendeprofil** und dann das gewünschte Profil (falls bereits gespeichert) oder eines der leeren Profile ([...]) .
- 4 Füllen Sie die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung	Standardwert
Name	Geben Sie den Profilnamen ein.	Profil1
Kurzmitteilungs-zentrale	Geben Sie die Nummer der Zentrale ein.	Vom Netzbetreiber vorgegeben
Format	So legen Sie das Nachrichtenformat fest: Text, Sprache, Fax oder Paging.	Text

Gültigkeit	Zeitraum, in dem die Nachricht bis zur Zustellung in der Mitteilungszentrale verbleibt.	Maximal
-------------------	---	---------

5 Wählen Sie zur Bestätigung **Speichern** .

Text eingeben

Für bestimmte Funktionen und Optionen (Ablegen von Namen im Speicher oder Versenden von SMS-Textnachrichten, „Büro“, „Einstellungen“ usw.) müssen Sie wissen, wie Sie Text in der Anzeige eingeben und bearbeiten.

In der Anzeige wird durch auf den Kleinbuchstaben-Modus, durch auf den Großbuchstaben-Modus und durch auf den numerischen Modus hingewiesen. Text, Ziffern und alphabetische Zeichen können dann direkt über die Tastatur eingegeben oder bearbeitet werden. Drücken Sie , um von einem Modus zum anderen zu wechseln.

Es gibt zwei Methoden zur Eingabe von Textzeichen und Ziffern. Einerseits die Multitap- oder Multipress-Methode und andererseits die schnellere, intuitive T9-Texteingabemethode. Drücken Sie , um zwischen der T9- und der Multitap-Methode zu wechseln. Im T9-Modus erscheint im oberen Anzeigebereich und weist auf den aktuellen Modus hin. Im unteren Anzeigebereich ist anhand von erkennbar, dass die Multitap-Texteingabemethode durch Drücken von aktiviert werden kann. Im Multitap-Modus erscheint im oberen Anzeigebereich und weist auf den aktuellen Modus hin. Im unteren Anzeigebereich ist anhand von erkennbar, dass die T9-Texteingabemethode durch Drücken von aktiviert werden kann.

Die Multitap/Multipress-Methode

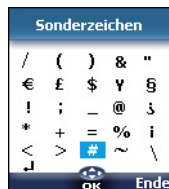
Durch kurzes Drücken einer Taste wird das erste mit dieser Taste verknüpfte Zeichen angezeigt, während die anderen verfügbaren Zeichen in der ersten Zeile der Anzeige zu sehen sind. Im Folgenden eine Liste der verfügbaren Zeichen (die Liste ist sprachabhängig):

Taste	Zeichen
	Kleinbuchstaben / Großbuchstaben
①	1 . , - ' @ : ?
②	a b c 2 ä A B C 2 A
③	d e f 3 D E F 3
④	g h i 4 G H I 4
⑤	j k l 5 J K L 5
⑥	m n o 6 ö M N O 6 Ö
⑦	p q r s 7 ß P Q R S 7 ß
⑧	t u v 8 ü T U V 8 U
⑨	w x y z 9 W X Y Z 9
⑩	0
*	Kurz drücken: Wechselt vom Kleinbuchstaben-Modus (T9- oder Multitap-Methode) in den Großbuchstaben- oder numerischen Modus. Drücken und halten: Schaltet von Kleinschreibung in Großschreibung um. Lediglich das zuerst eingegebene Zeichen wird groß geschrieben, während die folgenden Zeichen in Kleinschreibung eingegeben werden (z. B. beim Schreiben eines Nachnamens).
#	Kurz drücken: Gibt ein Leerzeichen ein. Durch Drücken und Halten werden Sonderzeichen aufgerufen.
⬅ ⬆	Mit einem kurzen Drücken verschieben Sie den Cursor um eine Stelle nach links oder rechts. Durch Drücken und Halten wird der Cursor an den Textanfang bzw. das Textende bewegt.
⬇	Schaltet zwischen der Multitap/Multipress-Methode und der T9-Texteingabe um.

Um Text einzugeben, drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Zeichen, bis das Zeichen in der Anzeige erscheint. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die der Taste entsprechende Ziffer angezeigt. Falls Sie zwei Zeichen über dieselbe Taste eingeben möchten, warten Sie nach Eingabe des ersten Zeichens einige Sekunden (bis die Tastenzeichen im oberen Anzeigebereich ausgeblendet werden) oder

drücken , bevor Sie die Taste erneut drücken.

Drücken Sie kurz **Löschen** , um Eingabefehler zu korrigieren. Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, wird der gesamte Text gelöscht. Mit  oder  können Sie den Cursor im Text bewegen. Sie können auf 25 Sonderzeichen zugreifen, indem Sie  gedrückt halten:



 Mithilfe des Symbols  können Sie zur nächsten Zeile wechseln.

So wählen Sie ein Zeichen aus und fügen es in den Text ein:

- 1 Verschieben Sie den Cursor (mit den Tasten , ,  und ) zum gewünschten Zeichen.
- 2 Wählen Sie **OK** .

Beispiel:

So geben Sie **Card** ein:

- Drücken Sie , und wählen Sie **Mitteilungen**.
- Wählen Sie **Neu schreiben**.
- Füllen Sie das Feld **An:** aus (siehe „Eine neue SMS-Nachricht senden“, Seite 27.).
- Drücken Sie im Textfeld , bis  erscheint. Drücken Sie dreimal kurz , bis **C** angezeigt wird.
- Warten Sie, bis die für die Taste  verfügbaren Zeichen (im oberen Anzeigebereich) ausgeblendet werden, und halten Sie dann  gedrückt, bis  angezeigt wird. Drücken Sie einmal , so dass **a** angezeigt wird.
- Drücken Sie dreimal , bis **r** angezeigt wird.

- Drücken Sie einmal , so dass **d** angezeigt wird. Jetzt wird das Wort **Card** angezeigt.

T9 -Texteingabe

Durch Drücken der Taste  können Sie zwischen der T9-Texteingabe und der Multitap-Methode wechseln.

So geben Sie Text mit T9 ein:

- 1 Drücken Sie die Taste mit dem erforderlichen Zeichen nur einmal (das gewünschte Zeichen wird zunächst u. U. nicht angezeigt).
- 2 Das aktive Wort wird während der Eingabe automatisch geändert. Geben Sie die Zeichen für das gesamte Wort vollständig ein.
- 3 Wenn nach Eingabe sämtlicher Zeichen nicht das richtige Wort angezeigt wird, drücken Sie , bis das gewünschte Wort angezeigt wird.
- 4 Wenn der gewünschte Begriff nicht unter den aufgelisteten Wörtern zu finden ist, drücken Sie , um zur Multitap-Methode zu wechseln und die korrekten Buchstaben einzugeben.
- 5 Verwenden Sie  oder , um den Cursor an der Stelle im Text zu positionieren, an der Zeichen eingefügt oder gelöscht werden sollen.

Die Tasten und ihre jeweilige Funktionsweise

Taste	Aktion
	Umschalttaste – Groß-/Kleinschreibung
Löschen 	Löschen oder Rückwärtsschritt
	Leerzeichen
	Ein anderes Wort, das der Kombination logisch ähnlich ist
	Intelligente Zeichensetzung
	Umschalten zwischen T9- und der Multitap-Methode

Beispiel:

So geben Sie **card** in der Anzeige ein:

- Drücken Sie , und wählen Sie **Mitteilungen**.
- Wählen Sie **Neu schreiben** .
- Wählen Sie **Text** .
- Drücken Sie ;  erscheint.
- Drücken Sie ; **a** erscheint.
- Drücken Sie ; **ab** erscheint.
- Drücken Sie ; **abs** erscheint.
- Drücken Sie ; **card** erscheint.

Falls das gewünschte Wort nicht auf der Anzeige erscheint, drücken Sie so häufig , bis **card** erscheint.

Textentwürfe erstellen

Sie haben die Möglichkeit, bis zu 10 Nachrichten zu erstellen, die als Entwürfe verwendet werden können. Diese Texte dürfen maximal 50 Zeichen umfassen, damit Sie weiteren Text hinzufügen können, wenn Sie den Entwurf später nutzen möchten. Diese Entwürfe werden im Mobiltelefonspeicher abgelegt.

So erstellen Sie einen Textentwurf:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Textentwürfe** .
- 3 Wählen Sie eine beliebige leere Vorlage (**[...]**), und drücken Sie **OK** .
- 4 Geben Sie den Vorlagentext ein, und drücken Sie **OK** .

Einen Textentwurf bearbeiten

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Textentwürfe** .
- 3 Wählen Sie den zu ändernden Textentwurf aus, und drücken Sie **OK** .
- 4 Bearbeiten Sie den Text, und drücken Sie **OK** .

Eine neue SMS-Nachricht senden

Sie können Nachrichtentexte (mit bis zu 918 Zeichen) versenden. Die Standardgröße für eine SMS beträgt 160 Zeichen (Ihr Netzbetreiber rechnet die zum Senden einer Nachricht benötigten SMS-Einheiten ab). Das Symbol  (1 = Anzahl der verwendeten SMS-Einheiten – wird beim Schreiben der Nachricht aktualisiert und zeigt die Anzahl der zum Senden der Nachricht benötigten SMS-Einheiten an) wird in der oberen linken Ecke der Anzeige eingeblendet.

So senden Sie eine SMS-Nachricht über das Menü:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Neu schreiben** .
- 3 Drücken Sie **OK** . Wählen Sie zunächst das Feld **An:**  und anschließend einen der angezeigten Namen, oder wählen Sie **Mehr...** , falls Sie die Nachricht an eine andere Mobiltelefonnummer senden (d. h. die Nummer direkt eingeben) möchten. Drücken Sie zur Bestätigung **OK** .
- 4 Geben Sie im Feld **Text** den Nachrichtentext ein (siehe „Text eingeben“, Seite 24.), oder wählen Sie einen Ihrer Entwürfe aus (**Entw.** ) und drücken Sie **OK** .
- 5 Falls Sie die Nachricht an mehrere (maximal 4 weitere) Empfänger senden möchten, geben Sie eine oder mehrere Telefonnummern bzw. einen oder mehrere Namen in die Liste **Kopie an**  ein und drücken erst **OK**  und dann **Bestät.** , um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
- 6 Wählen Sie **Bestät.** .
- 7 Wählen Sie **Senden, Speichern und senden** oder **Speichern** .
- 8 Wenn zum Senden der Nachricht mehr als eine Kurznachricht benötigt wird, erscheint eine Warnmeldung mit der Anzahl der erforderlichen SMS-Kurznachrichten. Wählen Sie **Weiter** , um die Nachricht zu senden oder **Abbrechen** , wenn Sie die Nachricht nicht senden oder ändern möchten.

 Falls Sie eine automatische Signatur registriert haben, wird die Länge der Nachricht automatisch durch die entsprechende Zeichenzahl erweitert.

So senden Sie eine SMS von der Bereitschaftsanzeige aus:

- 1 Drücken Sie , um das Telefonbuch zu öffnen.
- 2 Wählen Sie **Optionen** .
- 3 Blättern Sie nach unten , und wählen Sie **Nachricht senden an**. Gehen Sie dann wie oben beschrieben vor.

Signatur

Sie können eine Signatur registrieren, die Ihren Textnachrichten automatisch hinzugefügt wird. Bei der Eingabe des Nachrichtentextes wird die Signatur nicht angezeigt. Sie wird sichtbar, nachdem die Nachricht vom Empfänger entgegengenommen wurde. Die Signatur darf maximal 30 Zeichen umfassen. Sobald der zu sendende Nachrichtentext 918 Zeichen überschreitet, kann keine Signatur hinzugefügt werden. So registrieren Sie eine Signatur:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** .
- 3 Wählen Sie **Signatur** .
- 4 Drücken Sie **OK** , um **In Nachricht einfügen** auszuwählen. Wählen Sie **Ja** .
- 5 Wählen Sie **Text** , und geben Sie den Signatortext ein.
- 6 Wählen Sie **Speichern** , um Ihre Signatur zu speichern.

Gesendete SMS-Nachrichten im Ausgang und in den SIM-Ordern

Bei den gesendeten SMS-Nachrichten im Ausgang und in den SIM-Ordern handelt es sich um nicht gesendete Nachrichtentexte sowie um gespeicherte gesendete Nachrichten (zugestellt oder nicht zugestellt). Diese Nachrichten können über das Ausgangsmenü oder das SIM-Ordnermenü ausgewählt, geändert und als neue SMS-Nachrichten gesendet werden.

So wählen Sie eine dieser Nachrichten aus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Ausgang** oder **SIM-Ordner** und dann **Gesendete SMS** . Verwenden Sie dann oder , um zur gewünschten SMS-Nachricht zu blättern. Die Nachrichten sind entweder als „gesendet“ () oder „zu senden“ () gekennzeichnet.
- 3 Drücken Sie **Opt.** , um eine der folgenden Optionen auszuwählen: **Ansicht**, **Löschen**, **Alles löschen**, **Status** (nur für gesendete Nachrichten), **Senden**, **Ändern**, **Auf SIM verschieben** (nur für Nachrichten im Ausgang), **Nummern** (zum Speichern oder Anwählen der in SMS-Kopfzeile oder SMS-Text enthaltenen Nummer(n)) oder **Details**.

Statusanfrage

Wenn der Status einer zugestellten Nachricht angefordert wird, können Versandsdatum und -uhrzeit angezeigt werden. Wenn der Status einer gesendeten Nachricht angefordert wird, wird eine Statusanfrage an das Netz übermittelt (diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden). Das Netzwerk sendet anschließend eine Antwort in Form eines Statusberichts (Status Report, SR) an das Mobiltelefon. Drücken Sie zur Bestätigung **OK** .

So aktivieren Sie die Statusanforderung:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** .
- 3 Wählen Sie **SMS konfig.** .
- 4 Wählen Sie zunächst **Versandbericht** und dann **Ein** .
- 5 Wählen Sie **Speichern** .

So können Sie bei Empfang der Statusantwort die gesendete Nachricht lesen, löschen oder erneut senden:

- 1 Drücken Sie **Opt.** . Erneut senden, Löschen, Mitteilung und Status oder Mitteilung **löschen** wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie die betreffende Aktion .

Speicherbelegung

Sie können den Speicherstatus für SMS-Nachrichten abfragen.

So fragen Sie die Anzahl der gespeicherten Nachrichten sowie den verfügbaren Gesamtspeicherplatz auf dem Mobiltelefon und der SIM-Karte ab:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Speicherbelegung** . Der **Mobiltelefon-speicher** wird angezeigt. Blättern Sie nach unten zum Eintrag **SIM-Speicherung**.
- 3 Wählen Sie **Details**, um weitere Informationen zu den auf dem Telefon und der SIM-Karte gespeicherten Nachrichten zu erhalten (verwenden Sie die Tasten und , um zu den Einträgen **Eingang** oder **Ausgang** zu blättern).

Nachrichtendienst – CB (Cell Broadcast)-Mitteilungen

Hierbei handelt es sich um Mitteilungen, die über das Netz an GSM-Benutzer gesendet werden und u. a. allgemeine Informationen zu lokalen Vorwahlcodes, Wetterberichten, Verkehrs- und sonstigen Nachrichten usw. bieten. Da jeder Mitteilungstyp nummeriert ist, können Sie die gewünschte Informationsart beliebig auswählen.

Es können bis zu 5 verschiedene Mitteilungstypen in die Auswahlliste eingetragen werden.

Das Telefon bietet 16 vorprogrammierte Standard-Mitteilungstypen, aus denen Sie auswählen können. Neue Mitteilungstypen können anhand der 3-stelligen CB (Cell Broadcast)-Typennummer in die Auswahlliste einprogrammiert werden. Einzelheiten zu den angebotenen Mitteilungstypen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Bevor Sie den Nachrichtendienst aktivieren, müssen Sie mindestens einen Mitteilungstyp in die Auswahlliste eintragen.

Einen Mitteilungstyp in die Auswahlliste eintragen

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** .
- 3 Wählen Sie **Nachrichtendienst** .
- 4 Wählen Sie zunächst **Mitteilungstypen** und dann einen der leeren Typen ([...]). Wählen Sie **OK** .
- 5 Wählen Sie **Durch Liste ändern** (oder **Mit Code ändern**, falls die Typennummer bekannt ist).
- 6 Wählen Sie zunächst den bzw. die gewünschten Mitteilungstyp(en) und anschließend **Bestät.** .
- 7 Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellung zu speichern.

Den Nachrichtendienst aktivieren/deaktivieren

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** .
- 3 Wählen Sie **Nachrichtendienst** .
- 4 Wählen Sie zunächst **Eingang** und dann **Ein** oder **Aus** .
- 5 Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellung zu speichern.

Nachrichtendienst-Mitteilungen lesen

Nachrichtendienst-Mitteilungen werden angezeigt, während sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet. Während eines Gesprächs bzw. während der Bedienung der Menüs werden die Mitteilungen ausgeblendet. Eine Mitteilung kann bis zu 93 Zeichen umfassen und sich über mehrere Seiten erstrecken.

Optionen während der Anzeige einer Nachricht

Drücken Sie **Ende** , um die angezeigte Nachrichtendienst-Mitteilung zu löschen. Drücken Sie , um die in der Mitteilung angezeigte Nummer zu wählen.
Drücken Sie **Opt.** , um folgendes Menü zu öffnen:

Option	Aktion
Löschen	Löscht die aktuelle Mitteilung.
Alles löschen	Löscht alle empfangenen Nachrichtendienst-Mitteilungen.
Nummern	Zeigt alle im Mitteilungstext enthaltenen Telefonnummern an und ermöglicht es, sie bei Bedarf zu wählen oder im Telefonbuch zu speichern.
Nachrichtendienst aus	Deaktiviert den Nachrichtendienst.

Den Signalton aktivieren/deaktivieren

Sie können einen Signalton aktivieren, der bei jedem Eingang einer neuen oder aktualisierten Nachrichtendienst-Mitteilung ausgegeben werden kann.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** .
- 3 Wählen Sie **Nachrichtendienst** .
- 4 Wählen Sie zunächst **Signal bei Eingang** und dann **Ein** oder **Aus** .

Spracheinstellung des Nachrichtendienstes

Sämtliche Nachrichtendienst-Mitteilungen können in verschiedenen Sprachen angezeigt werden. So wählen Sie eine Sprache aus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** .
- 3 Wählen Sie **Nachrichtendienst** .
- 4 Wählen Sie erst **Sprache** und dann eine der verfügbaren Sprachen aus.

☒ Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist netzabhängig.

Mediabox



Unter diesem Menü werden alle im Mobiltelefon enthaltenen Bilder und Melodien sowie sämtliche über i-mode, Infrarot-Port oder SMS empfangenen Dateien zusammengefasst und verwaltet.

Bilder

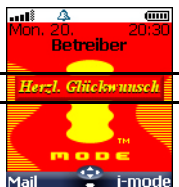
Im Untermenü „Bilder“ können Sie heruntergeladene Bilder anzeigen und als Hintergrundbild, Banner oder Begrüßungsanimation festlegen.

Sie können Banner, Hintergrundbild und Begrüßungsanimation selbst festlegen und das Telefon-Display so auf Ihren persönlichen Stil abstimmen (siehe Anzeige, Seite 47).

Hintergrundbild →



Banner →



Begrüßungsanimation →



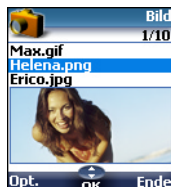
Bilder können über die Infrarot-Port oder den i-mode-Browser heruntergeladen werden. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, sie zu speichern und/oder als Banner, Hintergrundbild oder Begrüßungsanimation zu verwenden. Sie

können jeweils ein Bild aus den heruntergeladenen und/oder gespeicherten Bildern auf Ihrem Mobiltelefon als Banner, Hintergrundbild und Begrüßungsanimation konfigurieren. (Siehe die folgenden Abschnitte zum Herunterladen und Speichern von Bildern.)

- ☒ Per i-mode heruntergeladene Bilder können nicht über die Infrarot-Port versendet werden.

Bilder

Über den Bildordner kann die Liste aller gespeicherten Bilder eingesehen werden. Die Anzeige ist in zwei Bereiche unterteilt: die Liste der Bilddateinamen und das gewählte Bild.



Ein Bild anzeigen

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mediabox**.
- 2 Wählen Sie **Bilder** .
- 3 Blättern Sie in der Liste der Bilddateinamen nach unten. Das jeweils ausgewählte Bild wird im unteren Bereich dargestellt. Indem Sie drücken oder zunächst **Optionen** und dann **Ansicht** auswählen, wird das Bild in voller Größe angezeigt. Sie können nun eine beliebige Taste – außer dem Bedienknopf oder der Taste – drücken, um zur Anzeige **Bilder** zurückzukehren.

Optionen

Die Liste **Optionen** im Bildordner enthält folgende Elemente:

Option	Beschreibung
Ansicht	Zeigt das Bild in voller Größe an.
Als Wallpaper einst.	Legt das Bild als Hintergrundbild für die Bereitschaftsanzeige fest.
Als Banner einstellen	Legt das Bild als Banner für die Bereitschaftsanzeige fest.
Als Begrüßung festlegen	Legt das Bild als Begrüßungsanimation fest, die beim Starten des Mobiltelefons angezeigt wird.
Löschen	Löscht das aktuelle Bild.
Alles löschen	Löscht den gesamten Inhalt des Bildordners außer den voreingestellten Bildern.
Details	Zeigt den Namen und die Größe des aktuellen Bildes an.
Mit IrDA senden	Sendet das aktuelle Bild über die Infrarot-Port.

- ☒ 1. Falls der Export eines Bildes (aufgrund von Copyright-Schutz) untersagt ist, kann es u. U. nicht gesendet werden. (In diesem Fall wird die Meldung „Geschützte Datei“ angezeigt.)
2. Vordefinierte Bilder können nicht gelöscht werden. (Die Meldung „Datei nicht zu löschen“ wird angezeigt.)
3. Eine GIF-Animation (.gif-Datei) kann nicht als Banner oder Hintergrundbild verwendet werden.

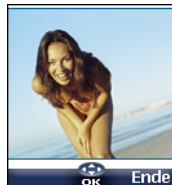
Ein Bild aus dem Bildordner als Banner, Hintergrundbild oder Begrüßungsanimation festlegen

- 1** Drücken Sie . Wählen Sie **Mediabox**.
- 2** Wählen Sie **Bilder** .
- 3** Mithilfe von oder können Sie durch die Liste der Bilddateien blättern und ein Bild auswählen. Die entsprechenden Bilder werden unten dargestellt. Wählen Sie **Optionen** .
- 4** Wählen Sie **Als Banner einstellen, Als Wallpaper einst. oder Als Begrüßung festlegen** .

- ☒ Dieser Vorgang kann auch über den Eingang ausgeführt werden.

Ausschneiden

Es kann vorkommen, dass der verfügbare Platz für das als Banner oder Hintergrund ausgewählte Bild nicht ausreicht. In diesem Fall wird von Ihrem Telefon ein Bildausschnitt vorgeschlagen.



Sie können das Bild mithilfe des Bedienknopfs nach links, rechts, oben und unten verschieben. Das ausgeschnittene Bild erscheint dann – je nach Auswahl als Banner oder Hintergrund – auf der Anzeige des Mobiltelefons.

- 1** Wählen Sie **Als Wallpaper einst., Als Banner einstellen oder Als Begrüßung festlegen** . Falls das Bild zu groß ist, erscheint die Anzeige Abgeschnitten.
- 2** Verwenden Sie , , oder , um das Bild nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben.
- 3** Wählen Sie **OK** . **Gespeichert** erscheint in der Anzeige.

Banner von Websites oder interaktiven Sprachservern empfangen

Sie können Banner per i-mode oder von interaktiven Sprachservern bzw. Websites (auf PCs verfügbar) an Ihr Mobiltelefon senden, um sie als Banner zu verwenden. Um Bilder auf dem Telefon empfangen zu können, muss das Handy eingeschaltet sein.

- ☒ Eine Liste der verfügbaren Websites und interaktiven Sprachserver erhalten Sie bei Ihrem Dienst- bzw. Inhaltsanbieter.

Ein Bild als Banner auswählen

- 1 Wählen Sie (in der Empfangsanzeige) **Optionen** , nachdem Sie das Bild empfangen haben.
- 2 Wählen Sie **Installieren**  (bzw. **Löschen** , falls Sie das betreffende Bild nicht installieren möchten). Daraufhin wird das Banner für die Bereitschaftsanzeige Ihres Telefons eingestellt.

- ☒ 1. Sobald neue Ereignisse auf dem Mobiltelefon eintreten (neue Nachricht, neue Weitergabennachricht, unbeantworteter Anruf, Mailbox, Posteingang), wird das Banner durch das bzw. die entsprechenden Ereignissymbole ersetzt. Nachdem die Bearbeitung aller Ereignisse abgeschlossen ist, wird das Banner wieder angezeigt.
2. Je nach ausgewählter Menü-Graphik (siehe Menü-Graphiken, Seite 47) wird das Banner möglicherweise nicht angezeigt.
3. Falls ein Banner empfangen wird und Sie sich entscheiden, ein anderes Bild als Banner festzulegen, geht das empfangene Bild verloren, da es nicht im Eingang bzw. im Bildordner gespeichert wird.

Bilder per i-mode herunterladen

Siehe Schnellzugriff auf grundlegende i-mode-Funktionen, Seite 44.

Bilder über die Infrarot-Port herunterladen

- 1 Aktivieren Sie die Infrarot-Port (siehe Infrarot-Port, Seite 63), und stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Port des anderen Geräts und die Infrarot-Port Ihres Mobiltelefons exakt aufeinander ausgerichtet sind, damit die Bildübertragung störungsfrei verläuft.
- 2 Wählen Sie die Option **Lesen**  (in der Bereitschaftsanzeige), sobald im **Eingang** angezeigt wird, dass ein neues Ereignis empfangen wurde.
- 3 Verwenden Sie  oder , um im **Eingang** zur gewünschten Datei zu blättern, falls mehrere Dateien vorhanden sind.
- 4 Wählen Sie **Optionen** .

- ☒ 1. Falls der Eingang voll ist, erscheint zunächst eine Warnmeldung. Anschließend wird in der Symbolleiste der Bereitschaftsanzeige das Symbol  eingeblendet.
2. Informationen zum Auswählen und Aktivieren eines Banners oder Hintergrundbilds finden Sie unter Bilder, Seite 30.

Optionen

Weitere Informationen finden Sie unter den Bildoptionen, Seite 38.

- ☒ 1. Beim Einstellen, Anzeigen und Speichern von Bildern können folgende Fehlermeldungen erscheinen:
„Datei zu groß“: Siehe Mediabox, Seite 68.
„Decodierung Ausfall“: Das Bildformat wird vom Telefon nicht unterstützt.
2. Wenn das Bild über einen Exportschutz verfügt, ist der Bildversand per IrDA u. U. nicht möglich. In diesem Fall wird die Meldung „Geschützte Datei“ angezeigt.

Mithilfe der Option **Speichern** können Sie das empfangene Bild im Bildordner speichern.

Melodien

Im Untermenü „Melodien“ werden heruntergeladene, komponierte und vordefinierte Melodien verwaltet.

Heruntergeladene Melodien

Sie können Melodien aus dem Internet oder von interaktiven Sprachservern herunterladen.

So greifen Sie auf die Liste heruntergeladener Melodien zu:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mediabox**.
- 2 Wählen Sie **Melodien** .
- 3 Wählen Sie **Heruntergeladen** .
- 4 Blättern Sie nach oben  oder nach unten , und wählen Sie eine Melodie aus. Die Melodie wird innerhalb von 2 Sekunden abgespielt. Im Menü **Optionen**  können Sie die Melodie **löschen**, **als Klingelton festlegen**, **als Warnung festlegen** oder **als Klingelton festlegen L2** (sofern im Rahmen Ihres Vertrags eine zweite Leitung verfügbar ist).

Melodien herunterladen

Neben dem normalen Herunterladen von Melodien per SMS können Sie auch Melodien von Internet-Websites herunterladen.

Dazu verwenden Sie das „Digiplug“- oder das Nokia Smart Messaging-System für Mitsubishi Electric-Telefone. Das

Verfahren ist wie folgt:

- Die Melodien sind auf einem Digiplug-Webserver gespeichert.
- Wählen Sie den Typ Ihres Mitsubishi Electric-Mobitelefons aus, um auf eine Melodieauswahl zuzugreifen.
- Wählen Sie eine oder mehrere Melodien zum Herunterladen auf Ihr Telefon aus.
- Alle ausgewählten Melodien werden per SMS heruntergeladen.
- Nach der Übertragung der Melodie erscheint eine Empfangsanzeige. Sie können die Melodie anschließend installieren, abspielen oder löschen.
- Zum Einstellen einer Melodie als Klingelton, Warnton, ... informieren Sie sich unter Töne, Seite 46.

Das Mobiltelefon unterstützt die Formate .mid, .mld, .dgp, .nsm und .imy.

Über die Bereitschaftsanzeige können Sie direkt auf die heruntergeladene Melodie zugreifen. Bei Auswahl der Melodie werden Sie aufgefordert, sie zu installieren, abzuspielen oder zu löschen.

So spielen Sie eine heruntergeladene Melodie über die Empfangsanzeige ab:

- 1 Wählen Sie **Abspielen** .
- 2 Wählen Sie **Ende** , um die Wiedergabe zu beenden.

So installieren Sie eine heruntergeladene Melodie:

So löschen Sie eine heruntergeladene Melodie:

Wählen Sie **Löschen** . Die Melodie wird entfernt und ist nicht mehr für die Installation verfügbar.

Komponierte Melodien

Mit Hilfe der Funktion Melodie komponieren können Sie eigene Melodien kreieren und als Klingel- oder Warntöne verwenden.

So erstellen Sie eine Melodie:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mediabox**.

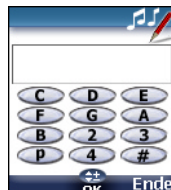
Wählen Sie **Installieren** .

Sofern genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird die Melodie automatisch im Verzeichnis für heruntergeladene Melodien gespeichert. Falls kein Platz mehr verfügbar ist, müssen Sie eine oder mehrere bereits heruntergeladene Melodien auswählen, um sie durch die neue(n) Melodie(n) zu ersetzen (mit einer Klingelfunktion verknüpfte Melodien können nicht gelöscht werden). Nach dem Speichern erscheint eine Meldung. Die Melodie kann abgespielt und über das Menü „Toneinstellungen“ ausgewählt werden.

- 2 Wählen Sie **Melodien** .
- 3 Wählen Sie **Komponierte Melodien** .
- 4 Wählen Sie eine der verfügbaren leeren Zeilen [...] aus, und drücken Sie **OK** .

So komponieren Sie eine Melodie:

In der Anzeige werden (Musiknoten entsprechende) Buchstaben angezeigt.



Um eine Note auszuwählen, drücken Sie (ungeachtet der auf den Tasten dargestellten Buchstaben) die entsprechende Taste auf der Tastatur.

Beispiel:

- Drücken Sie Taste 1, um die Note C zu erhalten.
- Drücken Sie Taste 2, um die Note D zu erhalten.
- etc.

Taste	Aktion
C	C
D	D
E	E
F	F
G	G
A	A
B	B

p	zum Einfügen einer Pause
	eine Oktave höher
	eine Oktave tiefer
#	Kreuz
2	Notenlänge (400 ms)
3	Notenlänge (600 ms)
4	Notenlänge (800 ms)
	Kurz drücken: Bewegt den Cursor zum nächsten Zeichen.
	Kurz drücken: Bewegt den Cursor zum vorherigen Zeichen.
 (Löschen)	Kurz drücken: Wechselt zur vorherigen Anzeige, falls das Eingabefeld keine Zeichen enthält, oder löscht das zuletzt eingegebene Zeichen. Drücken und halten: Wechselt zur Bereitschaftsanzeige, falls das Eingabefeld keine Zeichen enthält, oder löscht alle eingegebenen Zeichen.
 (Abspielen)	Spielt die Melodie ab.
OK 	Bestätigt und speichert die bearbeitete Melodie.

☒ Das Grundtempo beträgt 200 ms.

Die unterschiedlichen Symbole können hintereinander aufgereiht werden (durch G+#2= Gis wird die Note beispielsweise um eine Oktave erhöht und das Grundtempo verdoppelt).

- ☒ 1. Wenn zwei identische Zeichen (z. B. zwei Zeichen für die Oktave oder Notenlänge bzw. zwei Kreuze) verwendet werden, wird jeweils nur ein Zeichen berücksichtigt. Die übrigen Zeichen werden beim Abspielen der Melodie bzw. beim Speichern gelöscht.
2. Sie können bis zu 128 Zeichen pro Melodie eingeben.
3. Sie können maximal 10 komponierte Melodien auf Ihrem Mobiltelefon registrieren.

- 5** Wählen Sie **Abspielen** , um Ihre selbst komponierte Melodie anzuhören.
- 6** Wählen Sie **OK** , um die Melodie zu speichern.

- 7** Geben Sie einen Namen für die Melodie ein, und wählen Sie **OK** , um sie zu speichern.

So können Sie eine registrierte Melodie abspielen, einstellen oder löschen:

- 1** Drücken Sie . Wählen Sie **Mediabox**.
- 2** Wählen Sie **Melodien** .
- 3** Wählen Sie **Komponierte Melodien** .
- 4** Wählen Sie eine der registrierten Melodien aus . Die Melodie wird innerhalb von 2 Sekunden abgespielt. Wählen Sie zunächst **Optionen**  und dann **Als Klingelton festl.** , **Als Warnung festlegen**  oder **Als Klingelt. festl. L2**  (sofern im Rahmen Ihres Vertrags verfügbar). Die Meldung **Ausgewählt** wird angezeigt.

So bearbeiten Sie eine registrierte Melodie:

- 1** Drücken Sie . Wählen Sie **Mediabox**.
- 2** Wählen Sie **Melodien** .
- 3** Wählen Sie **Komponierte Melodien** .
- 4** Wählen Sie **OK** .

Vordefinierte Melodien

Sie können einen Klingelton aus der Liste der auf Ihrem Mobiltelefon verfügbaren, vordefinierten Melodien auswählen.

- 1** Drücken Sie . Wählen Sie **Mediabox**.
- 2** Wählen Sie **Vordef. Melodie** .
- 3** Verwenden Sie  oder , um zur gewünschten Melodie zu blättern. (Die Melodie wird innerhalb von 2 Sekunden abgespielt.)
- 4** Wählen Sie zunächst **Optionen** und dann **Als Klingelton festl.** , **Als Warnung festlegen**  oder **Als Klingelt. festl. L2**  (sofern im Rahmen Ihres Vertrags verfügbar). Die Meldung **Ausgewählt** wird angezeigt.

Eingang

Alle empfangenen Dateien werden im Eingang der Mediabox gespeichert. Im Eingang können Daten aus verschiedenen Quellen gespeichert werden: IrDA, i-mode, SMS (nur Nokia™ Smart Messages).

Die Objekte werden im Eingang gespeichert und können über unterschiedliche Objekttypen verfügen: Aufgabenkarte, Bild, Melodie, Terminkarte, Visitenkarte ...

Spezielle Downloads werden anders behandelt (Melodien können z. B. direkt im Verzeichnis für heruntergeladene Melodien gespeichert werden).

So zeigen Sie den Inhalt des Eingangs an:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Mediabox**.
- ➋ Wählen Sie **Eingang** .
- ➌ Verwenden Sie  oder , um im **Eingang** zu blättern und die enthaltenen Dateien anzuzeigen.

Die Liste der empfangenen Dateien wird chronologisch angezeigt; die neueste Datei erscheint an erster und die älteste Datei an letzter Stelle. Außerdem sehen Sie die zugehörigen Symbole und Dateierweiterungen. Der Dateityp wird durch Symbole definiert (Bilder, Melodien, Telefonbuchkontakte ...).

Folgende Aktionen sind im Menü **Optionen**  verfügbar: Löschen, Alles löschen, Speichern, Details, Per SMS senden (nur Telefonbuchkontakte und Kalenderdatei) und Mit IrDA senden (abhängig vom Typ der empfangenen Datei – Bild, Melodie usw. – können Sie auch die Optionen „Als Banner einstellen“, „Als Wallpaper einst.“, „Ansicht“ oder „Abspielen“ aufrufen).

Speicherbelegung

So ermitteln Sie die prozentuale Speicherbelegung durch Bilder, heruntergeladene und komponierte Melodien sowie Dateien im Eingang:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Mediabox**.
- ➋ Wählen Sie **Speicherbelegung** .
- ➌ Verwenden Sie  oder , um zur gewünschten Information zu blättern.

Kalender



Die Verfügbarkeit dieses Menüs hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab. Falls Ihre SIM-Karte keinen Zugriff auf die Netzwerkdienste unterstützt, kann direkt über die Menüsymbole auf das Kalendermenü zugegriffen werden.

Ausführliche Informationen finden Sie unter Kalender, Seite 58.

Netzwerkdienste



Die Verfügbarkeit dieses Menüs hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab (es ist entweder überhaupt nicht verfügbar oder hat einen Namen wie Netzdienste, Netz etc.).

Ihr Netzbetreiber bietet möglicherweise Mehrwertdienste, Informationsnummern sowie Telefonnummern von Ansprechpartnern. Diese Dienste und Telefonnummern sind auf der SIM-Karte gespeichert und werden im Telefonmenü angezeigt, da sie über das Menü **Netzwerkdienste** aufgerufen werden können. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Einige Netzbetreiber bieten bis zu zwei Dienste auf einer SIM-Karte. Die im Menü **Netzwerkdienste** angezeigten Untermenüs können dann beispielsweise **Anwendungen**, **Dienste** oder **Information** lauten.

In diesem Menü können drei Arten von Diensten registriert werden:

SIM-Toolkit

Eine Methode zur automatischen Bereitstellung von Netzwerkdiensten. Die Verfügbarkeit der Dienste hängt von der SIM-Karte ab.

Auf der SIM-Karte gespeicherte SDN-Nummern

Es können bis zu 32 Nummern auf der SIM-Karte gespeichert werden. Diese Nummern können nicht geändert bzw. gelöscht werden.

Informationsnummern

Eine Liste oder ein Menü, über die bzw. das Sie Netzwerkdienste oder netzspezifische Informationsdienste abrufen können.



Compact NetFront Plus

Compact NetFront ist in Japan und in anderen Ländern weltweit eine eingetragene Handelsmarke oder eine Handelsmarke von Access Co. Ltd.

Copyright © 1998-2001 ACCESS CO. LTD.

Dank i-mode-Standards können Sie mit Ihrem Mobiltelefon zu speziellen i-mode-Webseiten und -Webseiten surfen. So können Sie beispielsweise Mails senden und empfangen, i-mode-Sites aufrufen sowie Bilder und Melodien (32 Töne) für Ihr Mobiltelefon herunterladen (siehe Ein Bild aus dem Bildordner als Banner, Hintergrundbild oder Begrüßungsanimation festlegen, Seite 31, Heruntergeladene Melodien, Seite 32, Begrüßungsanimation, Seite 47).

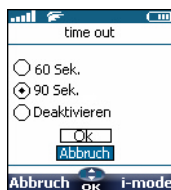
Der i-mode-Zugang ist netzabhängig. Die ausführlichen Vertragsbedingungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Um die i-mode-Funktionen auf Ihrem Mobiltelefon nutzen zu können, benötigen Sie einen GPRS-Vertrag.

Eine ausführliche Beschreibung der i-mode-Dienste finden Sie in Ihrer zusätzlichen i-mode-Bedienungsanleitung.

Bedienoberfläche

Beachten Sie beim Navigieren durch das i-mode-Menü, dass Sie mithilfe der nach oben (▲), unten (▼), links (◀) und rechts (▶) weisenden Pfeiltasten weitere Einstellungen oder Eingabefelder aufrufen sowie Bestätigungs- oder Abbruchoptionen (OK , Abbrechen , Senden , Speichern usw.) aktivieren können.

Blättern Sie nach oben (▲) oder unten (▼), um das richtige Feld zu markieren (blaue Markierung), eine Option auszuwählen oder Text einzugeben. Je nachdem, in welchem Menü Sie sich befinden, müssen Sie u. U. mehrmals nach unten blättern, bis die gewünschte Option erscheint.

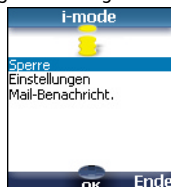


i-mode-Menü

In diesem Abschnitt wird der Zugriff auf die Untermenüs „Sperr“, „Einstellungen“ und „Mail-Benachrichtigung“ beschrieben. So greifen Sie auf diese Funktionen zu:

Drücken Sie . Wählen Sie **i-mode**.

Die folgende Anzeige erscheint:



Sperr

Mithilfe dieser Funktion können Sie den Zugriff auf sämtliche i-mode-Funktionen sperren und Ihr Mobiltelefon vor unbefugter Benutzung schützen.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **i-mode**.
- 2 Wählen Sie **Sperr** .
- 3 Wählen Sie **Sperrcode einrichten** .
- 4 Geben Sie den 4-stelligen i-mode-Sperrcode ein, und wählen Sie **OK** .

- ✓ 1. Der i-mode-Sperrcode lautet standardmäßig 0000. Um den Code zu ändern, wählen Sie anstelle von „Sperr“ die Option „Sperrcode ändern“ und folgen den angezeigten Hinweisen.
2. Der Mail-Alarm wird durch die Sperr nicht beeinflusst. Eingegangene Mails können jedoch nicht gelesen werden.

Einstellungen

Damit Sie den i-mode verwenden und eine Verbindung zu i-mode-Websites herstellen können, müssen Sie zunächst die Profildetails definieren und speichern (weitere Informationen finden Sie unter Verbindungsmanager, Seite 51). Anschließend wählen Sie das erforderliche i-mode-Profil aus.

- 1 Drücken Sie  Wählen Sie **i-mode**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** .
- 3 Wählen Sie eines der verfügbaren Einstellungen aus, und drücken Sie **OK** .
- 4 Geben Sie ggf. die angeforderten Informationen ein, und wählen Sie **Speichern** , um die Informationen zu speichern.

- ☒ Das erforderliche Profil muss vor der Verwendung ausgewählt werden. Drücken Sie unter „i-mode-Einstellungen“ die Taste „OK“, und wählen Sie zunächst den gewünschten Profilnamen und anschließend die Option „Auswählen“ aus der Optionsliste aus.

Mail-Benachrichtigung

In diesem Untermenü können Sie eine Melodie definieren, die den Eingang neuer Mails signalisiert.

So wählen Sie eine Melodie:

- 1 Drücken Sie  Wählen Sie **i-mode**.
- 2 Wählen Sie **Mail-Benachricht.**  **Mail-**
- 3 Wählen Sie zunächst **Alarm**  und anschließend **Ein** .
- 4 Wählen Sie zunächst **Melodie**  und anschließend einen der verfügbaren Klingeltöne aus .
- 5 Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellungen zu speichern.

- ☒ 1. Der Wert für das Feld „Alarm“ muss „Ein“ lauten, damit Sie auf die Melodieliste zugreifen können.
2. Falls für „Alarm“ der Wert „Aus“ festgelegt wurde, wird beim Empfang neuer Mails lediglich das Symbol für neue Mail angezeigt.
3. In der Melodieliste stehen Standardmelodien, heruntergeladene Melodien und komponierte Melodien zur Verfügung.

i-mode-Anwendungen

Über das i-mode-Anwendungsmenü können Sie auf die i-mode-Hauptfunktionen zugreifen. So greifen Sie darauf zu:

Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode** .

Die folgende Anzeige erscheint:



i-Menu

Drücken Sie beim Surfen auf einer i-mode-Site , um  auszuwählen und Zugriff auf die folgenden Optionen zu erhalten:

Option	Beschreibung
1. Lesezeichen hinzufügen	Versieht die aktuelle Seite mit einem Lesezeichen.
2. Bild speichern	Speichert das angezeigte Bild im Bildordner.
3. Seite speichern	Speichert die aktuelle Seite.
4. Telefonnummer speichern	Speichert die angezeigte Telefonnummer im Telefonbuch.
5. Ins Internet	Mit dieser Option können Sie eine Webseitenadresse eingeben oder aus einer Liste (siehe Ins Internet, Seite 39) auswählen.
6. Neu laden	Aktualisiert die angezeigte Seite.
7. Seiten-Info	Zeigt den URL der aktuellen Seite an.

- ☒ Die in dieser Optionsliste verfügbaren Einträge können je nach Inhalt der angezeigten Seite variieren.

Mail

Einzelheiten zum Untermenü „Mail“ finden Sie unter Mail-System, Seite 40.

Lesezeichen

Die Liste der mit einem Lesezeichen versehenen Seiten wird angezeigt (siehe i-Menu, Seite 38). Wählen Sie , indem Sie  drücken, um die folgenden Optionen aufzurufen:

Option	Beschreibung
1. Öffnen	Zeigt die ausgewählte, mit einem Lesezeichen markierte Seite an.
2. Titel ändern	Ändert den Namen des ausgewählten Lesezeichens.
3. Einzeln löschen	Löscht das ausgewählte Lesezeichen.
4. Alle löschen	Löscht die gesamte Lesezeichenliste.

Ins Internet

Sie können eine bestimmte Webseite direkt aufrufen, indem Sie die Seitenadresse eingeben oder aus der Verlaufsliste auswählen.

So rufen Sie eine bestimmte Seite auf:

- 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode** .
- 2 Wählen Sie **Ins Internet** , oder drücken Sie **4**.
- 3 Wählen Sie **Adresseingabe** , oder drücken Sie zunächst **1** und dann **OK** , und geben Sie die erforderliche Websiteadresse ein. Wählen Sie **OK** .
- 4 Drücken Sie , um zu markieren. Drücken Sie dann **OK** , um die Verbindung zu bestätigen.

So kehren Sie zu einer zuvor angezeigten Seite zurück:

- 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode** .
- 2 Wählen Sie **Ins Internet** , oder drücken Sie **4**.
- 3 Wählen Sie **Verlauf** , oder drücken Sie **2**.
- 4 Blättern Sie zur gewünschten Seitenadresse, und wählen Sie **OK** , um die Seite anzeigen zu lassen.

Geladene Seiten

Sie können zuvor gespeicherte Seiten anzeigen lassen, ohne eine i-mode-Verbindung herzustellen.

- 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode** .
- 2 Wählen Sie **Geladene Seiten** , oder drücken Sie **5**.

Blättern Sie nach unten bis zum erforderlichen Seitennamen, und drücken Sie dann , um  auszuwählen und Zugriff auf die folgenden Optionen zu erhalten:

Option	Beschreibung
1. Öffnen	Zeigt die ausgewählte gespeicherte Seite an.
2. Titel ändern	Ändert den Namen der ausgewählten Seite.
3. Schutz Ein/Aus	Aktiviert bzw. deaktiviert den Schutz der Anzeigememo.
4. Einzeln löschen	Löscht die ausgewählte gespeicherte Seite.
5. Alle löschen	Löscht alle gespeicherten Seiten.

Nachdem Sie eine gespeicherte Seite aufgerufen haben, können Sie ihren Inhalt bearbeiten. Wählen Sie , indem Sie  drücken, um die folgenden Optionen aufzurufen:

Option	Beschreibung
1. Bild speichern	Speichert das bzw. die Seitenbild(er) im Bild-Browser.
2. Titel ändern	Ändert den Namen der ausgewählten Seite.
3. Seiten-Info	Zeigt den Seiten-URL (Adressinformationen) an.
4. Schutz Ein/Aus	Aktiviert bzw. deaktiviert den Schutz der Anzeigememo.
5. Löschen	Löscht die aktuelle gespeicherte Seite.

- ☒ Die in dieser Optionsliste verfügbaren Einträge können je nach Inhalt der angezeigten Seite variieren.

Einstellungen

Über dieses Untermenü können Sie Ihre Verbindungseinstellungen anpassen. Um den i-mode optimal zu nutzen und die Informationsaufbereitung auf Ihrem Mobiltelefon während der Verbindung abzustimmen, können Sie einige Einstellungen anpassen. Gehen Sie bei jeder der folgenden

Einstellungen wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode** .
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** , oder drücken Sie ⑥.

Befolgen Sie dann die nachstehenden Anweisungen. Nachdem Sie die Einstellung bestätigt haben, kehrt das Mobiltelefon automatisch zum Menü „Einstellungen“ zurück.

- Time out festlegen

Mit dieser Einstellung können Sie das Zeitintervall festlegen, nach dem die i-mode-Verbindung deaktiviert wird, wenn das Mobiltelefon nicht in Gebrauch ist:

- 1 Wählen Sie **Time out** , oder drücken Sie ①.
- 2 Wählen Sie **60 Sek., 90 Sek.** oder **Deaktivieren** (falls die Verbindung nicht automatisch getrennt werden soll) .
- 3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten , bis markiert ist, und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK** .

- Die Cache-Priorität festlegen

Die Internet-Seiten können zuerst aus dem Cache-Speicher angezeigt werden (wenn Webseiteninformationen im Cache-Speicher gespeichert wurden) oder vom i-mode-Server abgerufen werden.

- 1 Wählen Sie **Cache Priorität** , oder drücken Sie ②.
- 2 Wählen Sie **Cache** oder **Kein Cache** .
- 3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten , bis markiert ist, und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK** .

- Tabellen anzeigen

Sie können auswählen, ob Tabellen – sofern auf i-mode-Webseiten verfügbar – angezeigt werden oder nicht.

- 1 Wählen Sie **Tabellen** , oder drücken Sie ③.
- 2 Wählen Sie **Ja** oder **Nein** .
- 3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten , bis markiert ist, und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK** .

- Bilder anzeigen

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob die auf den Webseiten enthaltenen Bilder von Ihrem Mobiltelefon heruntergeladen und folglich angezeigt werden können.

- 1 Wählen Sie **Bilder anzeigen** , oder drücken Sie ④.
- 2 Wählen Sie **Ja** oder **Nein** .
- 3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten , bis markiert ist, und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK** .

- Den Text anpassen

Der auf Webseiten angezeigte Text entspricht nicht unbedingt der Größe des Telefon-Displays. Mithilfe dieser Einstellung können Sie Text umbrechen und exakt an die Anzeige Ihres Mobiltelefons anpassen.

- 1 Wählen Sie **Zeilenumbruch** , oder drücken Sie ⑤.
- 2 Wählen Sie **Ja** oder **Nein** .
- 3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten , bis markiert ist, und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK** .

- Die Einstellungen überprüfen
Über dieses Menü können Sie den Status sämtlicher Einstellungen überprüfen.

Wählen Sie **Übersicht** , oder drücken Sie ⑥, um den Inhalt der einzelnen Parameter anzuzeigen.

- Zum Hauptmenü zurückkehren
Während Sie eine der oben aufgeführten Funktionen anpassen oder ändern, können Sie durch Auswahl von jederzeit zum Untermenü „Einstellungen“ zurückkehren. Durch Auswahl von „i-mode“ gelangen Sie direkt zum Hauptmenü „i-mode“. Um zum Hauptmenü „i-mode“ zurückzukehren, wählen Sie im Menü „Einstellungen“ die Option „Abbrechen“.

Mail-System

Ihr Mobiltelefon bietet die Möglichkeit, Mails zu senden und zu empfangen. Bitte lesen Sie die folgenden

Anweisungen zur Konfiguration des Mail-System sowie zur Verwendung des Menüs „Mail“.



Das Untermenü „Mail“ aus dem Menü „i-mode“ kann auf zwei verschiedene Weisen aufgerufen werden:

Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **Mail** .

oder:

- 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode** .
- 2 Wählen Sie **Mail** , oder drücken Sie **2**.

Die folgenden Operationen können im Untermenü „Mail“ ausgeführt werden:

Eine Mail schreiben

- 1 Wählen Sie **Mail verfassen** , oder drücken Sie **1**.
- 2 Markieren Sie **Betreff**. Wählen Sie **OK** , und geben Sie Text (maximal 30 Zeichen) in die Kopfzeile der Mail ein. Wählen Sie **OK** .
- 3 Markieren Sie **An1**. Wählen Sie **OK** , und geben Sie die erforderliche Mail-Adresse ein. Wählen Sie **OK** .
- 4 Markieren Sie **Nachricht**. Wählen Sie **OK** , und geben Sie den Nachrichtentext ein (maximal 1000 Zeichen). Wählen Sie **OK** .
- 5 Markieren Sie das -Feld, wenn Sie Ihrer Nachricht eine Melodie (aus den verfügbaren heruntergeladenen Melodien) hinzufügen möchten. Wählen Sie **OK** .
- 5 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten, um **[Senden]** (zum Senden der Nachricht) bzw. **[Speich]** (zum Speichern der Nachricht in der Datei **Entwürfe**) zu markieren, und drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl **OK** .

- ☒ Die Nachricht darf maximal 1000 Zeichen umfassen, vorausgesetzt, es wird keine Kopfzeile, keine Signatur und keine Anhangdatei verwendet. Durch jeden zusätzlichen Text bzw. jede weitere Datei wird der verfügbare Speicherplatz reduziert und der maximale Umfang des Nachrichtentextes eingeschränkt.

Während Sie eine Mail schreiben, können Sie jederzeit zum Menü „Bearbeiten“ wechseln, indem Sie  auswählen (die Taste  drücken).

Option	Beschreibung
1. Senden	Sendet die Mail.
2. Speichern	Speichert die Mail im Ordner „Entwürfe“.
3. Melodie anhäng.	Hängt eine MIDI-Melodie aus dem Menü „Mediabox“ an.
4. Telefonbuch	Zeigt die im Telefonbuch verfügbaren Mail-Adressen zur Auswahl einer Adresse an.
5. Adresse hinzuf.	Fügt eine Adresse hinzu (diese kann manuell eingegeben oder aus dem Telefonbuch ausgewählt werden).
6. Adresse lösch.	Löscht die eingegebene Adresse.
7. Kopfzeile anh.	Hängt eine bereits eingegebene Kopfzeile an (stellen Sie sicher, dass zuvor eine Kopfzeile verfasst und gespeichert wurde. Siehe Kopfzeile, Seite 43).
8. Signatur anh.	Hängt eine bereits eingegebene Signatur an (stellen Sie sicher, dass zuvor eine Signatur verfasst und gespeichert wurde. Siehe Signatur bearbeiten, Seite 43).
9. Meldung löschen	Löscht den Inhalt des Nachrichtenbereichs.
0. Mail löschen	Löscht den Inhalt der gesamten Mail.

- ☒ Die in dieser Optionsliste verfügbaren Einträge können je nach Inhalt der angezeigten Seite variieren.

Posteingang

So zeigen Sie empfangene Mails an:

- ① Wählen Sie **Posteingang** , oder drücken Sie ②.
- ② Blättern Sie zur erforderlichen Mail, und wählen Sie **OK** , um sie anzuzeigen.

Bei Auswahl von  (Drücken der Taste ) im Eingang haben Sie folgende Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
1. Alles anzeigen	Zeigt alle empfangenen Mails an.
2. Ungelesen	Zeigt nur die ungelesenen Mails an.
3. Gelesen	Zeigt nur die gelesenen Mails an.
4. Geschützt	Zeigt nur die geschützten Mails an.
5. Einzeln löschen	Löscht die aktuelle (markierte) Mail.
6. Alle löschen	Löscht alle gespeicherten Mails aus dem Eingang.

- ☒ Geschützte und ungelesene Mails können nicht gelöscht werden.

Während Sie eine bestimmte Mail anzeigen, haben Sie bei Auswahl von  (Drücken der Taste ) folgende Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
1. Antwort	Antwortet auf die aktuelle Mail.
2. Mitteilungszitat	Antwortet auf die Mail und hängt den Textinhalt der empfangenen Mail an.
3. Weiterleiten	Leitet die aktuelle Mail weiter.
4. Schutz Ein/Aus	Aktiviert bzw. deaktiviert den Schutz der aktuellen Mail (mithilfe dieser Funktion können Sie verhindern, dass die Mail durch Unbefugte gelöscht wird).
5. Meldung kopieren	Leitet die Mail-Nachricht per SMS weiter.
6. Adr. speichern	Speichert die Adresse des Absenders im Telefonbuch.

7. Telefonnummer speichern	Speichert die Telefonnummer und die im Nachrichtentext enthaltene Mail-Adresse im Telefonbuch.
8. Melodie speichern	Speichert die angehängte Melodie in der Datei für heruntergeladene Melodien (siehe , Seite 32).
9. Löschen	Löscht die aktuelle Mail.

- ☒ Die in dieser Optionsliste verfügbaren Einträge können je nach Inhalt der angezeigten Seite variieren.

Gesendet

Über dieses Untermenü können Sie gesendete Mails anzeigen und bearbeiten.

Die gesendeten Mails sind nur im Untermenü „Gesendet“ enthalten, wenn sie vor dem Senden gespeichert wurden.

- ① Wählen Sie **Gesendet** , oder drücken Sie ③.
- ② Blättern Sie zur erforderlichen Mail, und wählen Sie **OK** , um sie anzuzeigen.

Während Sie eine Mail lesen, haben Sie bei Auswahl von  (Drücken der Taste ) folgende Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
1. Überarbeiten	Bearbeitet die gesendete Mail und ändert sie bei Bedarf.
2. Schutz Ein/Aus	Aktiviert bzw. deaktiviert den Schutz der aktuellen Mail (mithilfe dieser Funktion können Sie verhindern, dass die Mail durch Unbefugte gelöscht wird).
3. Meldung kopieren	Leitet die Mail-Nachricht per SMS weiter.
4. Adr. speichern	Speichert die in der Nachricht enthaltene Adresse.
5. Telefonnummer speichern	Speichert die in der Nachricht enthaltene Telefonnummer im Telefonbuch.
6. Löschen	Löscht die aktuelle Mail.

- ☒ Die Verfügbarkeit dieser Optionen kann je nach Inhaltstyp der Seite variieren.

Entwürfe

Die von Ihnen gespeicherten Mails (siehe Eine Mail schreiben, Seite 41) werden im Ordner „Entwürfe“ gespeichert.

So bearbeiten Sie gespeicherte Mails:

- 1 Wählen Sie **Entwürfe** , oder drücken Sie **4**.
- 2 Blättern Sie zur erforderlichen Mail, und wählen Sie **OK** , um sie anzuzeigen und zu bearbeiten.

Bei Auswahl von  (Drücken der Taste ) im Ordner „Entwürfe“ haben Sie folgende Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
1. Einzeln löschen	Löscht die ausgewählte Mail.
2. Alle löschen	Löscht alle Mails im Ordner.

Mail abrufen

Ermöglicht die Anzeige neu eingegangener Mails.

- 1 Wählen Sie **Mail abrufen** , oder drücken Sie **5**.
- 2 Das Mobiltelefon stellt eine Netzverbindung her und ruft (falls vorhanden) neue Mails ab. Wählen Sie **OK** , um die Mail(s) anzuzeigen.

Mail-Einstellungen

Ausführliche Informationen finden Sie im Abschnitt i-mode.

Zurück

Wählen Sie **Zurück** , oder drücken Sie **1**, um zum Hauptmenü „i-mode“ zurückzukehren.

Mail-Systemeinstellungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihren Nachrichtendienst zum Senden und Empfangen von Mails individuell anpassen.

Alle Einstellungen sind über das Untermenü „Einstellungen“ verfügbar.

- 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **Mail** .
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** , oder drücken Sie **6**.

- 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode** .
- 2 Wählen Sie **Mail** , oder drücken Sie **2**.
- 3 Wählen Sie **Einstellungen** , oder drücken Sie **6**.

Kopfzeile

Mithilfe dieser Einstellung können Sie Mails so konfigurieren, dass (beim einmaligen oder jedem Senden einer Mail) Text am Anfang der Nachricht eingefügt wird.

- 1 Wählen Sie **Kopfzeile** , oder drücken Sie **1**.
- 2 Wählen Sie **OK** , wenn Sie **Auto Anhang** auswählen möchten, und aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen, indem Sie **OK**  auswählen.
- 3 Blättern Sie nach unten  zum Kopfzeilenfeld (bis das Kopfzeilenfeld markiert ist), und wählen Sie **OK** .
- 4 Geben Sie den Kopfzeilentext ein, und wählen Sie **OK** .
- 5 Blättern Sie nach unten  bis  markiert ist, und wählen Sie **OK** , um die Kopfzeile zu speichern.

- ☒ Sofern „Auto Anhang“ aktiviert wurde, wird die Kopfzeile automatisch in alle Mails eingefügt. Wenn Sie „Auto Anhang“ nicht aktivieren, wird die Kopfzeile im Mobiltelefon gespeichert (siehe Eine Mail schreiben, Seite 41).

Signatur bearbeiten

Mithilfe dieser Einstellung können Sie Mails so konfigurieren, dass (beim einmaligen oder jedem Senden einer Mail) Text am Ende der Nachricht eingefügt wird.

- 1 Wählen Sie **Signatur bearbeiten** , oder drücken Sie **2**.
- 2 Wählen Sie **OK** , wenn Sie **Auto Anhang** auswählen (d. h. das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren) möchten.
- 3 Blättern Sie nach unten  zum Signaturfeld (bis das Feld markiert ist), und wählen Sie **OK** .

- 4 Geben Sie den Signaturtext ein, und wählen Sie **OK** .
- 5 Blättern Sie nach unten , bis  markiert ist, und wählen Sie **OK** , um die Signatur zu speichern.

- ☒ Sofern „Auto Anhang“ aktiviert wurde, wird die Signatur automatisch in alle Mails eingefügt.

Antwortzeichen

Sie können Text oder Symbole hinzufügen, die Ihrer Nachricht automatisch hinzugefügt werden, sobald Sie eine empfangene Mail beantworten.

- 1 Wählen Sie **Antwortzeichen** , oder drücken Sie 3.
- 2 Drücken Sie **OK** , und geben Sie dann den Text bzw. das oder die Symbol(e) für das Antwortzeichen ein. Drücken Sie **OK** .
- 3 Blättern Sie nach unten , bis  markiert ist, und wählen Sie **OK** , um das Antwortzeichen zu speichern.

- ☒ Das Standardantwortzeichen ist das Symbol >; es wird Ihren Antwort-Mails automatisch hinzugefügt.

Melodie Mail

Sie können festlegen, ob beim Öffnen einer Mail eine Melodie abgespielt wird, sofern eine Mail eine Melodie enthält.

- 1 Wählen Sie **Melodie Mail** , oder drücken Sie 4.
- 2 Wählen Sie **Ja** oder **Nein** .
- 3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten , bis  markiert ist, und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK** .

Auto Empfang

Mails können automatisch von Ihrem Mobiltelefon empfangen werden. Wenn diese Funktion auf „Nein“ gesetzt ist, müssen Sie den Server ansteuern und manuell überprüfen, ob Sie Mails empfangen haben (siehe Mail abrufen, Seite 43).

- 1 Wählen Sie **Auto Empfang** , oder drücken Sie 5.

- 2 Wählen Sie **Ja** oder **Nein** .
- 3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten , bis  markiert ist, und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK** .

Anhang empfangen

Sie können festlegen, ob eine MIDI-Datei auf Ihr Mobiltelefon heruntergeladen wird, sofern eine Mail eine MIDI-Datei enthält.

- 1 Wählen Sie **Anhang empfangen** , oder drücken Sie 6.
- 2 Wählen Sie **MIDI** .
- 3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten , bis  markiert ist, und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK** .

Die Einstellungen überprüfen
Über dieses Menü können Sie den Status sämtlicher Mail-Einstellungen überprüfen.

Wählen Sie **Übersicht** , oder drücken Sie 7, um den Inhalt der einzelnen Parameter anzusehen.

Zurück

Wählen Sie **Zurück** , oder drücken Sie 8, um zum Hauptmenü „i-mode“ zurückzukehren.

Schnellzugriff auf grundlegende i-mode-Funktionen

In diesem Abschnitt wird der Schnellzugriff auf einige i-mode-Funktionen beschrieben. So stellen Sie eine Verbindung zu einer neuen i-mode-Site her:

- 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode** .
- 2 Drücken Sie 4 1.
- 3 Drücken Sie **OK** , und geben Sie die Site-Adresse ein. Drücken Sie **OK** .
- 4 Blättern Sie nach unten , bis  markiert ist, und wählen Sie **OK** . Die Verbindung wird daraufhin automatisch hergestellt.

So greifen Sie auf eine gespeicherte Adresse zu:

- 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode** .
- 2 Drücken Sie **4** **2**.
- 3 Wählen Sie die erforderliche Adresse.
Blättern Sie nach unten , bis **Ok**  markiert ist, und wählen Sie **OK** . Die Verbindung wird daraufhin automatisch hergestellt.

So versehen Sie eine Seite mit einem Lesezeichen:

- 1 Wählen Sie, während Sie sich auf einer Webseite befinden, , um das Menü „Optionen“ aufzurufen.
- 2 Wählen Sie **Lesezeichen hinzufügen** .
- 3 Bestätigen Sie das Lesezeichen durch Auswahl von **Ok** . Die URL-Adresse der ausgewählten Seite wird nun in der Lesezeichenliste gespeichert.

So rufen Sie eine Seite mit Lesezeichen auf:

- 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode** .
- 2 Drücken Sie **3**.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen aus, und drücken Sie **OK** . Die Verbindung wird daraufhin automatisch hergestellt.

So speichern Sie eine Webseite:

- 1 Wählen Sie, während Sie sich auf einer Webseite befinden, , um das Menü „Optionen“ aufzurufen.
- 2 Wählen Sie **Seite speichern** .
- 3 Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie **Ok**  auswählen. Die ausgewählte Seite wird nun in der Liste gespeicherter Seiten gespeichert.

So zeigen Sie eine gespeicherte Seite an:

- 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode** .
- 2 Drücken Sie **5**.
- 3 Wählen Sie den Namen der gewünschten Seite aus, und drücken Sie **OK** .

So laden Sie eine Melodie herunter:

- 1 Wählen Sie, während Sie sich auf einer Webseite mit Melodien befinden, eine Melodie aus, und drücken Sie **OK** . Die Melodie wird daraufhin auf Ihr Mobiltelefon heruntergeladen.
- 2 Nachdem das Download abgeschlossen ist, können Sie die Melodie abspielen oder speichern (die Melodie wird in der Melodieliste gespeichert. Siehe Heruntergeladene Melodien, Seite 32).
- 3 Drücken Sie **OK** .

 Im i-mode können Melodien bis zu einer Gesamtkapazität von 10 KB heruntergeladen werden.

So laden Sie Bilder und Telefonbuchbilder herunter:

Sie können Bilder herunterladen und diese als Hintergrundbilder, Begrüßungsanimationen oder Telefonbuchbilder konfigurieren (siehe Ein Bild aus dem Bildordner als Banner, Hintergrundbild oder Begrüßungsanimation festlegen, Seite 31 und Begrüßungsanimation, Seite 47).

- 1 Wählen Sie, während Sie sich auf einer Webseite mit einem Bild befinden, die Option , um das Menü „Optionen“ aufzurufen.
- 2 Wählen Sie „Bild speichern“, und drücken Sie **OK** . Falls die Seite mehrere Bilder enthält, verwenden Sie die Taste  oder , um das gewünschte Bild zu markieren, und wählen dann **OK** .
- 3 Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie **Ok**  auswählen.
- 4 Drücken Sie **OK** , um den Bildnamen zu bestätigen, oder löschen Sie ihn, und geben Sie dem Bild einen neuen Namen (wählen Sie zur Bestätigung **OK** ). Das Bild wird daraufhin in der Bildliste gespeichert (siehe Bilder, Seite 30).

 1. Per i-mode empfangene Bilder oder Melodien können nicht über die Infrarot-Port versendet werden.

2. Im i-mode können Bilder bis zu einer Gesamtkapazität von 10 KB heruntergeladen werden.

Einstellungen



Töne

Rufton/Vibration (Ruftonmodus)

Über das Menü **Rufton/Vibration** können Sie Klingel-, Signal- und Alarmtöne einstellen.

- ☒ Wenn Sie die Option „Vibration“ oder „Vibr. danach Rufton“ wählen, werden alle Signal- und Alarmtöne durch diese Option ersetzt.

So ändern Sie den Warnungsmodus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Töne** .
- 3 Wählen Sie **Rufton/Vibration** .
- 4 Wählen Sie eine der verfügbaren Einstellungen (**Rufton**, **Kein Rufton**, **Vibration**, **Vibration+Klingel** oder **Vibr. klingeln**), und drücken Sie zur Bestätigung **OK** .

- ☒ 1. Von der Bereitschaftsanzeige können Sie direkt auf das Menü „Rufton/Vibration“ zugreifen, indem Sie drücken.
- 2. Wenn der Warnungsmodus auf „Kein Rufton“ eingestellt ist, wird in der Bereitschaftsanzeige das Symbol angezeigt.
- 3. Wenn das Telefon an das Tischladegerät, die Freisprecheinrichtung, das KFZ-Ladegerät oder das Ladegerät angeschlossen ist, ist der Vibrationsmodus vorübergehend abgestellt, und das Telefon klingelt stattdessen.

Klingeltöne auswählen

Melodien lassen sich sowohl aus den im Telefon gespeicherten Klingeltönen als auch aus den Melodien auswählen, die Sie zuvor komponiert (siehe Komponierte Melodien, Seite 33) oder heruntergeladen (Heruntergeladene Melodien, Seite 32) und gespeichert haben.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Töne** .
- 3 Wählen Sie **Klingeltöne** .
- 4 Wählen Sie **Eingehender Anruf L2** (falls Ihr Vertrag eine zweite Leitung umfasst) oder **Alarm** .

- 5 Blättern Sie nach oben oder nach unten , um die verschiedenen Klingeltöne anzuhören. Wählen Sie mit einen Klingelton aus.

Warten Sie beim Aufwärts- bzw. Abwärtsblättern einige Sekunden, bis die ausgewählte Melodie ertönt.

Lautstärkeeinstellung

Die Lautstärke für die Ruf-, Tasten- und Alarmtöne (Wecker und geringe Akkulation) sowie die Gesprächslautstärke können im Menü **Einstellungen** individuell angepasst werden:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Töne** .
- 3 Wählen Sie **Lautstärke** .
- 4 Wählen Sie **Rufton, Lautstärkeanhebung, Tastenlautstärke, Hörer** oder **Alarm** .



- 5 Blättern Sie nach oben oder unten , um die Einstellungen anzupassen. Sie können die erforderliche Lautstärke auch über die Zifferntasten einstellen: Durch Drücken von **2** setzen Sie die Lautstärke auf **2**, durch Drücken von **6** oder **7** auf **6** bzw. **7**. Durch Drücken von **0** setzen Sie die Lautstärke auf den Minimalwert (**1** für die Gesprächslautstärke und **0** für alle anderen Einstellmöglichkeiten).
- 6 Drücken Sie **OK** , um die Einstellung zu bestätigen.
- 7 Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellung zu speichern.

Während eines Anrufs können Sie den Hörer über die Tasten und anpassen.

- ☒ 1. Wenn die Ruftonlautstärke auf 0 eingestellt ist, wird in der Bereitschaftsanzeige das Symbol angezeigt.

2. Wenn Sie die Einstellung 0 wählen, werden die Tastentöne deaktiviert.

Lautstärkeanhebung

Als Lautstärkeanhebung bezeichnet man eine Funktion, die den Klingelton bei einem eingehenden Anruf schrittweise bis zur maximalen Lautstärke erhöht, falls der Anruf nicht nach dem ersten Klingeln entgegengenommen wird.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Töne** .
- 3 Wählen Sie **Lautstärke** .
- 4 Wählen Sie **Lautstärkeanhebung** .
- 5 Wählen Sie **Ein** .
- 6 Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellung zu speichern.

☒ Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird die Lautstärke des Klingeltons bei einem eingehenden Anruf schrittweise von der aktuellen bis zur lautesten Einstellung erhöht, bis der Anruf entgegengenommen wird.

Anzeige

Menü-Graphiken

Menü-Graphiken und Banner können geändert werden, um die Bereitschaftsanzeige an Ihren persönlichen Stil anzupassen. So wählen Sie eine Menü-Graphik für die Bereitschaftsanzeige aus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Anzeige** .
- 3 Wählen Sie **Menü-Graphiken** .
- 4 Wählen Sie **Ihr Hintergrundmuster** (siehe Bilder, Seite 30) oder eine der fünf verfügbaren Menü-Graphiken (**i-mode 1**, **i-mode 2**, **Urban**, **Meridian**, **Daisy**).
- 5 Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellung zu speichern.

- ☒ 1. Die Szene „Urban“ ändert sich zweimal am Tag. Die Anzeige „Nacht“ erscheint ab 19 Uhr und die Anzeige „Tag“ ab 7 Uhr morgens.
2. Meridian zeigt die erste und die zweite Zeitzone an.
3. i-mode 1, i-mode 2, Daisy, Urban und Meridian können weder geändert noch gelöscht werden.

Banner

Sie können die Anzeige eines zuvor ausgewählten Banners aktivieren/deaktivieren (siehe Ein Bild aus dem Bildordner als Banner, Hintergrundbild oder Begrüßungsanimation festlegen, Seite 31).

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Anzeige** .
- 3 Blättern Sie nach unten , und wählen Sie **Banner** .
- 4 Wählen Sie **Ja** oder **Nein** .
- 5 Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellung zu speichern.

Begrüßungsanimation

Beim Einschalten des Mobiltelefons wird vor der Bereitschaftsanzeige eine Begrüßungsanimation eingeblendet. Dabei handelt es sich um eine Standardeinstellung, die jedoch angepasst werden kann. Sie können ein beliebiges Bild (unbewegt oder animiert) aus dem Bildordner wählen – siehe Bilder, Seite 30.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Anzeige** .
- 3 Wählen Sie **Animation zur Begrüßung** .
- 4 Wählen Sie **Standardeinstellung** oder **Meine Auswahl**.
- 5 Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellung zu speichern.

☒ Um eine Begrüßungsanimation festzulegen, müssen Sie zuvor eine Animation aus dem Bildordner ausgewählt haben (siehe Ein Bild aus dem Bildordner als Banner, Hintergrundbild oder Begrüßungsanimation festlegen, Seite 31).

Beleuchtung

So stellen Sie die Beleuchtung ein:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Anzeige** .
- 3 Blättern Sie nach unten , und wählen Sie **Beleuchtung** .
- 4 Passen Sie die Beleuchtung mit den nach oben oder unten weisenden Pfeiltasten an, und wählen Sie **OK** .

- 5 Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellung zu speichern.

- ☒ Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, wird die Beleuchtung beim Drücken der Mobiltelefonasten nicht eingeschaltet.

Displaykontrast

So stellen Sie den Kontrast ein:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Anzeige** .
- 3 Blättern Sie nach unten , und wählen Sie **Kontrast** .
- 4 Passen Sie den Kontrast mit den Tasten  und  an, und drücken Sie **OK** .
- 5 Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellung zu speichern.

Mailbox

Ihr Netzanbieter bietet ggf. einen Mailboxdienst, der wie ein Anrufbeantworter funktioniert. Möglicherweise können Sie direkt darauf zugreifen, indem Sie die Taste 1 drücken und halten.

Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Eine Mailboxdienstnummer speichern

Falls Ihre SIM-Karte die Mailboxdienstnummer nicht automatisch beinhaltet, muss diese Nummer manuell gespeichert werden:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Mailbox** .
- 3 Wählen Sie **Nummer** . Geben Sie die Nummer ein (entweder direkt oder durch Auswahl aus der Liste **Namen**).
- 4 Drücken Sie zur Bestätigung **OK** .

- ☒ 1. Die Mailbox-Nummer wird automatisch der Kurzwahltaste 1 zugewiesen (siehe Einstellungen auf Seite 49).
2. Falls Sie den „Leitung 2“-Dienst abonniert haben, muss die Mailboxdienstnummer getrennt gespeichert werden.

Den Mailbox-Alarmton aktivieren/ deaktivieren

So werden Sie bei Empfang einer neuen Mailbox-Nachricht durch einen Alarmton benachrichtigt:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Mailbox** .
- 3 Wählen Sie **Alarm** . Wählen Sie **Ein**.

Die Mailbox anrufen, um neue Nachrichten abzuhören

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie direkt nach Eingang einer Nachricht die Mailboxdienstnummer:

Drücken und halten Sie in der Bereitschaftsanzeige 1..

- Oder:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen** .
- 3 Wählen Sie **Mailbox** .
- 4 Wählen Sie **Anruf** .

Tasten

Tastatursperre

Durch Aktivierung der Tastatursperre wird ein versehentliches Drücken der Tasten verhindert. Die Tastentöne werden abgestellt und die Beleuchtung deaktiviert.

Bei eingehenden Anrufen wird die Tastatursperre für die Dauer des Gesprächs aufgehoben und danach wieder aktiviert. Es können jedoch weiterhin Notrufe abgesetzt werden. Falls eine Taste gedrückt wird, wird eine Erinnerungsmeldung angezeigt.

So aktivieren und deaktivieren Sie die Tastatursperre:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Tasten** .
- 3 Wählen Sie **Tastatursperre** .
- 4 Um die Tastatursperre aufzuheben, drücken Sie **Entsp.**  und anschließend **#**.

Oder:

- ➊ Drücken und halten Sie in der Bereitschaftsanzeige , um die Tastatursperre zu aktivieren.
- ➋ Drücken und halten Sie , um die Tastatursperre zu deaktivieren.

Annahme mit jeder Taste

Annahme eines Anruf mit einer beliebigen Taste (außer  und „Ton aus“ ).

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Tasten** .
- ➌ Wählen Sie erst **Annahme jede Taste**  und dann **Ein** .

Kurzwahl

Den Tasten ➋ bis ➏ können Telefonbuchnummern zugewiesen werden. Der Taste für die Mailbox-Funktion ➐ kann keine Telefonnummer zugewiesen werden, da sie standardmäßig der Mailbox-Nummer zugewiesen ist (siehe Die Mailbox anrufen, um neue Nachrichten abzuhören, Seite 48). Es können sowohl auf der SIM-Karte als auch im Telefon gespeicherte Nummern (mit Ausnahme von Fixwahlennummern) ausgewählt werden.

So weisen Sie den Kurzwahltasten Nummern aus dem Telefonbuch zu:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Tasten** .
- ➌ Wählen Sie **Kurzwahl** .
- ➍ Die Tastennummer und der zugehörige Name (falls vorhanden) wird angezeigt. Wählen Sie **Namen**  (oder **Optionen**  und dann **Namen** , falls der Taste bereits eine Nummer zugewiesen wurde), um einen Namen aus der Namensliste auszuwählen.
- ➎ Wählen Sie zur Bestätigung **OK** .

- ☒ Falls eine Nummer, die einer Kurzwahltaste zugewiesen wurde, aus dem Telefonbuch gelöscht wird, wird diese Nummer automatisch auch von der Kurzwahltaste entfernt.

Telefoneinstellungen

Sprachauswahl

Sie können die Sprache Ihres Mobiltelefons ändern:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen** .
- ➌ Wählen Sie **Sprache** .
- ➍ Wählen Sie eine Sprache aus der angezeigten Liste, und drücken Sie zur Bestätigung **OK** .

Auto-Annahme

Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn das Telefon an eine Freisprecheinrichtung oder an einen Kopfhörer angeschlossen ist. Das Telefon nimmt den Anruf nach etwa 5 Sekunden automatisch an (ohne dass eine Taste gedrückt werden muss).

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen** .
- ➌ Wählen Sie **Auto-Funktionen** .
- ➍ Wählen Sie erst **Auto-Annahme**  und dann **Ein** .
- ➎ Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellung zu speichern.

Auto-Wiederholung

Bei einem Besetztzeichen oder einem Netzausfall kann das Telefon die Nummer automatisch neu wählen. Die Nummer wird maximal 10 Mal neu gewählt, bis sie verworfen wird.

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen** .
- ➌ Wählen Sie **Auto-Funktionen** .
- ➍ Wählen Sie zuerst **Auto-Wiederhol.**  und dann **Ein** .
- ➎ Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellung zu speichern.

Falls aktiviert, wird vor jedem neuen Versuch **Neuer Versuch** mit einem Countdown-Zähler angezeigt. Bei jedem neuen Anrufversuch ertönt ein Signalton für die Wahlwiederholung.

Die automatische Wahlwiederholung wird abgebrochen, wenn Sie **Ende**  auswählen oder während der Wahlwiederholung eine beliebige Taste drücken.

Auto-Einschaltung/Abschaltung

Das Telefon wird zu vorab festgelegten Zeiten automatisch ein- oder ausgeschaltet.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefonereinstellungen** .
- 3 Wählen Sie **Auto-Funktionen** .
- 4 Wählen Sie erst **Auto-Einschaltung** oder **Auto-Abschaltung** und dann **Ein**, um die Funktion zu aktivieren.
- 5 Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der Ihr Mobiltelefon ein- und/oder ausgeschaltet werden soll, und drücken Sie **OK** .
- 6 Wählen Sie **Speichern** , um die Einstellung zu speichern.

Falls das Telefon zum festgelegten Zeitpunkt bereits eingeschaltet ist, bleibt es an.

Kurz bevor das Telefon sich automatisch ausschaltet, werden eine Warnmeldung und ein Countdown-Zähler angezeigt. Der Abschaltvorgang kann mit **Ende** abgebrochen werden.

Wenn das Mobiltelefon zum festgelegten Zeitpunkt bereits ausgeschaltet ist, bleibt es aus.

- ☒ Falls zum Zeitpunkt der Auto-Abschaltung ein Gespräch geführt wird, wird das Telefon erst nach Beendigung des Gesprächs abgeschaltet.

Vorsicht – Denken Sie daran, die Auto-Einschaltfunktion im Flugzeug zu deaktivieren. Siehe dazu die allgemeinen Sicherheitshinweise.

Voreinstellungen

Über das Menü **Einstellungen** können Sie Ihr Telefon zurücksetzen und die Voreinstellungen Ihres Mobiltelefons wieder aktivieren. Dies hat keine Auswirkung auf die Telefonbucheinträge oder den Sperrcode.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefonereinstellungen** .
- 3 Wählen Sie **Voreinstellungen** .

Folgende Funktionen werden zurückgesetzt:

Funktion	Voreinstellungen
Rufton/Vibration	Rufton
Lautstärke: Lautstärke Rufton, Tastentöne, Sprachlautstärke, Alarm-lautstärke.	Mittelwerte
Beleuchtung, Kontrast	Mittelwert
Funktionen für Annahme mit jeder Taste, Auto-Wiederholung, Auto-Annahme.	Aus
Lautstärkeanhebung	Aus
Menü-Graphiken	i-mode 1

Uhrzeit & Datum

Mit dieser Funktion können Sie das Mobiltelefon entsprechend den weltweiten Zeitzonen auf Basis der Greenwich Mean Time einstellen („Erste Zeit“). Darüber hinaus ist eine zweite Zeitzone verfügbar.

Diese Funktion ist für den Kalender nützlich. Um Kalenderkarten zu importieren oder zu exportieren, müssen die Termin- und Aufgabentabellen entsprechend den Zeitzonen eingestellt sein.

Beide Zeitzonen werden auf derselben Anzeige angezeigt. Datum und Uhrzeit sowie Städtename werden für beide Zeitzonen angezeigt.

Zeitzoneneinstellung

So stellen Sie die erste Zeitzone ein:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefonereinstellungen** .
- 3 Wählen Sie **Uhrzeit & Datum** .
- 4 Wählen Sie **OK** , um die erste Zeitzone zu bearbeiten. Blättern Sie in den Feldern nach unten, und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
- 5 Wählen Sie **Speichern** , um die Daten zu speichern.

Uhren umschalten

Diese Funktion ist auf Reisen hilfreich: Die

lokale Uhr wird angezeigt, Sie können jedoch zwischen erster und zweiter Zeitzone umschalten.

So schalten Sie die Uhren um:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen** .
- ➌ Wählen Sie **Uhrzeit & Datum** .
- ➍ Wählen Sie **Umwstellen** .
In der Anzeige erscheint eine Informationsmeldung. Die zweite Zeitzone wird zur ersten Zeitzone des Mobiltelefons und die erste Zeitzone zur zweiten Zeitzone.

Verbindungsmanager

Der Verbindungsmanager verwaltet und zentralisiert GPRS-Verbindungsprofile (siehe i-mode, Seite 37) für Onlineanwendungen.

Ein Verbindungsprofil erstellen

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Verbindungsmanager** .
- ➌ Wählen Sie **Verbindungsprofile** .
- ➍ Wählen Sie erst ein leeres Profil ([...]) und dann **OK** .
- ➎ Wählen Sie erst **GPRS-Verbindung** und dann **OK** .
- ➏ Geben Sie die erforderlichen Informationen ein (erfragen Sie alle nötigen Parameter bei Ihrem Netzbetreiber), und wählen Sie **Speichern** , um die eingegebenen Daten zu speichern.

Verbindungsdetails anzeigen

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Verbindungsmanager** .
- ➌ Wählen Sie **Datenzähler** .
- ➍ Wählen Sie **GPRS-Zähler** , um die Verbindungsdetails (während der Verbindung gesendete Bytes) anzuzeigen. Wählen Sie anschließend **Details** , um die Details für jedes Verbindungsprofil abzurufen.

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Verbindungsmanager** .
- ➌ Wählen Sie **Datenzähler** .
- ➍ Wählen Sie erst **Zähler löschen** und dann **Ja**. Geben Sie den **Sperrcode** ein (der Standard-sperrcode lautet **0000**).

Betriebsart

Diese netzabhängige Einstellung unterstützt die Mobiltelefon-Betriebsarten **Standard** oder **Daten**.

- Standardmodus

Das Mobiltelefon versucht, eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Falls das Mobiltelefon sich in ein GPRS-Netz einbuchen kann, wird im Bereitschaftsmodus angezeigt. Das Mobiltelefon kann daraufhin Sprachanrufe und paketgebundene Datenanrufe tätigen und empfangen. So stellen Sie die Betriebsart auf Standard:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Verbindungsmanager**.
- ➌ Wählen Sie **Betriebsart** .
- ➍ Wählen Sie **Standard** .

- Datenmodus

Das Mobiltelefon versucht, eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Es können nur GPRS-Datenanrufe empfangen, nicht aber Sprachanrufe entgegengenommen werden. Dies gilt unabhängig von zusätzlich bestehenden Netzwerkdiensten. Wird die Funkverbindung zum GPRS-Netz jedoch unterbrochen, kehrt das Mobiltelefon automatisch in die Betriebsart „Standard“ zurück.

So stellen Sie die Betriebsart auf Daten ein:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Verbindungsmanager** .
- ➌ Wählen Sie **Betriebsart** .
- ➍ Wählen Sie **Modem (nur Daten)** .

Eingehende Anrufe umleiten

Dieser netzabhängige Dienst ermöglicht die Umleitung von eingehenden Anrufen (Sprach-, Fax- oder Datenanrufen) an eine andere Nummer.

So leiten Sie einen Anruf um:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- ➌ Wählen Sie **Rufumleitung**. Das folgende Untermenü wird angezeigt (der Inhalt dieses Menüs kann je nach Netzbetreiber variieren).

Umleitungs- optionen	Aktion
Immer	Leitet sämtliche eingehenden Sprachanrufe um.
Wenn nicht erreichbar	Leitet Sprachanrufe um, wenn das Telefon nicht erreicht werden kann (außer Betrieb ist).
Wenn keine Annahme	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn der Anruf nicht beantwortet wird.
Wenn besetzt	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn die Leitung besetzt ist.
Alle Zustände	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn der Teilnehmer nicht erreichbar ist, keine Annahme erfolgt oder die Leitung besetzt ist.
Alle löschen	Löscht alle Umleitungsoptionen.
Alle FAX-Anrufe	Leitet sämtliche eingehenden Faxe um.
Alle DATEN-Anrufe	Leitet sämtliche eingehenden Datenanrufe um.

- ➍ Wählen Sie erst eine dieser Optionen und dann **OK** .
- ➎ Wählen Sie **Einschalten** .
- ➏ Wählen Sie **Mailbox, Namen** oder **Nummer** .

- ➐ Geben Sie die Nummer ein, zu der die Anrufe umgeleitet werden sollen, und wählen Sie **OK** . Eine Bestätigungsmeldung mit der ausgewählten Nummer wird angezeigt.

- ✓ 1. Falls die Option „Wenn keine Annahme“ ausgewählt ist, geben Sie das jeweils netzabhängige Zeitlimit (5, 15 oder 30 Sekunden) ein, nach dessen Ablauf die Funktion gültig ist.
2. Rufumleitungen für Leitung 1 und Leitung 2 müssen für beide Leitungen getrennt festgelegt werden. Die Rufumleitung wirkt sich nur auf die ausgewählte Leitung aus.

So überprüfen Sie den Rufumleitungsstatus bzw. deaktivieren ihn:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- ➌ Wählen Sie den Typ der zu überprüfenden oder abzubrechenden Rufumleitung .
- ➍ Wählen Sie **Status** oder **Ausschalten** .

So heben Sie alle (Mehrfach-)Umleitungen auf:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- ➌ Wählen Sie **Rufumleitung** .
- ➍ Wählen Sie **Alle löschen** .

- ✓ 1. Durch diese Aktion werden alle Umleitungen für die aktuell verwendete Leitung gelöscht (Sprach-, Fax- und Datenanrufe).
2. Um die Rufumleitungen für die andere Leitung aufzuheben, müssen Sie diese zuerst auswählen (Menü „Anrufe/Dauer“ – „Leitungsauswahl“).

Anklopfen

Diese netzabhängige Funktion ermöglicht die Entgegennahme eines neuen Anrufs, während bereits ein Gespräch geführt wird. So aktivieren Sie die Anklopffunktion:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- ➌ Wählen Sie **Anklopfen** .

- ④ Wählen Sie **Einschalten** . Daraufhin wird **Aktiviert** oder **Überprüfen Sie Ihre Anfrage** angezeigt.

- ☑ Sie können auch den Status des Dienstes löschen oder prüfen.

So parken Sie einen Anruf und schalten von Anruf 1 zu Anruf 2:

- ① Während eines Anrufs ertönt ein Signalton, um einen zweiten eingehenden Anruf zu signalisieren. Wählen Sie **Ersetz.**, um Anruf 2 entgegenzunehmen und Anruf 1 zu beenden. Wählen Sie **Ablehn.**, um Anruf 2 abzulehnen, oder drücken Sie die Taste , um Anruf 1 zu parken und Anruf 2 entgegenzunehmen.
- ② Wählen Sie erst **Optionen** und dann **Wechseln** , um zu Anruf 1 zurückzukehren und Anruf 2 zu parken, oder wählen Sie **Verbinden**, um eine Telefonkonferenz zu führen.

Caller Line Identity – Ihre Mobiltelefonnummer anzeigen/verbergen (netzabhängig)

Die CLI (Caller Line Identity)-Funktion wird von den meisten Netzen unterstützt. Mit Hilfe dieser Funktion kann die Telefonnummer oder der Name des Anrufers angezeigt werden, wenn ein Anruf eingeht.

Erhalt Anrufer-Nr

Sie können überprüfen, ob diese Funktion in Ihrem Netz verfügbar bzw. in den Vertragsleistungen enthalten ist.

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- ③ Wählen Sie **Erhalt Anrufer-Nr** . Sie erhalten vom Netz entweder die Meldung **Anzeige verfügbar** oder **Anzeige nicht verfügbar**.

Eigene Nr. senden

Sie können die Übertragung Ihrer eigenen Nummer bei einzelnen Anrufen unterdrücken, indem Sie vor der eigentlichen Telefonnummer #31# wählen. Sie können die Übertragung der Mobiltelefonnummer auch vollständig von Ihrem Netzbetreiber

deaktivieren lassen. Nachdem die Anzeige von Ihrem Netzbetreiber deaktiviert wurde, können Sie Ihre Nummer für einzelne Anrufe anzeigen lassen, indem Sie vor der anzurufenden Nummer *31# eingeben.

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Standard-Netzeinstellung

So stellen Sie die Standard-Netzeinstellung für die Übermittlung Ihrer Mobilfunk-ID wieder her:

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- ③ Wählen Sie **Eigene Nr. senden** .
- ④ Wählen Sie **Einstellungen** .
- ⑤ Wählen Sie **Standard-einstellungen** . Das Telefon wird zurückgesetzt und kehrt zur ursprünglichen Netzeinstellung zurück.

Eigene Nummer verbergen oder anzeigen

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- ③ Wählen Sie **Eigene Nr. senden** .
- ④ Wählen Sie **Einstellungen** .
- ⑤ Wählen Sie **Meine Nr verbergen** oder **Meine Nr anzeigen** .

Aktuellen Nummernstatus überprüfen

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- ③ Wählen Sie **Eigene Nr. senden** .
- ④ Wählen Sie **Status** . Der aktuelle Nummernstatus wird angezeigt.

Automatische Netzsuche:

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, sucht es automatisch das Netz, in dem es zuletzt eingebucht war (normalerweise das eigene Netz). Ist dieses Netz nicht verfügbar, sucht und wählt das Telefon automatisch eines der Netze aus der Liste der bevorzugten Netze (auf der SIM-Karte).

Die Vorzugsliste bearbeiten

Das Telefon enthält eine Liste von Netzen, die ausgewählt und in die auf der SIM-Karte gespeicherte Liste der bevorzugten Netze übernommen werden können.

Diese Liste kann in Anpassung an Ihre Reisegehnheiten geändert werden.

Die Reihenfolge und die Bezeichnung der Netze in der Liste der bevorzugten Netze können bearbeitet und geändert werden.

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- ③ Wählen Sie **Netz** .
- ④ Wählen Sie **Vorzugsliste** . Eine Liste von Netzen wird angezeigt.
- ⑤ Blättern Sie mithilfe von  oder  in der Liste, und wählen Sie eine der folgenden **Optionen** , falls Sie die Liste ändern möchten:

Option	Beschreibung
Durch Liste ändern	Zeigt die Liste aller im Telefon gespeicherten Netze (in alphabetischer Reihenfolge) an.
Mit Code ändern	Falls Sie die erforderlichen Informationen zur Hand haben, können Sie die Identifikationsnummer des Betreibers bearbeiten oder eingeben.
Löschen	Löscht einen Eintrag.

- ⑥ Drücken Sie **OK** , um die Auswahl zu bestätigen.

Ihre SIM-Karte enthält u. U. eine Liste nicht erlaubter Netze, die nicht benutzt werden dürfen. So zeigen Sie diese Liste oder das eigene Netz an:

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- ③ Wählen Sie **Netz** .
- ④ Wählen Sie entweder **Nicht erlaubt** , um die Liste nicht erlaubter Netze aufzurufen, oder **Eigenes Netz** , um den Namen Ihres eigenen Netzes anzuzeigen.

Manuelle Suche auswählen

Möglicherweise müssen Sie ein bestimmtes Netz auswählen (das an Ihrem Aufenthaltsort beispielsweise einen besseren Empfang als Ihr aktuelles Netz gewährleistet).

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- ③ Wählen Sie **Netz** .
- ④ Wählen Sie **Suchen** .
- ⑤ Wählen Sie **Manuell** . Die Meldung **Netzsuche...** wird angezeigt.
- ⑥ Wählen Sie mit  oder  ein Netz aus der Liste aus.
- ⑦ Drücken Sie , um Ihre Wahl zu bestätigen.
Netzeinbuchung wird angezeigt, und das Telefon kehrt zur Bereitschaftsanzeige zurück.

- ✓ 1. Netze aus der Liste nicht erlaubter Netze können nicht für die manuelle Änderung ausgewählt werden (dies gilt auch, wenn sie als Option angezeigt werden).
- 2. Sie können keine Einträge aus der Liste nicht erlaubter Netze löschen. Diese Liste wird bei der manuellen Netzwahl automatisch aktualisiert.
- 3. Falls die manuelle Suche vor dem Ausschalten des Mobiltelefons ausgewählt wurde und das manuell ausgewählte Netz beim nächsten Einschalten des Mobiltelefons nicht gefunden werden kann, müssen Sie manuell ein anderes Netz suchen, in das Ihr Mobiltelefon sich einbuchen kann.

Automatische Suche auswählen

Um ein Netz automatisch in der Vorzugsliste zu suchen, gehen Sie wie folgt vor:

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.

- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- 3 Wählen Sie **Netz** .
- 4 Wählen Sie **Suchen** .
- 5 Wählen Sie **Automatisch** .

Anrufsperr

Dieser netzabhängige Dienst blockiert bestimmte Typen ein- oder ausgehender Anrufe. Er erfordert ein Passwort für die Anrufsperr. So sperren Sie einen Anruf:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- 3 Wählen Sie **Anrufsperr** .
- 4 Wählen Sie **Abgehende Anrufe** oder **Eingehende Anrufe** .
Wählen Sie unter den folgenden Optionen aus :

Auswahl	Bedeutung
Abgehend—Alle abgehenden Rufe	Verhindert alle abgehenden Anrufe.
Abgehend Internat. Anrufe	Verhindert alle abgehenden internationalen Anrufe.
Abgehend Intern. außer Heimat	Verhindert alle abgehenden internationalen Anrufe mit Ausnahme von Anrufen bei Teilnehmern in Ihrem Heimatnetz.
Ankommend Alle ankommenden	Verhindert alle ankommenden Anrufe.
Ankommend Nur bei Roaming	Verhindert alle ankommenden Anrufe außerhalb des Heimatnetzes.

- 5 Wählen Sie **Einschalten** .
Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie **OK** .
Die Auswahl wird daraufhin vom Netz bestätigt.

So heben Sie die Anrufsperr auf oder prüfen ihren Status:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- 3 Wählen Sie **Anrufsperr** .

- 4 Blättern Sie nach oben  oder nach unten , um den zu deaktivierenden (abzubrechenden) oder zu überprüfenden Sperrtyp auszuwählen, und befolgen Sie die angezeigten Hinweise.

Anrufsperr-Passwort

Mit dem Anrufsperr-Passwort werden die Ebenen der Anrufsperr ausgewählt. Sie erhalten dieses Passwort von Ihrem Netzbetreiber.

So ändern Sie das Passwort:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste** .
- 3 Wählen Sie **Anrufsperr** .
- 4 Wählen Sie **Passwort ändern** .

Geben Sie zuerst das ältere Passwort und dann zweimal hintereinander das neue Passwort ein. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Sicherheitsfunktionen

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Sicherheitsmerkmale schützen Ihr Telefon vor unerlaubter Benutzung.

Geben Sie bei entsprechender Aufforderung den Code ein, und drücken Sie **OK** . Codes werden in Form von Sternchen (*) angezeigt.

Drücken Sie **Löschen** , falls Sie Ihren Eintrag überarbeiten möchten.

- ☒ Vermeiden Sie die Verwendung von Codes, die Notrufnummern wie 999 oder 112 ähneln, um ein versehentliches Wählen dieser Nummern auszuschließen.

NOTIEREN SIE IHRE CODES, UND BEWAHREN SIE DIESE NOTIZEN AN EINEM SICHEREN ORT AUF.

Telefonsperrcode

Das Telefon wird aus Sicherheitsgründen mit einem Telefonsperrcode geliefert. Dieser Code verhindert die unbefugte Nutzung des Telefons.

Der Standardcode lautet **0000**. Wir empfehlen Ihnen, diesen Code zu ändern und den neuen Code an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Nachdem diese Funktion aktiviert wurde, wird der Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt.

So ändern Sie den Telefonsperrecode:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit** .
- 3 Wählen Sie **Sperrecode ändern** , und befolgen Sie die angezeigten Hinweise.
- 4 Drücken Sie **OK** , um den neuen Code zu bestätigen.

So aktivieren/deaktivieren Sie den Telefonsperrecode:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit** .
- 3 Wählen Sie **Telefon sperren** (falls der Code deaktiviert war) oder **Tele-sperre deaktiviert** (falls der Code aktiviert war) , und geben Sie Ihren **Telefon-sperrecode** ein.

☒ Notrufe können bei aktivierter Telefonsperre weiterhin abgesetzt werden.

PIN-Code

Ihre SIM-Karte wurde mit einem 4- bis 8-stelligen PIN-Code ausgeliefert, der sie vor unerlaubter Nutzung schützt. Falls aktiviert, muss der PIN-Code bei jedem Einschalten des Mobiltelefons eingegeben werden. Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wird, wird Ihre SIM-Karte gesperrt. Zum Entsperren des Telefons ist der 8-stellige PUK-Code erforderlich. Diesen Code erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

So aktivieren Sie den PIN-Schutz:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit** .
- 3 Wählen Sie **PIN-Aktivierung** (falls der Code deaktiviert war) oder **PIN deaktivieren** (falls der Code aktiviert war) , und geben Sie Ihren **PIN-Code**  ein.

So ändern Sie den PIN-Code (PIN muss zunächst aktiviert werden):

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit** .
- 3 Wählen Sie **PIN ändern** , und befolgen Sie die angezeigten Informationen.
- 4 Drücken Sie **OK** , um Ihren neuen PIN-Code zu bestätigen.

PIN2-Code

Der PIN2-Code verhindert den unerlaubten Zugriff auf bestimmte Funktionen des Mobiltelefons (z. B. Aktivieren/Deaktivieren von FDN-Vorgängen, Ändern des FDN-Telefonbuchs, Einstellen der Gesprächskosten auf Null, Ändern der Merkmale der Kostenanzeige). Dieser Code kann zwar geändert, nicht aber aktiviert oder deaktiviert werden. Den PIN2-Code erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

So ändern Sie den PIN2-Code:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit** .
- 3 Wählen Sie **PIN2 ändern** , und befolgen Sie die angezeigten Hinweise.
- 4 Drücken Sie **OK** , um Ihren neuen PIN-Code zu bestätigen.

PUK-Code

Der PUK-Code (PIN Unblock Key) ist ein 8-stelliger Code, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten. Er dient dazu, das Telefon zu entsperren, wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde. Ein PUK-Code kann nicht geändert werden.

Geben Sie bei entsprechender Aufforderung den PUK-Code ein, und wählen Sie **OK** . Sie werden zur Eingabe eines neuen PIN-Codes aufgefordert. Befolgen Sie die angezeigten Aufforderungen, um den PIN-Code zurückzusetzen.

☒ Wenn Sie 10 Mal nacheinander einen falschen PUK-Code eingeben, ist die SIM-Karte endgültig gesperrt. Beantragen Sie bei Ihrem Netzbetreiber eine neue Karte.

PUK2-Code

Der PUK2-Code ist ein 8-stelliger Code, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten. Er dient dazu, das Telefon zu entsperren, wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN2-Code eingegeben wurde. Ein PUK2-Code kann nicht geändert werden. Geben Sie den PUK2-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- ☒ Wenn Sie 10 Mal hintereinander einen falschen PUK2-Code eingeben, können die Funktionen, für die der PIN2-Code erforderlich ist, nicht mehr genutzt werden, und Ihr Mobiltelefon wird endgültig gesperrt. Beantragen Sie eine neue Karte beim Netzbetreiber.

Übersichtstabelle Code-/Passwordeingabe

Passwort	Länge	Anzahl möglicher Versuche	Falls gesperrt oder vergessen
Telefonsperrcode	4 Ziffern	Unbegrenzt	kostenpflichtiger Servicefall
PIN	4-8 Ziffern	3	Durch PUK-Code entsperrt
PIN2	4-8 Ziffern	3	Durch PUK2-Code entsperren
PUK	8 Ziffern	10	Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.
PUK2	8 Ziffern	10	Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.
Anrufsperre-Passwort	4 Ziffern	Durch Netzbetreiber definiert	Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.
i-mode-Sperrcode	4 Ziffern	Unbegrenzt	kostenpflichtiger Servicefall

Büro



Wenn Sie vom Hauptmenü „Symbole“ zum Menü „Büro“ blättern, erhalten Sie direkten Zugriff auf den Infrarot-Port-Bereich, indem Sie auf der linken Seite der Anzeige „Infrarot“ auswählen.

Über das Menü „Büro“ können Sie auf eine Agenda, eine Sprachmemofunktion, einen Taschenrechner, einen Währungsrechner, einen Wecker und einen Infrarot-Port-Parameter zugreifen.

Agenda

Die Agenda ist in drei Bereiche unterteilt:

- Kalender (zur Terminverwaltung)
- Aufgabenliste (zur Aufgabenverwaltung)
- Speicherbelegung (für Agenda-Speicherinformationen)

Ein Termin ist ein Agendaeintrag, der sich direkt auf Ihren Terminkalender auswirkt (z. B. eine Besprechung).

Eine Aufgabe ist ein Kalendereintrag ohne direkte Auswirkung auf Ihren Terminkalender (z. B. Reisevorbereitungen).

Kalender

Mithilfe des Kalenders können Sie bis zu 100 Termine speichern, die entweder einmalig, jeden Tag, jede Woche, jeden Monat oder jährlich stattfinden. Jeder Termineintrag kann bis zu 50 Zeichen sowie ein Erinnerungssignal beinhalten. Sie können die Termine tage-, wochen- oder monatsweise anzeigen lassen. Termine können über die IrDA-Schnittstelle oder mittels SMS gesendet werden.

So geben Sie einen Termin ein:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Kalender** .
- 3 Wählen Sie **Kalender** . Entsprechend den zuvor gespeicherten Terminen wird eine Monats- oder Tagesansicht angezeigt.
- 4 Wählen Sie **Optionen** .
- 5 Wählen Sie **Neuer Termin** .

Eine leere neue Terminkarte mit folgenden Feldern wird angezeigt:

- Titel (bis zu 10 Zeichen)
- Beschreibung (bis zu 50 Zeichen)

- Anfangsdatum & -zeit
- Enddatum & -zeit
- Wecker
- Ort
- Wiederholung

- 6 Geben Sie die entsprechenden Daten ein, oder wählen Sie sie aus. Bestätigen Sie jeden Eintrag mit **OK** .
- 7 Wählen Sie „Speichern“ , um die Datenspeicherung zu bestätigen.

So zeigen Sie die heutigen Termine an:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Kalender** .
- 3 Wählen Sie **Kalender** .
- 4 Wählen Sie **Optionen** .
- 5 Wählen Sie **Heute** , um die Termine für den aktuellen Tag anzuzeigen, oder einen **Tag**, um die Termine des ausgewählten Tages anzuzeigen.

Mon. 16. Dez. 2003	
9:30	Frühstück
10:23	Besprechung
12:00	Mittagessen m
12:00	Besprechung 2
17:00	Zug London-Paris
19:12	Ankunft in Paris
22:15	Restaurant
23:45	Nach Hause
Opt.	OK Ende

Jeder Termin wird wie folgt jeweils in einer Zeile angezeigt:

- Symbol für Erinnerungssignal, falls eingestellt
- Anfangszeit des Termins
- Anfang des Termititels
- Rote Termine weisen auf Konflikte zwischen zwei oder mehreren Terminen hin.

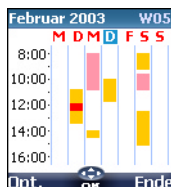
Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktionen	Zweck
	Geht zum nächsten Termin oder springt zum ersten Termin zurück
	Geht zum vorherigen Termin zurück oder springt zum letzten vor
	Geht zum vorherigen Tag zurück
	Geht zum nächsten Tag vor

Eine Optionsliste ist verfügbar. Über diese Liste können Sie zur Tages-, Wochen- oder Monatsansicht wechseln, um einen Termin zu verwalten („Neuer Termin“, „Ändern“, „Mit IrDA senden“, „Per SMS senden“, „Ereignis löschen“, „Alle Termine löschen“, „Ansicht der Termine“).

So zeigen Sie die wöchentlichen Termine an:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Kalender** .
- 3 Wählen Sie **Kalender** .
- 4 Wählen Sie **Optionen** .
- 5 Wählen Sie **Wochenansicht** .



Die Wochentermine sind chronologisch geordnet. Jeder Termin wird als Balken dargestellt (die Länge des Balkens zeigt die Dauer an, die Farbe Rot gibt an, ob der Terminalarm aktiviert ist). Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktionen	Zweck
	Geht zum nächsten Zeitintervall vor
	Geht zum nächsten Zeitintervall zurück
(kurz drücken)	Geht zum vorherigen Tag zurück
(drücken und halten)	Blättert zur vorherigen Woche zurück
(kurz drücken)	Geht zum nächsten Tag vor
(drücken und halten)	Blättert zur nächsten Woche vor

Eine Optionsliste ist verfügbar. Über diese Liste können Sie eine Terminansicht des heutigen oder eines ausgewählten Tages bzw. eine Monatsansicht aufrufen, um einen neuen Eintrag zu erstellen, alle Ereignisse zu löschen und Aufgaben anzuzeigen.

So zeigen Sie die monatlichen Termine an:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Kalender** .
- 3 Wählen Sie **Kalender** .
- 4 Wählen Sie **Optionen** .
- 5 Wählen Sie **Monatsansicht** .



Der gesamte Monat wird angezeigt. Wenn der ausgewählte Monat der aktuelle Monat ist, ist die Zahl des aktuellen Tages abgerundet und farbig dargestellt. Die Tage (und die Erinnerung) der gespeicherten Termine sind farblich unterlegt. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktionen	Zweck
	Geht in der aktuellen Anzeige nach unten
	Geht in der aktuellen Anzeige nach oben
(kurz drücken)	Geht zum vorherigen Tag zurück
(drücken und halten)	Blättert zum vorherigen Monat zurück
(kurz drücken)	Geht zum nächsten Tag vor
(drücken und halten)	Blättert zum nächsten Monat vor

Eine Optionsliste ist verfügbar. Über diese Liste können Sie eine Terminansicht des heutigen oder eines ausgewählten Tages bzw. eine Wochenansicht aufrufen, um einen neuen Eintrag zu erstellen, alle Ereignisse zu löschen und Aufgaben anzuzeigen.

Aufgabenliste

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 100 zu erledigende Aufgaben speichern, die mit einem Anfangs- und Fälligkeitsdatum

geplant sind und über ein Erinnerungssignal verfügen können.

Aufgaben können über die IrDA-Schnittstelle gesendet werden.

So geben Sie eine neue Aufgabe ein:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Kalender** .
- 3 Wählen Sie **Aufgabenliste** .
- 4 Wählen Sie **Neue Aufgabe** , und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Eine leere Aufgabenkarte mit folgenden Feldern wird angezeigt:

- Titel (bis zu 10 Zeichen)
- Beschreibung (bis zu 50 Zeichen)
- Anfangsdatum
- Fälligkeitsdatum
- Ein Alarmton, der zu einer bestimmten Zeit aktiviert werden kann

- 5 Wählen Sie **OK** und dann **Speichern** , um die neue Aufgabe zu speichern.

So zeigen Sie eine Aufgabenliste an:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Kalender** .
- 3 Wählen Sie **Aufgabenliste** .
- 3 Wählen Sie **Aktuelle Aufgaben** oder **Vergangene Aufgaben**.

Die Aufgaben werden nach Datum geordnet in einer Liste angezeigt. Wenn für eine Aufgabe ein Alarm aktiviert ist, wird angezeigt.

Eine Optionsliste ist verfügbar. Über diese Liste können Sie die aktuelle Aufgabe ändern, eine neue Aufgabe erstellen, eine Aufgabe mit IrDA oder mittels SMS senden oder die aktuelle Aufgabe bzw. alle Aufgaben löschen.

Terminerinnerung mit Signalton

Der Bildschirm für die Terminerinnerung mit Signalton wird zum Fälligkeitsdatum des Termins oder der Aufgabe angezeigt. Falls er nicht zur Kenntnis genommen wird, endet der Signalton nach 60 Sekunden. Das Signal kann nach einem Warteintervall jeweils bis zu n mal neu gestartet werden (wobei Sie die Zahl n definieren), bis es beendet wird oder die Anfangs-/Endzeit und das Datum des Termins/der Aufgabe erreicht ist.

- ☒ Die Snooze-Funktion ist nur für einen Terminalalarm verfügbar.

Drücken Sie **Bestät.** , um den Alarm zu bestätigen, oder **Snooze** , damit der Alarm nach dem Warteintervall wiederholt wird.

Speicherbelegung

Diese Funktion zeigt die Anzahl der im Kalender eingetragenen Ereignisse und Aufgaben an.

Es können jeweils bis zu 100 Termine und Aufgaben eingetragen werden.

Die folgenden Aktionen sind über die Funktionstaste „Opt.“ verfügbar:

Aktionen	Zweck
Ereignisse löschen	Löscht alle Ereignisse in diesem Zeitraum.
Aufgaben löschen	Löscht alle Aufgaben in diesem Zeitraum.
Alle Termine löschen	Löscht den Inhalt der gesamten Datei (Termine).
Alle Aufgaben löschen	Löscht den Inhalt der gesamten Datei (Aufgaben).

Datenaustausch

Mit dieser Funktion lassen sich VKarten (Visitenkarten) und VKalender leicht übertragen.

Eine VKarte oder ein VKalender sind Telefonbuchkarten und Agendakarten, die an ein anderes Gerät (Mobiltelefon, Computer etc.) gesendet oder von diesem empfangen werden. Wenn eine VKarte oder ein VKalender vom Telefon empfangen wurde, hören Sie einen Signalton. Das Symbol **Eingang** wird mit der Anzahl der enthaltenen Dateien angezeigt.

Eine empfangene VKarte speichern

- 1 Wählen Sie nach Eingang der Datei in der Bereitschaftsanzeige **Lesen** .
- 2 Wählen Sie das empfangene Dokument (.vcf) aus.
- 3 Wählen Sie **Optionen** .
- 4 Wählen Sie **Speichern** .
- 5 Wählen Sie **Telefonbuch (Handy), Telefonbuch (SIM), Seg. best. Wahl oder Visitenkarte** . Beim anschließenden Speichern der VKarte wird **Hineinkopiert** angezeigt.

Einen empfangenen VKalender speichern

- 1 Wählen Sie nach Eingang der Datei in der Bereitschaftsanzeige **Lesen** .

- 2 Wählen Sie das empfangene Dokument (**vcs**) aus.
- 3 Wählen Sie **Optionen** .
- 4 Wählen Sie **Speichern** . **Gespeichert** erscheint nun in der Anzeige, der VKalender wurde gespeichert.

Eine VKarte oder einen VKalender per SMS verschicken

- 1 Wählen Sie die zu sendende VKarte bzw. den VKalender, wie unter Telefonbuchnummern einsehen und anwählen, Seite 19, Kalender, Seite 58 und Aufgabenliste, Seite 59 beschrieben, oder aus dem **Eingang** aus.
- 2 Wählen Sie **Optionen** .
- 3 Wählen Sie **Per SMS senden** . Unter Umständen werden Sie darauf hingewiesen, wie viele SMS-Nachrichten zum Senden der Karte benötigt werden (falls mehr als eine SMS erforderlich ist).
- 4 Wählen Sie **OK** , um fortzufahren.
- 5 Geben Sie die Nummer ein, an die Sie die VKarte oder den VKalender schicken möchten, oder wählen Sie einen Namen unter **Namen**  aus.

Sprachmemo

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 120 Sekunden mündliche Notizen oder Telefongespräche aufzeichnen.

Gemäß den in Europa geltenden Bestimmungen müssen Sie Ihren Gesprächspartner vor der Aufzeichnung eines Telefongesprächs über Ihr Vorhaben informieren.

So zeichnen Sie eine Sprachmemo auf:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Sprachmemo** .
- 3 Wählen Sie **Aufzeichnen** .

So zeichnen Sie eine Sprachmemo während eines Gesprächs auf:

- 1 Wählen Sie **Optionen** .
- 2 Wählen Sie **Aufzeichnen** .

Auf der Anzeige können Sie die verbleibende Aufzeichnungszeit verfolgen. Anschließend beginnt die Aufzeichnung.

Drücken Sie **Stopp** , um die Aufzeichnung zu beenden.

So rufen Sie eine Sprachmemo ab:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Sprachmemo** .
- 3 Wählen Sie **Anhören** .

Die Aufzeichnungsdauer der Memo wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie **Anhören** , um die Memo abzuhearschen.
- 5 Wählen Sie **Stopp** , um die Wiedergabe zu beenden.

So löschen Sie die Memos:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Sprachmemo** .
- 3 Wählen Sie **Anhören** .
- 4 Wählen Sie **Anhören** .
- 5 Wählen Sie **Löschen** , um die Memos aus dem Speicher zu löschen.

- ☒ Sprachmemos können direkt über die Bereitschaftsanzeige aufgerufen werden. Drücken Sie , um die gespeicherte Memo anzuhören. Drücken und halten Sie , um eine Memo aufzuzeichnen.

Taschenrechner

Mit dieser Funktion lassen sich einfache Berechnungen durchführen: + (Addition), - (Subtraktion), * (Multiplikation), / (Division) und % (Prozent).

Wenn der Währungsrechner initialisiert ist, können Zahlen während der Berechnung umgewandelt werden.

So verwenden Sie den Taschenrechner:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Taschenrechn.** .

Das Taschenrechnersymbol  und 0 werden angezeigt. Mit dem Telefon können nun einfache Berechnungen durchgeführt werden.

Drücken Sie die Tasten 0 bis 9, um Ziffern einzugeben. Drücken Sie  (Multitap-Methode, ausführliche Informationen zur Multitap-Texteingabemethode siehe Text eingeben, Seite 24), um die Symbole +, -, *, und / einzugeben. Verwenden Sie  (Multitap-Methode), um Dezimaltrennzeichen oder % einzugeben.

Drücken Sie während einer Berechnung **Löschen** , um eine Eingabe zu korrigieren. Drücken Sie **=** , um das Ergebnis der Berechnung anzuzeigen.

Beispiel: $144 \times 12 = 1728$

Tastenfolge	Anzeige
① ④ ④	144
* * *	*
① ②	12
= 	1728

Im oben stehenden Beispiel wird bei einer erneuten Betätigung der Taste **=**  1728 x 12 = 20736 berechnet.

Drücken Sie **Löschen** , um das Ergebnis zu löschen.

☒ Die %-Funktion kann während einer Berechnung nur als letztes Rechenzeichen verwendet (eingegeben) werden.

Beispiel: $250 - 10\% = 225$

Darüber hinaus bietet der Taschenrechner eine integrierte Funktion zur Währungsrechnung. Der Währungsrechner muss vor der Verwendung eingestellt werden. Siehe den unten dargestellten Währungsrechner.

Beispiel zur Verwendung des Währungsrechners **£-€: € 154 + € 3 = £ 97.1374**.

Tastenfolge	Anzeige
Währg	
① ⑤ ④ ①	95.2813
*	+
③ ①	1.8561
= 	97.1374

☒ 1. Dieses Beispiel beruht auf folgendem Wechselkurs:
€1 = £0.61871

2. Der Währungsrechner lässt sich über den Taschenrechner oder die Untermenüs des Währungsrechners aktivieren.

Währungsrechner

Diese Funktion ermöglicht die Umrechnung von Währungen. Vor der ersten Verwendung müssen die Währungen und Währungskurse eingegeben werden. Die Umwandlung wird über den Wechselkurs pro Einheit der zweiten ausgewählten Währung berechnet.

So wählen Sie die Währungen und den Wechselkurs aus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Währungsrechner** .
- 3 Wählen Sie **Einstellungen** .
- 4 Geben Sie den Namen der ersten Währung ein (z. B. Euro). Drücken Sie **OK** .
Geben Sie den Namen der zweiten Währung ein (z. B. Dollar). Drücken Sie **OK** .
- 5 Geben Sie den Wechselkurs ein. Verwenden Sie **#**, um ein Dezimaltrennzeichen einzugeben. Drücken Sie **OK** , um den Eintrag zu bestätigen. Drücken Sie „Speichern“ , um die Datenspeicherung zu bestätigen.

So nehmen Sie die Umrechnung zwischen den ausgewählten Währungen vor:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Währungsrechner** .
- 3 Blättern Sie durch die Felder, und füllen Sie eine der ersten beiden Optionen aus.
- 4 Geben Sie den umzurechnenden Betrag ein. Drücken Sie **#**, um ggf. ein Dezimaltrennzeichen einzugeben. Drücken Sie **OK** . Der umgerechnete Betrag und der Wechselkurs werden angezeigt.

Wecker

Über diese Funktion können Sie ein tägliches Erinnerungssignal einrichten.

So stellen Sie eine Uhrzeit ein und aktivieren den Alarm:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Wecker** .
- 3 Wählen Sie **Ein** , und geben Sie die Weckzeit ein, oder drücken Sie **OK** , um die angezeigte Zeit zu bestätigen.
Bei der Rückkehr zur Bereitschaftsanzeige wird  angezeigt.

☒ Wenn der Wecker aktiviert ist, schaltet er sich jeden Tag zur gleichen Zeit ein, bis er abgeschaltet wird.

Wenn das Telefon zur Weckzeit ausgeschaltet ist, wird es automatisch eingeschaltet.

So verwenden Sie den Alarm als Erinnerungssignal oder Snooze-Alarm:

Drücken Sie **Ton aus**  oder eine beliebige andere Taste (außer **Bestät.** ) , um den Alarm abzustellen. Die Alarmsymbole werden weiterhin im Display angezeigt, und das Signal ertönt drei Minuten später erneut.

Oder

Drücken Sie **Bestät.**  oder **OK** , um zu bestätigen und den Alarmton zu beenden.

Falls das Telefon gesperrt oder die PIN-Einstellung aktiv ist, wird der Sperrmodus nach Ausgabe des Alarmtons wieder aktiviert, bis Sie das Telefon wieder in Betrieb nehmen.

Wird der Alarm zur Kenntnis genommen, aber nicht bestätigt, verbleiben die Alarmanzeigen bis zu 15 Minuten auf der Anzeige (anschließend bleibt das Telefon je nach vorherigem Zustand entweder eingeschaltet oder schaltet sich aus).

- ☒ 1. Falls die Funktionstaste „Bestät.“ nach dem dritten (und letzten) Alarmton nicht gedrückt wird, wird der Alarm nicht wiederholt. Das Telefon bleibt allerdings 15 Minuten eingeschaltet. Nach Ablauf der 15 Minuten kehrt das Telefon in den Status zurück, in dem es sich vor Ausgabe des Alarmtons befand.
- 2. Falls die Alarmzeit während eines Gesprächs erreicht wird, weist ein Warnsignal auf das aktive Gespräch hin, und alle 3 Minuten wird ein optisches Signal aktiviert. Bestätigen oder nehmen Sie den Alarm auf übliche Weise zur Kenntnis.

So schalten Sie den Alarm aus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Wecker** .
- 3 Wählen Sie **Aus**.

Infrarot-Port

Mit der Infrarot-Port können Sie Daten zwischen dem Mobiltelefon und anderen Geräten austauschen (sofern diese ebenfalls über eine Infrarot-Port verfügen).

Über die Infrarot-Port können Sie Dateien, z. B. Hintergrundbilder, herunterladen oder versenden (siehe Bilder, Seite 30), Visitenkarten senden oder empfangen usw.

Um mit der Übertragung zu beginnen, muss Ihr Mobiltelefon auf eine andere Infrarot-Port ausgerichtet werden, bevor die Schnittstellen aktiviert werden.

Beide Schnittstellen können nun aktiviert und synchronisiert werden. Die gewünschte Übertragung kann ausgeführt werden. Objekte (z. B. Visitenkarten) werden einzeln übertragen.

Die Infrarot-Port aktivieren

Wenn Sie die Infrarot-Port aktivieren, können Sie Daten über diesen Anschluss empfangen.

In aktiviertem Zustand kann die Infrarot-Port für alle Datenübertragungstypen verwendet werden (Daten, Fax-, Dateiübertragung usw.). Nach einer gewissen Zeit wird die Infrarotverbindung automatisch getrennt. So aktivieren Sie die Infrarot-Port:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Infrarot-Port** .
- 3 Wählen Sie **Aktivieren** . Eine Bestätigung wird angezeigt.  wird oben in der Bereitschaftsanzeige angezeigt, um das Aktivieren der Schnittstelle zu bestätigen.

Die Infrarot-Port deaktivieren

Durch Deaktivieren der Infrarot-Port werden alle Infrarotsitzungen geschlossen.

So deaktivieren Sie die Infrarot-Port:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Infrarot-Port** .
- 3 Wählen Sie **Deaktivieren** .

Eine Visitenkarte über die Infrarot-Port übertragen

Sie können Visitenkarten über die Infrarot-Port übertragen:

- 1 Richten Sie Ihr Mobiltelefon auf die Infrarot-Port des Zielgeräts aus.
- 2 Aktivieren Sie die Infrarot-Port des anderen Geräts.
- 3 Wählen Sie die Karte, die Sie übertragen möchten, entsprechend der Anleitung in Abschnitt Telefonbuchnummern einsehen und anwählen, Seite 19 aus.
- 4 Wählen Sie **Optionen** . Wählen Sie **Mit IrDA senden** . Die Infrarot-Port wird aktiviert und die Übertragung ausgeführt.

- ☒ Über den i-mode-Browser (siehe i-mode-Anwendungen, Seite 38) heruntergeladene Multimediadateien (Bilder und Melodien) können nicht mit IrDA gesendet werden.

Spiele



Die Verfügbarkeit und das Erscheinungsbild der Spiele auf Ihrem Mobiltelefon hängt von den Diensten ab, die von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt werden (weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber).

Rayman Bowling™ und Rayman Garden™

So spielen Sie eines dieser Spiele:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Spiele**.
- ➋ Wählen Sie das gewünschte Spiel, und drücken Sie **OK** .
- ➌ Wählen Sie **Level** , um den Schwierigkeitsgrad auszuwählen.
Wählen Sie **High Score** , um die besten und zuletzt erzielten Punkte anzuzeigen.
Wählen Sie **Parameter** , um ggf. Sound-Effekte und die Lautstärke einzustellen.
Wählen Sie **Anleitung** , um Anweisungen für das Spiel und dessen Bedienung zu erhalten.
- ➍ Wählen Sie **Spiele** , um das Spiel zu starten.

Wenn ein Anruf eingeht, während ein Spiel aktiv ist, wird der Anruf normal angezeigt und entgegengenommen. Sobald der Anruf beendet ist, wird das Spiel fortgesetzt, sofern Sie während des Gesprächs nicht auf das Menü zugegriffen haben.

Anhang

Glossar

Ausdruck	Bedeutung
Standardlade- gerät	Wechselstrom-/Gleichstrom-Ladegerät
Aktiver Anruf	Das aktuell geführte Gespräch
ALS	Alternate Line Service (Leitung 2)
AoC	Gebührenanzeige (Zusatzdienst)
CB	Cell Broadcast = Zell-Info/Allgemeine Nachrichten
CLI	Caller Line Identity – zeigt die Nummer des Anrufers an
Gesprächsmodus	Aktiver Modus, wenn mit dem Telefon ein Anruf getätigt oder angenommen wird
DES	Data Encryption Standard = Datenverschlüsselungsstandard
Umleiten	Leitet eingehende Anrufe zu einer anderen Nummer um
DTC	Desk Top Charger = Tischladegerät
DTMF	Dual Tone Multifrequency Tones = MFV-Töne
FDN	Fixed Dialling Number = Bestimmte Wahl
GSM	Global System for Mobile Communications
http	HyperText Transfer Protocol
IN	Infonummern Ihres Netzbetreibers
IP	Internet Protocol
LCD	Liquid Crystal Display = Flüssigkristallanzeige
MMI	Man Machine Interface = Mensch-Maschine-Schnittstelle

Ausdruck	Bedeutung
PIN/PIN2	Personal Identification Number = Persönliche Identifikationsnummer. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Netzbetreiber/Dienstanbieter.
PPP	Point to Point Protocol = Kommunikationsprotokoll für Punkt-zu-Punkt-Verbindungen
PUK/PUK2	PIN Unblocking Key = PIN-Entsperrcode. Dient zum Entsperren von PIN und PIN2. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Netzbetreiber/Dienstanbieter.
Roaming (Rm)	Die Fähigkeit, das Telefon in anderen Netzen als dem eigenen zu betreiben.
SDN	Service Dialling Number (= Dienstwahlnummer) Ihres Netzbetreibers oder Dienstanbieters
SIM	Subscriber Identity Module = SIM-Karte. Sie erhalten diese Karte von Ihrem Netzbetreiber/Dienstanbieter.
SMS	Short Message Service = Kurznachrichtendienst
SPN	Service Provider Name = Name Ihres Dienstanbieters
SR	Status Report = Statusbericht für SMS-Kurznachrichten
Bereitschaftsmodus	Das Telefon ist eingeschaltet, ohne dass ein Anruf entgegengenommen/getätigt bzw. im Menü navigiert wird.
URL	Uniform Resource Locator

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Telefon kann nicht eingeschaltet werden	Überprüfen Sie, ob der Akku vollständig geladen und richtig in das Telefon eingesetzt ist.
Kein blinkendes Akku-Symbol beim Laden	Keine Stromversorgung. Probieren Sie eine andere Steckdose aus. Fehlerhaftes Ladegerät. Probieren Sie bei Ihrem Händler ein anderes Mitsubishi Electric-Ladegerät. Falls das Problem hierdurch nicht gelöst wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Kurze Bereitschafts- und Gesprächszeiten	Zell-Info/Allgemeine Nachrichten sind ständig aktiviert und führen zu höherem Energieverbrauch. Das Telefon befindet sich in einem Bereich mit schwachem Signal und benötigt daher immer die volle Leistung. Fehler beim Laden und Entladen. Laden und entladen Sie den Akku immer vollständig. Der Akku wird schwach. Wechseln Sie den Akku aus.
Rufnummernwahl nicht möglich	Die Tastatursperre ist aktiviert (☞ wird angezeigt). Drücken Sie Entsp. (☞ und ☞), um die Tastatursperre aufzuheben.
Tätigen oder Entgegennehmen eines Anrufs nicht möglich	Vergewissern Sie sich, dass auf der Signalstärkenanzeige mindestens ein Balken (☞) zu sehen ist. Versuchen Sie es in einem Bereich mit höherer Signalstärke. Wird der Name eines Netzes angezeigt? Falls nicht, prüfen Sie Ihre Registrierung und die Netzverfügbarkeit an Ihrem Standort mit Ihrem Dienstanbieter/Netzbetreiber. Vergewissern Sie sich auch, dass die SIM-Karte ordnungsgemäß eingelegt ist. Die Anrufsperre ist aktiviert. Heben Sie die Sperre auf (siehe Seite 55). Anruf-Gebührenlimit erreicht (siehe Seite 16).

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Gespeicherte Telefonnummern können nicht abgerufen werden	Die Bestimmte Wahl oder Anrufsperre ist aktiviert. Deaktivieren Sie diese Funktionen (siehe Seiten 55).
Das Mobiltelefon ist eingeschaltet, aber das Display ist leer.	Displaykontrast zu niedrig eingestellt. Stellen Sie den Kontrast neu ein (siehe Seite 48).
Akku-Symbol  blinkt während des Ladevorgangs nicht 1-2-3-4-5	- Weist auf ein Lade- oder Akkuproblem hin. Trennen Sie das Telefon vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. - Möglicherweise ist der Akku bereits voll und kein weiteres Laden mehr erforderlich.
Blinkendes 	Der Speicherplatz reicht nicht aus, um eine weitere SMS-Nachricht zu speichern. Löschen Sie eine oder mehrere gespeicherte Nachrichten (siehe Seite 23).

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Erlaubtes Guthaben erreicht!	Sie versuchen, ein ausgehendes Gespräch zu führen, obwohl das Gebührenlimit bereits erreicht ist. Das Gebührenlimit wird während eines ausgehenden Gesprächs erreicht (der Anruf wird abgebrochen).
Besetzt	Erscheint, wenn Sie einen ausgehenden Anruf tätigen möchten, die Gegenseite aber bereits ein Gespräch führt.
Anruf missglückt	Der angerufene Teilnehmer ist nicht erreichbar. Der ausgehende Anruf schlägt fehl, weil: - das Netz aufgrund eines Ressourcenmangels die Verbindung nicht herstellen kann, - die Nummer außer Betrieb ist, - die Gegenseite nicht erreichbar ist, - das Netz nicht antwortet oder
Anruf missglückt (Fortsetzung)	die Option zum Verbergen Ihrer Telefonnummer nicht vom Netz unterstützt wird. Prüfen Sie die Möglichkeit, Ihre Nummer bei einem Anruf zu verbergen (Verfügbarkeit des Dienstes im Netz).
Abgebrochen: Kein Typ gewählt	Bei der Aktivierung von Zell-Info/Allgemeine Nachrichten wurde kein Mitteilungstyp ausgewählt.
Fehlgeschlagen	Fehler beim Versenden einer SMS (die Kurznachricht kann nicht gesendet werden).
Befehl nicht möglich	Sie haben eine Funktion gewählt, die in dem gegenwärtigen Anrufzustand nicht ausgeführt werden kann.

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Anzeige der Mitteilung nicht möglich	Der Kurznachrichtentext kann nicht angezeigt werden (nicht erkannte Zeichen, falsches Format usw.).
SIM überprüfen!	Keine SIM vorhanden oder SIM falsch eingelegt.
Überprüfen Sie Ihr Passwort	Sie haben das Passwort für die Anrufsperre oder den Status der Anrufsperre geändert. Möglicherweise ist das eingegebene Passwort falsch.
Überprüfen Sie Ihre Anfrage	Sie haben eine Funktion gewählt, die nicht ausgeführt werden kann.
Überprüfen Sie Ihre Anforderung	Sie haben versucht, einen GSM-Dienst zu aktivieren. Sie müssen Ihren Vertrag in Bezug auf die entsprechenden Nutzungs-/Zugangsrechte zu dem betreffenden Dienst überprüfen.
Fehler!	Das Netz kann Ihre Anfrage nicht ausführen und generiert einen Fehler.
Falsche Eingabe	Sie haben eine Zeichenkette mit einem Syntaxfehler eingegeben.
Ungültige Nummer	- Sie haben versucht, einen Anruf zu tätigen, der vom Netz abgewiesen wird. Möglicherweise wurde die Struktur der Rufnummer nicht erkannt, oder Sie haben versucht eine Rufnummer zu speichern, die für den ausgewählten Speicherplatz zu lang ist, oder - Sie haben versucht, einen Telefonbucheintrag an einem Speicherplatz zu speichern, an dem diese Speicherung nicht möglich ist (Telefonnummer zu lang).
Nummer geändert	Die angerufene Nummer hat sich geändert.

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Netz überlastet	Sie haben versucht, einen Anruf zu tätigen. Dieser wird jedoch vom Netz abgewiesen, da es überlastet ist.
Netz nicht erlaubt	Bei der manuellen Netzsuche haben Sie ein Netz gewählt, das die Verbindung ablehnt.
Neue PIN falsch. Erneut versuchen	Ändern des PIN-Codes: Abweichende Werte beim neuen PIN-Code (Code-Kontrolle).
Anzeige der Mitteilung nicht möglich	Der Kurznachrichtentext kann nicht angezeigt werden (nicht erkannte Zeichen, falsches Format usw.).
SIM überprüfen!	Keine SIM vorhanden oder SIM falsch eingelegt.
Überprüfen Sie Ihr Passwort	Sie haben das Passwort für die Anrufsperre oder den Status der Anrufsperre geändert. Möglicherweise ist das eingegebene Passwort falsch.
Neue PIN2 falsch. Erneut versuchen	Ändern des PIN2-Codes: Abweichende Werte beim neuen PIN2-Code (Code-Kontrolle).
PIN gesperrt	Es wurde dreimal ein falscher PIN-Code eingegeben.
PIN2 gesperrt	Es wurde dreimal ein falscher PIN2-Code eingegeben.
PUK2 gesperrt	Es wurde zehnmal ein falscher PUK2-Code eingegeben. Die durch den PIN2-Code geschützten SIM-Dienste sind nun permanent deaktiviert.
Keine Antwort	Sie haben versucht, einen anderen Teilnehmer anzurufen, es wurde jedoch keine Antwort empfangen.
Nicht zulässig	Die Eingabe dieser Nummern-/Zeichenfolge ist im aktuellen Kontext nicht zulässig.

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Nicht erlaubt (Bestimmte Wahl)	Sie haben versucht, einen Teilnehmer anzurufen, dessen Nummer mit keiner gespeicherten Fixwahlnummer übereinstimmt. Der Vorgang wurde abgebrochen.
Klingellautst. aus	Die Lautstärke des Klingesignals ist auf 0 gesetzt.
Zulässiges Guthaben fast erreicht!	Das Gebührenlimit wird in Kürze erreicht. Der verbundene Anruf endet automatisch, wenn das Guthaben aufgebraucht ist.
Dienst nicht verfügbar	Erscheint bei Aktivierung bestimmter GSM-Dienste, die netzbedingt nicht verfügbar sind.
SIM gesperrt. Netzbetreiber kontaktieren	Es wurde zehnmal ein falscher PUK-Code eingegeben. Die SIM-Karte wurde permanent deaktiviert und muss durch eine neue ersetzt werden.
SIM gesperrt. Eingabe PUK	Es wurde dreimal ein falscher PIN-Code eingegeben. Geben Sie zur Freigabe der SIM-Karte den PUK-Code ein.
Nachricht nicht gesendet	Es ist eventuell kein Netz verfügbar, oder das Netz ist zeitweise überlastet.
Interner Fehler	Es ist ein schwerer Fehler aufgetreten. Schalten Sie das Telefon aus und wieder ein.
SIM voll SIM-Namensspeicher voll Telefonspeicher voll	Der entsprechende Speicherbereich ist voll.
Falscher Code. Erneut versuchen	Ein falscher Telefonsperrecode wurde eingegeben.
Falscher neuer Code, erneut versuchen	Die neuen Telefonsperre-codes stimmen nicht überein (Code-Kontrolle).

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Falsche PIN. Erneut versuchen Falsche PIN2. Erneut versuchen Falsche PUK. Erneut versuchen Falsche PUK2. Erneut versuchen	Der eingegebene Code ist falsch.
Ungültiges Dienstmenü	Ein ungültiges Dienstmenü wurde an das Handy gesendet. Es wird automatisch ignoriert; es müssen keine weiteren Schritte unternommen werden.
Registrierung erforderlich	Sie sind bei keinem Dienst registriert. Rufen Sie das Menü für die Dienstregistrierung auf.
Menülimit erreicht	Es wurde eine neue Option für das Dienstmenü empfangen, aber es ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden. Löschen Sie eine oder mehrere gespeicherte Menüoptionen (Menü „Meine Dienste“). Anschließend können Sie das neue Menü annehmen oder ablehnen.
Ungültige Daten empfangen	Die empfangene Datei enthält ungültige Informationen bzw. ein Melodieformat, das vom Mobiltelefon nicht erkannt wird
Server-Limit erreicht	Es wurde ein neuer Dienst empfangen, aber es ist nicht mehr genügend Speicherplatz vorhanden. Löschen Sie einen oder mehrere registrierte Dienste (Menü „Einstellungen“). Anschließend können Sie den neuen Dienst annehmen oder ablehnen.

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Geschützte Datei	Die Datei kann nicht exportiert werden (Copyright). Per i-mode empfangene Melodien oder Bilder können nicht gesendet werden.
Seite ohne Inhalt	Ihr Anfrage wurde vom Netz akzeptiert, die erforderliche Serverseite ist jedoch leer.
Datei zu groß	Der Dateiumfang (Pixel) und/oder Größe (KB) ist nicht für Ihr Mobiltelefon geeignet. Ändern Sie die Dateigröße (max. Größe = 30 KB).
Verbindungsfehler	Aus einem der folgenden Gründe kann keine Verbindung mit dem Server hergestellt werden: • Der Server ist überlastet. Versuchen Sie es später erneut. • Der Server ist heruntergefahren. Versuchen Sie es später erneut. • Das Netz ist nicht verfügbar. Prüfen Sie, ob das Symbol für den GPRS-Dienst im Bereitschaftsmodus angezeigt wird.

Paneuropäischer Service

Wenn Probleme auftreten, setzen Sie sich bitte mit der nächstgelegenen Mitsubishi Electric-Niederlassung (siehe nachstehende Liste) in Verbindung, um Informationen zu anderen Servicestellen zu erhalten.

GROSSBRITANNIEN	SPANIEN
Tel.: (0800) 912 00 20	Tel.: (902) 11 68 58
FRANKREICH	ITALIEN
Tel.: (0825) 86 82 83	Tel.: (800) 27 59 02
DEUTSCHLAND	IRLAND
Tel.: (01803) 33 71 84	Tel.: (1800) 92 70 12
BELGIEN	SCHWEIZ
Tel.: (0800) 75733	Tel.: 032 843 65 11
ÖSTERREICH	FINNLAND
Tel.: (0800) 292716	Tel.: (0800) 116 975
PORTUGAL	SCHWEDEN
Tel.: (0800) 880 264	Tel.: (0200) 214 715
NIEDERLANDE	
Tel.: (0800) 0223825	

Um im Rahmen der Garantie Serviceleistungen in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie das Original Ihrer Kaufrechnung oder einen anderen eindeutigen Kaufbeleg.

Bitte beachten Sie die Garantiebedingungen für die garantierten Serviceleistungen.

Europäische Garantiebedingungen für GSM-Endbenutzer

1. Melco Mobile Communications Europe S.A. (MMCE) gewährleistet für 12 Monate ab dem Datum des Kaufs von Ihrem Händler, daß das Produkt keine Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist. Sollte der gesetzliche Gewährleistungsanspruch länger als 12 Monate sein, so wird der gesetzliche Anspruch durch die Herstellergarantie ersetzt noch beschränkt. Die Gewährleistung gilt auch für Batterien für 6 Monate ab dem Datum des Kaufs von Ihrem Händler. Gemäß den unten stehenden Bedingungen wird Ihnen MMCE alle Kosten für Ersatzteile und Arbeitskosten für die Reparatur oder den Austausch des Produktes oder von Ersatzteilen (einschließlich Teilen ähnlicher Art) erstatten, falls diese Arbeiten durch ein autorisiertes Mitsubishi Electric-GSM-Service-Center durchgeführt wurden. MMCE ist berechtigt, das ausgetauschte Produkt zu behalten.
2. Ansprüche müssen gegenüber einem autorisierten Mitsubishi Electric-GSM-Service-Center in den Ländern, die in der dem Produkt beigefügten Service-Karte aufgeführt sind, geltend gemacht werden. Bei Problemen können Sie die Anschrift eines Mitsubishi Electric-GSM-Service-Centers in Ihrer Nähe unter den oben aufgeführten Telefonnummern erfragen. Als Bedingung für die

Inanspruchnahme dieser Gewährleistung muß das Kaufdatum durch die Original-Lieferantenrechnung oder Ihren Kaufbeleg mit der Seriennummer nachgewiesen werden. Die endgültige Entscheidung über das Infragekommen eines Garantieanspruchs liegt bei Mitsubishi Electric.

4. Diese Gewährleistung umfasst nicht:

- a) Nichtbefolgung der Bedienungsanleitung
 - b) Einbau- oder Austauschkosten, wenn das Produkt in einem Fahrzeug eingebaut ist
 - c) Defekte oder Versagen, die durch Unfälle, missbräuchliche Verwendung, unvorschriftsmäßigen Einbau oder unvorschriftsmäßige Reparatur durch eine nichtautorisierte Person/Werkstatt, Veränderung, Nachlässigkeit, Gebrauch zu einem nicht vorgesehenen Zweck, höhere Gewalt, Eindringen von Wasser, Gebrauch unter ungünstigen Umweltbedingungen (Feuchtigkeit oder Temperatur) verursacht werden
 - d) Kosten für oder Durchführung von Veränderungen an einem Produkt, um es an nationale oder lokale Sicherheitsbestimmungen anzupassen, wenn diese Bestimmungen über die harmonisierten EU-Standards hinausgehen
 - e) Nutzungsausfall des Produktes oder Folgeschäden jeder Art
 - f) Verlust von Airtime (Gesprächszeit), Nutzungsausfall von geliehener Ausrüstung oder Zusatzausrüstung
 - g) Sendung von falschen oder ungenügenden Signalen im Airtime-Netz, Verbesserung von Produktsoftware wegen Änderungen in den Netzbetriebsparametern, Spannungsschwankungen im öffentlichen Versorgungsnetz, fehlerhafte SIM-Karten- bzw. Speicherkarten-Parameter für die Verbindung zum Verkäufer von Airtime
 - h) Schäden, die durch nicht von Mitsubishi Electric stammendes Zubehör verursacht werden.
3. Gewährleistungsansprüche oder -leistungen jeglicher Art verlängern nicht die ursprüngliche Gewährleistungszeit, außer wenn dies vom jeweiligen nationalen Recht so vorgeschrieben wird.
 4. Diese Gewährleistung gilt nur, wenn das Produkt in der Europäischen Union, Norwegen, Island oder der Schweiz gekauft und verwendet wurde.

DURCH DIE VORSTEHENDEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN ETWAIGE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGS- ODER HAFTUNGSANSPRÜCHE GEGEN DEN HÄNDLER, VON DEM SIE DAS PRODUKT BEZOGEN HABEN, WEDER ERSETZT NOCH BESCHRÄNKT

MELCO MOBILE COMMUNICATIONS EUROPE S.A.
5, rue de la Chataigneraie
F- 35510 Cesson Sevigné
Frankreich

<http://www.mitsubishi-telecom.com>

A			
Agenda			
Aufgabenliste	60		
Kalender	58, 59		
Akku			
Entsorgung	11		
Nutzung	10		
Sicherheitshinweise	10		
Allgemeine			
Sicherheit	9		
Anklopfen	52		
Annahme mit jeder Taste	49		
Anruf			
Dauer	14, 15		
Erinnerung	15		
Anruf parken	52		
Anrufe/Dauer	14		
Anruflisten	15, 16		
Anruflisten	14		
Anruf-Timer	14, 15		
Leitungsauswahl	16		
Anruflisten			
Zurücksetzen	16		
Anruflisten	14		
Anrufsperrung	55		
Passwort	11		
Anrufsperrung-Passwort			
Anruf	55		
Anruf-Timer			
Zurücksetzen	15		
Anrufverwaltung			
Anruflisten	15		
Anzeige	7, 47		
Ausgang	27		
Ausschalten			
Aus	7		
Ausschneiden	31		
Auto-Abschaltung	50		
Auto-Einschaltung	50		
Automatische			
Annahme	49		
Wahlwiederholung	49		
Automatische Suche	54		
B			
Banner	47		
herunterladen	31		
Banner, Hintergrundbild und			
Begrüßungsanimation	30		
Begrüßungsanimation	30, 47		
Beleuchtung	47		
Bereitschaftsanzeige	7		
Bestimmte Wahl	21		
Betriebsart			
Standard	51		
Bilder	30		
Bildliste	17		
Büro	58		
Agenda	58		
Sprachmemo	61		
Taschenrechner	61		
Uhrzeit & Datum	50, 51		
Wecker	62, 63		
C			
Caller Line Identity	53		
CB	28		
Cell Broadcast (CB)	28		
CLI	53		
D			
Datenaustausch	60		
Displaykontrast	48		
E			
Ein Bild anzeigen	30		
Ein Bild festlegen			
Banner oder			
Hintergrundbild	31		
Eingehende Anrufe			
umleiten	52		
Eingehende Anrufe umleiten ..	52		
Einschalten			
Ein	6		
Einstellungen	29, 46		
Auto-Funktionen	49, 50		
Mailbox	48		
Melodien	33		
Menü-Graphiken	47		
Nachrichtendienst	29		
Sicherheit	56		
Telefonieinstellungen	48, 49		
Töne	46, 47		
Voreinstellungen	50		
Grafische Anzeigesymbole	13		
GSM-Dienste			
Netz	54		
Rufumleitung	52		
H			
Heruntergeladene Melodien ..	33		
Herunterladen			
Infrarot-Port	32		
I			
i-mode	37		
Informationsnummern	36		
Infrarot-Port	63		
aktivieren	63		
deaktivieren	63		
K			
Kein Rufton	46		
Klingelton	46		
Komponierte Melodien	33		
Kontoinformation	15		
Kurzwahlstasten	49		
L			
Lautstärke			
Alarm	46		
Gespräch	46		
Rufton	46		
Tastentöne	46		
Lautstärkeanhebung	47		
Lautstärkeeinstellung	46		
Leitung 1	14, 15, 16, 21, 52		
Leitung 2	14, 15, 16, 21, 48, 52		
Lösungen	66, 67, 68, 69		
M			
Mailbox	48		
Alarm	48		
Anruf	48		
Nummer	48		
Mediabox	30		
Eingang	35		
Melodien	34		
Posteingang	35		
Speicherbelegung	35		
Meine Nummer	21		
Melodie komponieren	33		
Melodien	32		
herunterladen	32		
komponierte Melodien	34		
vordefinierte Melodien	34		
F			
FDN	21		
Fehlermeldungen	67		
Fehlersuche	66		
G			
Gebühren anzeigen	16		
Gebührenlimit	16		
Gesprächsdauer – Erinnerung ..	15		
GIF-Animation (.gif)	17		
Glossar	65		
GPRS	7, 13		

Index

Menü-Graphiken	47
Mitteilungen	29
Mobiltelefon ausschalten	7
Mobiltelefonnummer	
Anzeigen	53
Verbergen	53
Multipress-Texteingabe	24
Multitap-Texteingabe	24

N

Nachrichtendienst	
Mitteilungstypen	29
Sprache	29
Nachrichten	23, 65
Ausgang	28
Eingang	23
Einstellungen	24
Neu schreiben	27
Signal bei Eingang	23
Speicherbelegung	28
Textentwürfe	26
Nachrichtendienst-Mitteilungen	
lesen	29
Namen und Telefonnummern	
speichern	17
Netz	54
Netzwerkdienste	36
Notrufe	10

P

Pflege und Wartung	10
PIN-/PIN2-Code	11
PIN2-Code	56
PIN-Code	56
PUK-/PUK2-Codes	11
PUK2-Code	57
PUK-Code	56

R

Rufton	46
--------------	----

S

Schnellstart	6
SDN-Nummern	36
Sicherheit	55
Funktionen	55
Sicherheit im Fahrzeug	9
Sicherheitscodes	
Codes	11
Sicherheitshinweise	9
Akku	10
In Ihrem eigenen	
Interesse	11

Sicherheit im Fahrzeug	9
Sicherheitscodes	11
Verpackungsmaterial	
entsorgen	11
SIM	
Karte	6
Toolkit	36
SMS	23
Auf SIM verschieben	23
SMS-Nachrichten	
lesen	23
senden	27
Telefon vorbereiten	24
verwalten	23
SMS-Nachrichten lesen	23
SMS-Nachrichten senden	27
SMS-Nachrichten verwalten	23
Speicherbelegung	28
Sprachauswahl	49
Sprachmemo	61
Sprachwahl	
Anruf tätigen	22
Sprachmuster erstellen	22
Steckernetzteil	10
Symbole	13

T

T9-Texteingabe	26
Taschenrechner	61
Tastatursperre	48
Tegic (T9)	26
Telefonbuch	17
Bestimmte Wahl	21
Bilder löschen	18
Eigene Nummer	21
Fixnummernwahl	21
freier Speicherplatz	19
lesen	19
Name hinzufügen	17, 18
Nummern anwählen	19
Nummern einsehen	19
Speicherbelegung	19
Sprachwahl	22
Telefonsperre	55
Code	11, 55
Text	
schreiben	24
Text eingeben	24
Texteingabe	
Multipress-Modus	24
Multitap-Modus	24
T9-Modus	26
Textentwurf bearbeiten	26
Töne	46

V

Verbindungsmanager	51
Betriebsart	51
Details	51
Verbindungsprofil	51
versenden	61
Vibr. danach Rufton	46
Vibration	46
+ Klingel	46
Visitenkarte	
Bild	17
VKalendar	
senden	61
VKarte	
speichern	60
Vorbereitende	3
Vorbereitende Maßnahmen	3
Vordefinierte Melodien	34

W

Warnungsmodus	7, 46
---------------------	-------

Z

Zweiten Anruf ablehnen	52
------------------------------	----